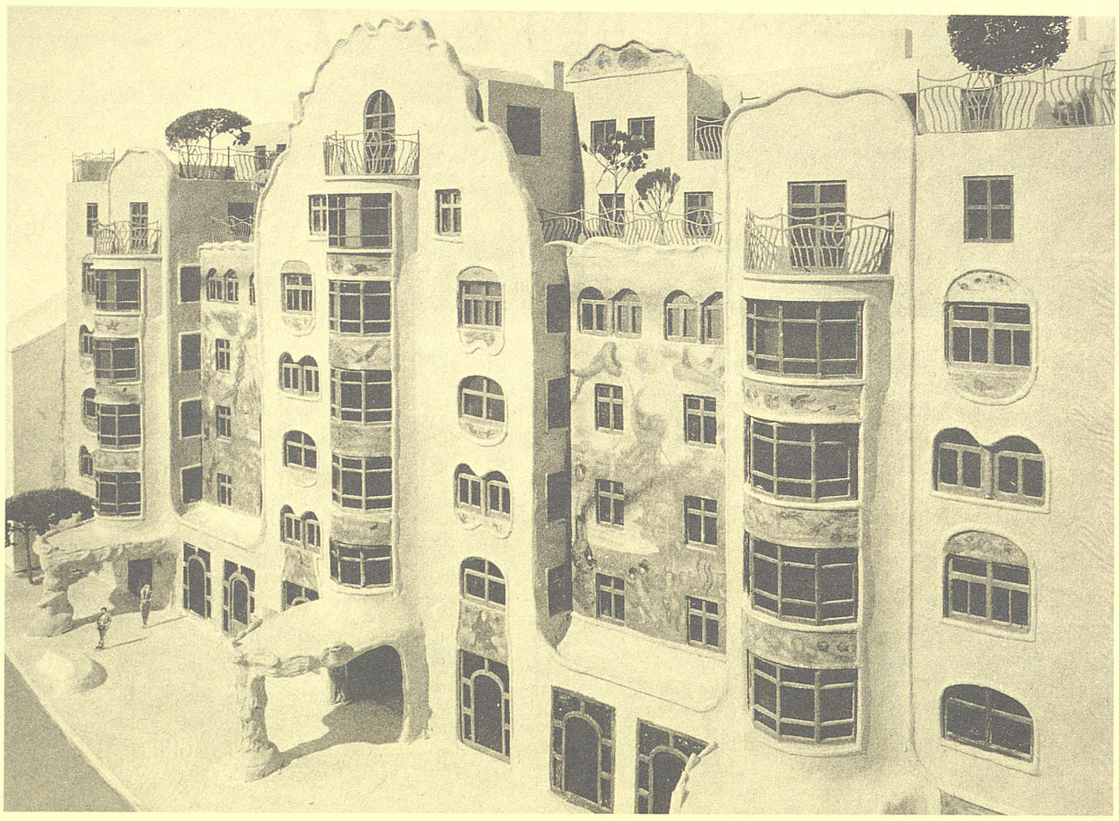
Jahrgang 98
Erscheint seit 1895

AMTS BLATT
DER STADT WIEN

Einzelpreis: öS 12,–
Jahresabo: öS 350,–



Modell Arik-Brauer-Haus (Foto: Schwingenschlögl)

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Presse- und Informationsdienst (MA 53), Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien.
Verleger, Anzeigenredaktion, Vertrieb, Abonnement: Gewista Werbe-gesmbH, Litfaßstr. 6, 1031 Wien, Telefon 79 5 97-30 DW.
Hersteller: Bohmann Druck und Verlag Gesellschaft m.b.H. & Co. KG., 1110 Wien, Leberstr. 122.
Textredaktion: Presse- und Informationsdienst, Telefon 4000-81027 DW, Telefax 400099/81027 DW.
Chefredakteurin: Bettina Hrdina, Presse- und Informationsdienst, Telefon 4000-81027 DW.

Aus Altpapier hergestellt

Verlags- und Herstellungsort Wien.

In diesem Amtsblatt

„Der zerbrochene Spiegel" – „Positionen zur Malerei" in der Kunsthalle und im Messepalast

Nr. 18
6. Mai 1993

Anzeigenannahme, Postanschrift: 1031 Wien, Postfach 95, Telefon **79 5 97-30** DW, Telefax 79 89 200.
Abonnement- und Anzeigen-Zahlungen: Zentralsparkassen-Konto: 696 200 708.
Einzahlungen für Pflichteinschaltungen: Zentralsparkassen-Konto: 696 202 605.

SICHERHEITSTÜREN
Saibel
KARMELITERGASSE 3 · 1020 WIEN
OBERE DONAUSTRASSE 97–99 · 1020 WIEN
ÖNORM-B-5338 GEPRÜFT! AUFSPERRDIENST – SOFORTSCHLÜSSELDIENST
Tresore, Hauptschlüsselanlagen – sämtliche Markensicherheitsschlösser – sämtliche Reparaturarbeiten in ganz Wien und Umgebung. Reparatur und Neumontage von Hausbriefanlagen.
21 Einsatzfahrzeuge davon 11 mit Funk
TAG und NACHT TEL. 216 33 00
KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

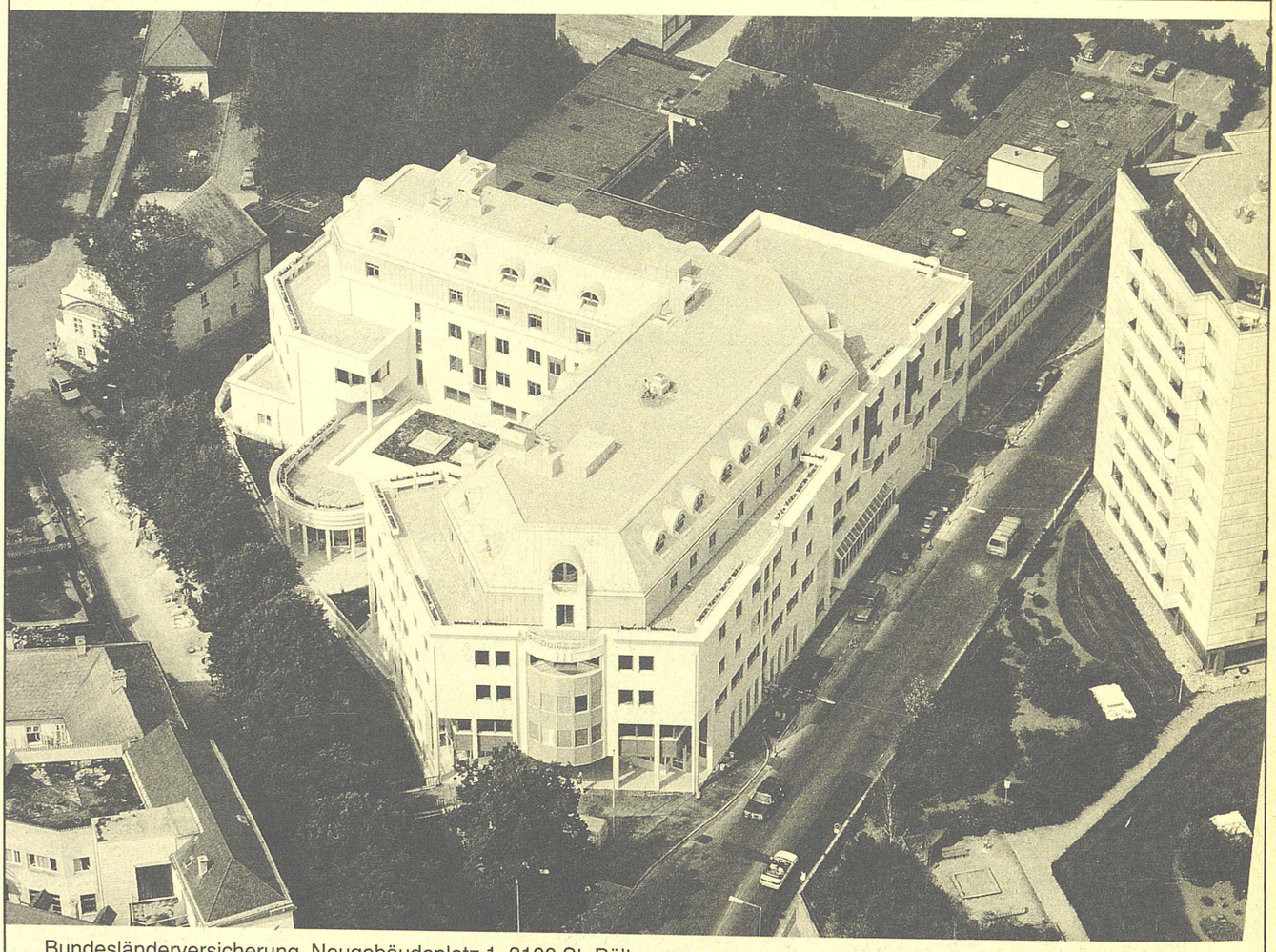
HOCHBAU
TIEFBAU

JULIUS EBERHARDT

Bau-Gesellschaft m. b. H.

3100 St. Pölten, Hasnerstraße 4, Tel. 0 27 42 / 896-0
Fax Dw.4
1140 Wien, Zehetnergasse 6, Tel. 0 22 2 / 891 16-0
Fax 891 16-19

Wohnbau
öffentliche Bauten
Industriebau
Fertigteilbau
statische Sonderkonstruktionen
individueller Wohnungsbau
Bauberatung
U-Bahn-Bau



Bundesländerversicherung, Neugebäudeplatz 1, 3100 St. Pölten
GENERALUNTERNEHMER

Ehrungen

Die Wiener Landesregierung beschloß in ihrer Sitzung am 27. April 1993 folgende Ehrungen:

Das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien erhält der Präsident des Wiener Fußballverbandes, Kommerzialrat Kurt *Ehrenberger*.

Das Goldene Verdienstzeichen des Landes Wien erhält Kommerzialrat Karl *Atzler*.

Das Silberne Verdienstzeichen des Landes Wien erhalten Klavierstimmer Franz *Haidn* und der Geschäftsführer der Volkswagen-Versicherungsdienst GmbH Franz *Hofmann*.

Landesgesetzblatt

Das am 14. April 1993 ausgegebene 24. Stück enthält eine Verordnung der Wiener Landesregierung, mit der die Verordnung betreffend die Festsetzung von Richtsätzen für Pflegegeld und weitere Sonderleistungen geändert wird.

Betriebliches Vorschlagswesen

Auf Grund von Empfehlungen des Ausschusses für das Betriebliche Vorschlagswesen wurden Vorschläge für die Verbesserung der Verwaltung der Stadt Wien prämiiert. Folgende Bedienstete haben der Veröffentlichung ihrer Verbesserungsvorschläge zugestimmt:

Einreicher (Dienststelle)	Vorschlag	Prämie S
KARL Friedl (MA 59)	Programm für die automationsunterstützte Führung	3 500
JAKISCH Dr Gerhard (MA 60)	der Veterinärnormaliensammlung	3 500
BISKUP Helmut (MA 14)	Erübrigung eines Arbeitsvorgangs im Kanzleibereich	600
HAUNOLD Dr Thomas (MA 63)	Maßnahme zur Verringerung von Schäden an einer Brückenwaage	1 000
HEIDINGER Helmut (MA 48)	Entwicklung einer kostengünstigeren Alternative für ein Arbeitsgerät der Straßenreinigung	24 000
HOFFMEISTER Waltraud (MBA 13/14)	Einsparung beim Kauf von Amtsliteratur	1 000
KOVARIK Ferry (MA 54)	Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in bestimmten Veranstaltungsräumen	1 000
SCHLANDER Ilse (MA 33)	Kostengünstigere Gestaltung einer Drucksorte	500

Inhaltsübersicht

„Der zerbrochene Spiegel" – „Positionen zur Malerei" in der Kunsthalle und im Messepalast 4
Gewerbeanmeldungen vom 13. bis 16. 4. 1993 5
Konzessionserteilungen vom 13. bis 16. 4. 1993 7
Bauansuchen vom 10. bis 18. 4. 1993 9
Höhenfestpunktverzeichnis – 7. Auflage 23
Kundmachung der MA 64 24
Verlautbarung der BV 6 26
Landtag vom 9. 10. 1992 28
Gemeinderat vom 23. 10. 1992 30
Landtag vom 6. 11. 1992 37
Gemeinderat vom 23. bis 25. 11. 1992 40
Ausschreibung von Förderungspreisen und Arbeitsstipendien der Stadt Wien 43
Kundmachungen der MA 21 56
Kundmachung des Wahlergebnisses der Personalvertretungswahl für den Dienststellenausschuß der Dienststelle „Sozialmedizinisches Zentrum Ost" 57
Landesregierung vom 15. 12. 1992 59
Stadtsenat vom 15. 12. 1992 62

Vergabe von Leistungen 25, 26, 27, 43, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 70

Textnachweis

Der Text auf der Seite 4 wurde der „Rathaus-Korrespondenz" entnommen.

STAATLICHE AUSZEICHNUNG
REITERER
Gesellschaft m. b. H.
Sand- und Betonschotter – Erzeugung von normgeprüftem Sand + Zustellung
Kelleraushub, Künetten graben, Baumaschinen- und Containerverleih
Büro: Telefon 0 26 22/23 6 31 und 23 9 92-0, Telefax 23 992 23, Bad Fischau-Brunn
Werk Theresienfeld: 0 26 22/71 8 08
Werk (Bestellung): Telefon 0 26 39/25 16

FRANZ ZEHETNER
Tischlerei und Laborbau
Fenster aus Holz und Alu-Holz
BÜRO WIEN: 1160 WIEN, LIEBHARTSGASSE 6/11–12, TELEFON u. FAX: 985 71 85
WERK u. ZENTRALE: 3363 Ulmerfeld-Hausmening
Bahnhofstraße 45, Tel. 0 74 75 / 22 51-0, Telefax 0 74 75 / 22 51-51
KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

TROGES
TROGES Ges.m.b.H.
1222 Wien, Puchgasse 3 · Tel. 25 16 27 Serie
Telex 13/6235 · Fax 253234
Lüftungs- und Klimakomponenten
• Airset-Kastengeräte • Lüftungskanäle und -rohre sowie Zubehörteile
• Flächenlüftung – System Pagula – für die Entlüftung von Küchen

Bauspenglerei – Dachdeckerei
JOHANN GÖTZINGER Ges. m. b. H.
1050 Wien, Siebenbrunnengasse 13, Telefon 55 41 37
Büro: 2320 Schwechat,
Karl-Posch-Gasse 2a, Telefon und FAX 707 21 80
KONTRAHENT DER STADT WIEN

Rudolf Koberwein
Beh. konz. Elektrounternehmen
1190 Wien, Heiligenstädter Straße 177
Telefon 37 12 09
KONTRAHENT DER STADT WIEN

EDUARD VANASEK
FLIESENFACHGESCHÄFT
Scherffenberggasse 5 1180 Wien
Autotelefon: 0663 / 127 94 – Geschäft: 470 96 36, 470 86 21 – Telefax: 470 86 22
KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN
IHR FLIESEN LEGER MEISTER BETRIEB

THYSSEN
THYSSEN AUFZÜGE GESMBH
A-8051 GRAZ, WIENER STRASSE 238
Niederlassung Wien: 1230 WIEN, Perfektastr. 79
Tel.: 865 17 51
FAX: 865 11 83
Aufzüge für Personen und Lasten
Fahrtreppen und Fahrsteige
Treppenlifte für Behinderte
Fassadenaufzüge - Kundendienst

Garten- und Landschaftsbau
hamr – skoumal – danner ges. m. b. H.
1232 Wien, Karl-Tornay-Gasse 36
Tel.: 69 46 56 Fax: 69 51 91
Gartenneuanlagen – Umgestaltung
Baumschnitt und Rodungen

Hermann FUSS + SÖHNE
Holzkonstruktionen Ges. m. b. H.
DACHSTUHL – DACHAUSBAUTEN
STIEGENBAU – INNENAUSBAU
1220 Wien, Percostraße 25, Tel. 259 20 30, FAX 259 20 40
KONTRAHENT DER STADT WIEN

FRANZ BOCK'S NACHF
ING. EVA & KARL SCHINDLER
GESELLSCHAFT MBH
BAUUNTERNEHMUNG
1153 WIEN, ANSCHÜTZGASSE 1
TELEFON (0 22 2) 891 91-0, FAX (0 22 2) 891 91/419
KONTRAHENT DER WIENER E-WERKE

JOSEF BARHOFER
Bau- und Galanteriespengler
1060 Wien 6., Sandwirtgasse 14
Tel. 57-38 033

ARNOLD
HEIZUNG – LÜFTUNG – KLIMA
1230 Wien, Anton Freunschlag-Gasse 49, Tel. 60 9 01

FLACHDACHISOLIERUNGEN
DACHBEGRÜNUNG
Bau- und Galanteriespenglerei
1160 Wien
Lienfeldergasse 21
☏ 46 46 35-0, 46 46 85-0
KONTRAHENT DER STADT WIEN
Peter Koch Ges. mbH

FLIESENVERLEGUNGS-Ges. m. b. H.
KERABELA
1160 WIEN, OTTAKRINGER STRASSE 147
☏ 45 78 25, 45 78 26 Telefax 46 66 66
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE SOWIE INDUSTRIEVERFLIESUNG
KONTRAHENT DER STADT WIEN

KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

THURNBERGER

○ Bauunternehmen
○ Baustoffe
○ Betonwerk
○ Tischlerei
○ Zimmerei
○ Kegelbahnbau

Ing. Paul Thurnberger
Ges.m.b.H. & Co. KG
Baumeister

A-5222 Munderfing 57, OÖ
Tel. (0 77 44) 83 01-0 Serie
Telefax (0 77 44) 379

A-5020 Salzburg
Moosstraße 37 F.

7. Bezirk:

Amer & Boussaada Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Zieglergasse 39. – Extratours Reisebüro Gesellschaft mbH, Reisebüro, weitere Betriebsstätte, Kaiserstraße 67. – Geczi Ferenc, Taxigewerbe, Kirchengasse 17/1/1. – Karabelas & Ramin Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Kaffeehauses, Kaiserstraße 30. – Moravec Angela, Gastgewerbe in der Betriebsart einer Imbißstube, Mariahilfer Straße 26–30. – Schak Helmut, Immobilienverwaltung, Westbahnstraße 33/6. – Schak Helmut, Bauträger, Westbahnstraße 33/6. – Seger Gesellschaft mbH, Überlassung von Arbeitskräften, Siebensterngasse 16a. – Seger Gesellschaft mbH, Baumeister, Siebensterngasse 16a. – Zivanovic & Kukic Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Espressos, Lindengasse 29.

9. Bezirk:

Treidt Rudolf, Bauträger, Liechtensteinstraße 36.

10. Bezirk:

Aurednik, Dipl Ing Herbert, Betrieb eines Sprengungsunternehmens, Waldgasse 8/22. – „BAUTEAM" Immobilienverwertungsgesellschaft mbH, Baumeister, Senefeldergasse 9/8. – MBU Bau und Bauträger Gesellschaft mbH, Baumeister, Schröttergasse 34.

13. Bezirk:

Steinmetz Alfred, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Stehbuffets, Tiergarten Schönbrunn, beim Hietzinger Eingang.

15. Bezirk:

Ondrusch Manuela Installationsgesellschaft mbH, Gas- und Wasserleitungsinstallation, eingeschränkt auf die Verlegung der Gasleitung vom Hausanschluß zur Feuerungsstelle, Eduard-Sueß-Gasse 3. – Perceptronic elektronische Anlagen Forschungs-, Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH, Errichtung von Alarmanlagen, Arnsteingasse 7. – Realtransfer Immobilienberatungsgesellschaft mbH, Immobilienmakler, Stättermayergasse 4.

17. Bezirk:

Club Selamet Freizeitverein zur Förderung der Freundschaft zwischen türkischen und österreichischen Landsleuten, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Espressos, Rokitanskygasse 4. – „Hof - Hotel Wien" Hotelbetriebsgesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Kulmgasse 22. – „Hof – Hotel Wien" Hotelbetriebsgesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Hotels, Kulmgasse 22–24.

18. Bezirk:

Pfeiffer & Schmidt Baugesellschaft mbH, Baumeister, Schopenhauerstraße 28. – Schwara Hellmuth Gesellschaft mbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Espressos, Canongasse 12.

19. Bezirk:

Mannsbarth Thomas, Gas- und Wasserleitungsinstallation, Saarplatz 18. – Pokorny Johann, Baumeister, Obersteinergasse 17.

21. Bezirk:

Jocher Egon, Mietwagengewerbe, Prager Straße 93–99/21/4/10. – Jocher Egon, Taxigewerbe, Prager Straße 93–99/21/4/10. – Jocher Egon, Taxigewerbe, Prager Straße 93–99/21/4/10.

22. Bezirk:

Brei Reinhold, Gas- und Wasserleitungsinstallation, Schiffmühlenstraße 91/4/1.

Bauansuchen

eingelangt in der Zeit vom 10. bis 18. April 1993

Neu-, Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Bauernmarkt 6, Umbauarbeiten, Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, 1, Brandstätte 4. Planverfasser: Arch Gustav Blei, 12, Premlechnergasse 21. Bauführer: Bauunternehmung Ing J. Waitz GesmbH, 23, Josef-Bühl-Gasse 3.

Lichtenfelsgasse 7, Umbau, ÖVP Landesparteileitung Wien, 1, Falkestraße 3. Planverfasser: Spiegelfeld, Holnsteiner & Co, 4, Faulmanngasse 4. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Schottengasse 6–8, bauliche Änderungen im Keller, Creditanstalt Bankverein, Abt Bauprojekte, 9, Julius-Tandler-Platz 3. Planverfasser: Creditanstalt Bankverein, Abt Bauprojekte, 9, Julius-Tandler-Platz 3. Bauführer: Universale-Bau AG, 1, Renngasse 6–8.

Schottengasse 6–8, Umbauarbeiten, Creditanstalt Bankverein, Abt Bauprojekte, 9, Julius-Tandler-Platz 3. Planverfasser: Creditanstalt Bankverein, Abt Bauprojekte, 9, Julius-Tandler-Platz 3. Bauführer: SET BauprojektierungsgesmbH, 2331 Vösendorf, Schönbrunner Allee 1.

Schottenring 10, Umbauarbeiten, Creditanstalt Bankverein, Abt Bauprojekte, 9, Julius-Tandler-Platz 3. Planverfasser: Creditanstalt Bankverein, Abt Bauprojekte, 9, Julius-Tandler-Platz 3. Bauführer: SET Bauprojektierungsgesmbh, 2331 Vösendorf, Schönbrunner Allee 1.

Tuchlauben 18, bauliche Änderungen, Michael Kurz, im Hause. Planverfasser: Karl-Heinz Wagner, 19, Paradisgasse 51. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Wipplingerstraße 15, Umbau, Herbert Fidler, 1, Sonnenfelsgasse 17. Planverfasser: Sylvia Fritz, 1, Neutorgasse 13. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

2. Bezirk: Castellezgasse 18, bauliche Änderungen, Ladislaus Adalbert Simacek, 2, Taborstraße 81. Planverfasser und Bauführer: Budak & Budak, 22, Schiffmühlenstraße 53.

Engerthstraße 237–237B/1/14, Alarmsirene auf Rohrmast, MA 27. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11.

Glockengasse 28, Dachgeschoßausbau, Ivan Gerhard, 1, Weihburggasse 31. Planverfasser: Bmst Ing Franz Ivancsics, 22, Goldlackgasse 9. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Handelskai 388, Fassadenbefahranlage (innen), Arge Bürogebäude Handelskai 388, im Hause. Planverfasser: Lochmann KG, 2120 Wolkersdorf, Brünner Straße 4–6. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Hollandstraße 8/1, bauliche Abänderung, Abou Assi Leila, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Patra BaugesmbH, 2, Pillersdorfgasse 10.

Marinelligasse 10–10A/1, Alarmsirene auf Rohrmast, MA 27. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz Nr 10–11.

Mumbgasse 4, bauliche Abänderung, Zivorad Stojkovic, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Oskar Gauf GesmbH, 2103 Langenzersdorf, Bahngasse 3.

Obere Donaustraße 57, bauliche Abänderung, Dkfm Maria Czembirek, 1, Nibelungengasse 1–3. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ferdinand Schindler, 15, Holochergasse 29–31.

Praterstraße 1–7/2, Alarmsirene auf Rohrmast, MA 27. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11.

ERDARBEITEN · SANDWERKE · GÜNTHER SPINDLER Ges.m.b.H. · INT. TRANSPORTE

1210 WIEN, AMTSSTRASSE 49
TEL. 39 65 00, FAX KL. 13

Beton- und Monierbau Ges.m.b.H.

HAUPTSITZ:
BERNHARD-HÖFEL-STRASSE 11
A-6020 INNSBRUCK
TEL.-NR. 0512/49 26 00
FAX-NR. 0512/49 26 55
FS.-NR. 05-33764

NIEDERLASSUNG
LEMBÖCKGASSE 59
A-1234 WIEN
TEL.-NR. 0222/86 32 27–29
FAX-NR. 0222/86 32 20 DW 32
FS.-NR. 013 6779

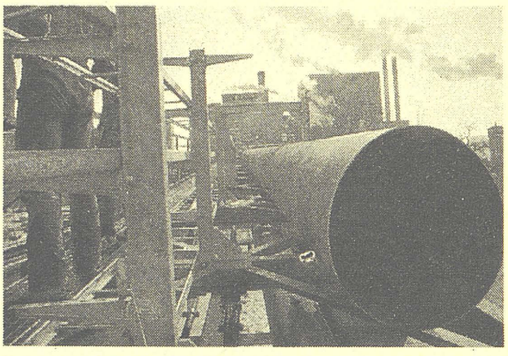
HOCHBAU
UNTERTAGEBAU

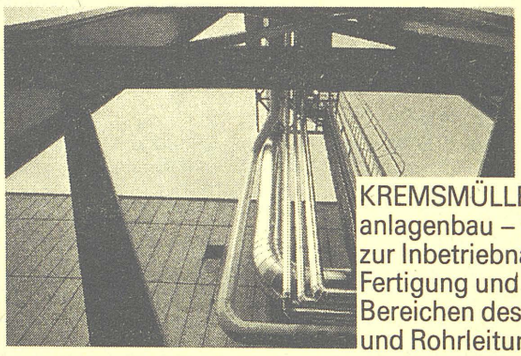
WOHNHAUSBAU
INGENIEURBAU
INNERSTÄDTISCHER
VERKEHRSTUNNELBAU
U-BAHN-BAU
STRASSENTUNNELS
EISENBAHNTUNNELS
STOLLEN
KAVERNEN
INJEKTIONEN
GRUNDWASSER-
ABSENKUNGEN

SPEZIALTIEFBAU

STAATLICHE AUSZEICHNUNG

MITGLIED DER VEREINIGUNG INDUSTRIELLER BAUUNTERNEHMUNGEN ÖSTERREICHS





KREMSMÜLLER
INDUSTRIEANLAGENBAU
4641 Steinhaus bei Wels
Tel. 0 72 42/630-0, Telefax 0 72 42/630-46

Niederlassung: 1130 Wien,
Glasauerg. 15, Tel. 0 22 2/877 22 97,
Fax 877 43 55

STAATLICHE AUSZEICHNUNG

KREMSMÜLLER Industrieanlagenbau – vom Stahlbau bis zur Inbetriebnahme – Planung, Fertigung und Montage in allen Bereichen des Industrieanlagen- und Rohrleitungsbaues.

Rohrbrücke mit Medienleitungen für Gas, Dampf und Wasser, einschließlich Kabeltrasse, Nettingsdorfer Papierfabrik AG.

QUALITÄT VON KREMSMÜLLER

fröhlich Gesellschaft m.b.H.
Kontrahent der Stadt Wien
stark in sachen sauberkeit
DENKMAL-, FASSADEN-, GLAS-, GEBÄUDE-, KRANKENHAUS-REINIGUNGEN – TEPPICHSHAMPOONIERUNGEN
1160 WIEN, WURLITZERGASSE 63, TELEFON (0 22 2) 46 15 09-0, 46 33 09-0, FAX 45 47 75

Praterstraße 60, Selbstfahreraufzug, Erste Allgemeine Versicherungs-AG, 1, Landskrongasse 1. Planverfasser: Otis GesmbH, 23, Oberlaaer Straße 282. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Scherzergasse 1, Parabolantenne, Wilhelm Kosnetter, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Wehlistraße 366/1/3, Alarmsirene auf Rohrmast, MA 27. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11.

Kleingartenanlage Wasserwiese, Q12/30, Kleingartenhaus, Dr Paul Sporn, 1, Rathausstraße 21. Planverfasser: Bmst Ing Gerald Kainz, 16, Baumeistergasse 81. Bauführer: Allin Handelsgesmbh & Co KG, 16, Baumeistergasse 81.

Kleingartenanlage Freudenau, Parzelle 11, Kleingartenhaus, Gerd Lepeska, 11, Simmeringer Hauptstraße 93/1. Planverfasser und Bauführer: Rigler BaugesmbH, 2870 Aspang, Hauptstraße 1.

Prater 9, Zubau, Verband der Praterunternehmer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Ing Franz Freihofer BaugesmbH, 6, Mariahilfer Straße 89.

3. Bezirk: Am Modenapark 8–9/1/2, Alarmsirene auf Rohrmast, MA 27. Planverfasser: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Auenbruggergasse 2, bauliche Änderungen, Stbmst Beutel & Dipl Ing Schöbitz, 6, Joanelligasse 7. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Baumgasse 44/1, Loggiaverbau, Mag Rudolf Eisenhuber, 3, Schimmelgasse 2–8/1. Planverfasser: Bauunternehmung Ing K. Oberlerchner, 3650 Pöggstall, Bauführer: Schubert BaugesmbH, 3100 Sankt Pölten, Spratzerner Kirchenweg 86.

Dianagasse 7, Top 13/14, Wohnungszusammenlegung, Alois Aigner, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Nova BaugesmbH, 2, Heinestraße 35.

Erdbergstraße 46/1, Top 21, Badeinbau, W & W Immobilien- und Vermögensberatung, 9, Severingasse 8. Planverfasser: Bmst Ing Johann Hochstöger, 9, Wasagasse 6, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Landstraßer Hauptstraße 173–175/1, Alarmsirene auf Rohrmast, Stiege 10, MA 27. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11.

Marokkanergasse 1, Top 14, Badeinbau, Thomas Machhörndl, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Josef Resch, 12, Rotenmühlgasse 11.

Schlachthausgasse 18, bauliche Änderungen, I.M.R. Baumeister GesmbH, 3, Hintere Zollamtsstraße 15. Planverfasser und Bauführer: I.M.R. Baumeister GesmbH, 3, Hintere Zollamtsstraße 15.

Trubelgasse 3, Wohnungszusammenlegung, Immobilienverwaltung Heinz Schuster, 8, Josefstädter Straße 44. Planverfasser und Bauführer: E. Eigner GmbH, Bau- und Spezialabbruchunternehmen, 5, Zentagasse 31.

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 12, Fluchtwegschaffung, Hotel Stadt Triest, im Hause. Planverfasser: Peter Lorenz, 1, Franz-Josefs-Kai 45, Bauführer: Hofman & Maculan Bau-AG, 3, Ungargasse 59–61.

5. Bezirk: Kliebergasse 13, bauliche Änderungen, Matijasevic und Martinovic GmbH, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Gustav Bauer, 7223 Sieggraben, Untere Hauptstraße 21.

Margaretengürtel 74–74A/1, Alarmsirene auf Rohrmast, Stiege 1, MA 27. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11.

Schönbrunner Straße 36, Top 5–7, bauliche Änderungen, Liveg, Liegenschaftsverwertungs GesmbH, 19, Döblinger Hauptstraße 68. Planverfasser: Baumeister Ernst Gulnerits, 15, Clementinengasse 24, Bauführer: Liveg, Liegenschaftsverwertungs GesmbH, 19, Döblinger Hauptstraße 68.

Stolberggasse 35, Dachgeschoßausbau, Zusammenlegungen, Revital-BAWOG-Bauträger GesmbH, 5, Franzensgasse 25. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Wiedner Hauptstraße 90, bauliche Änderungen im Geschäftslokal, Niebauer Optik, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Wolfgang Neumann, 14, Linzer Straße 277, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

6. Bezirk: Getreidemarkt 11, bauliche Änderung, Zahnärztliche Ordination, Dr Yasdan Honarwasch, 7, Kenyongasse 21. Planverfasser: Dipl Ing Werner Stolfa, 3423 Sankt Andrä-Wördern, Kernstockstraße 5, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

8. Bezirk: Florianigasse 12, bauliche Änderungen, Top 20, Baumeister Ing Richard Lugner, 15, Gablenzgasse 111. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Piaristengasse 49, Einbau einer Innenstiege, Silvia Meierhofer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Friedrich Steinbach GesmbH & Co KG, 19, Heiligenstädter Straße 29.

9. Bezirk: Galileigasse 6/1, Alarmsirene auf Rohrmast, Stiege 2, MA 27. Planverfasser: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Liechtensteinstraße 23, bauliche Änderungen, KommRat Walter Gass, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Ulrike Johanna Janowetz, 9, Seegasse 13, Bauführer: Lieb Bau Weiz GesmbH & Co KG, 8160 Weiz, Birkfelderstraße 40.

Pulverturmgasse 18, Wohnungszusammenlegung, Gebäudeverwaltung Maria Schmaus, 7, Zollergasse 2. Planverfasser: Bmst Ing Ferdinand Winkler, 13, Am Rosenberg 1/1, Bauführer: Bmst Ing Hans Hodecek & Sohn GesmbH, 10, Landgutgasse 51/8.

Wasagasse 25, bauliche Änderungen, GV Dkfm Dr Hubert Verhonig, 15, Mariahilfer Straße 194. Planverfasser und Bauführer: Ferd. Dehm & F. Olbricht Nfg, Arch und Stbmst, 8, Florianigasse 2.

Sigmund-Freud-Park, bauliche Änderungen, Wipark Leasing GesmbH, 9, Universitätsstraße. Planverfasser: Dipl Ing Erich Markh, 1, Vorlaufstraße 1, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

10. Bezirk: Burgenlandgasse 21, bauliche Abänderungen, Rudolf Raith, im Hause. Planverfasser: Allgemeine A. Porr AG, 3, Rennweg 12A, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Favoritenstraße 151–153, bauliche Abänderungen, Jercy Gnoinski, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Götzgasse 2, Unterfangung, Ilbau GesmbH & Co KG, 22, Polgarstraße 30. Planverfasser: Prof Dipl Ing Walter Eifler, 23, Maurer Lange Gasse 136/9, Bauführer: Ilbau GesmbH & Co KG, 22, Polgarstraße 30.

Gudrunstraße 112/1, Loggiaverbau, Anton Kirchmayer, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Peter Thiem, 2493 Lichtenwörth, Angergasse 86, Bauführer: Spargigant Mühlhofer, 5, Wiedner Hauptstraße 112.

Hasengasse 5, Unterfangung, Ilbau GesmbH & Co KG, 22, Polgarstraße 30. Planverfasser: Prof Dipl Ing Walter Eifler, 23, Maurer Lange Gasse 136/9, Bauführer: Ilbau GesmbH & Co KG, 22, Polgarstraße 30.

Hasengasse 7, Unterfangung, Ilbau GesmbH & Co KG, 22, Polgarstraße 30. Planverfasser: Prof Dipl Ing Walter Eifler, 23, Maurer Lange Gasse 136/9, Bauführer: Ilbau GesmbH & Co KG, 22, Polgarstraße 30.

BAUUNTERNEHMUNG
FERRO-BETONIT-WERKE AKTIENGESELLSCHAFT
HOCH-TIEFBAU + STRASSEN-BRÜCKENBAU + SANIERUNGEN + SCHLÜSSELFERTIGE BAUTEN
DACHDECKEREI + BAUSPENGLEREI
ZWEIGNIEDERLASSUNG: A-1170 WIEN, JÖRGERSTRASSE 24
TELEFON 0 22 2 / 402 40 31 SERIE, TELEFAX 0 22 2 / 402 40 31/23
STAATLICHE AUSZEICHNUNG
FBW

FAMILIENBETRIEB SEIT 1879
STÖHR DACHBAU
GESELLSCHAFT M.B.H.
DACHDECKEREI * ZIMMEREI
SPENGLEREI * ISOLIERUNGEN
Ständig gerichtl. beeid. Sachverst. und Schätzmeister
1160 Wien, Grüllemeiergasse 19
46 14 23-0, FAX: DW 99 46 01 71-0, FAX: DW 99
seit über 110 JAHREN FAMILIEN-BETRIEB

L. & A. FORSTER
Fliesen · Bodenplatten
seit mehr als 50 JAHRE
1160 Wien,
Hettenkofergasse 22, Telefon 493 16-34, 493 19 36, Fax Dw. 22
KONTRAHENT DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES

Bau- und Portalglaserei
JOSEF KAIN Ges. m. b. H.
1090 Wien, Hahngasse 12, Tel. 34 72 51, Fax: 34 31 80
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

JST
Ing. Josef Stimakovits Bau-, Transport-, Lieferbeton Ges. m. b. H.
7350 Oberpullendorf, Fasangasse 2, Tel. 0 26 12 / 23 72, 25 48, KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

MIT SYSTEM UND TECHNIK IN WIEN UND UMGEBUNG
sicher umweltfreundlich sauber Tag und Nacht
Verstopfte Abflußrohre 865 22 80
FAX 865 25 33
Kanal- und Rohrreinigung
– mechanische Reinigung
– Hochdruckspülung
WC · KÜCHE · BAD · HAUS · HOF · GARTEN
Kanalkontrolle mit TV-Untersuchung
S · U · S ABFLUSSDIENST
GESELLSCHAFT M.B.H. 1235 WIEN, KETZERGASSE 310

KONTRAHENT DER STADT WIEN
EICHHORN
GARTENGESTALTUNG
Heinz Eichhorn Ges.m.b.H. & Co KG, 1230 Wien, Dirmhirngasse 48, Tel. 0222 / 88 69 47, Fax 0222 / 88 82 55

Das Bad
Fliesenspezialhaus W. Soukup Ges. m. b. H.
Zentrale, Schauraum und Lager: 1220 Wien,
Groß-Enzersdorfer Str. 5, Telefon 22 32 82, Fax 220 60 20/18

GAS – WASSER – HEIZUNG – PROPANGAS-ROHRLEITUNGSBAU
Schmidt Ges. m. b. H.
2320 Schwechat
Sendnergasse 57 – Wiener Straße 26
Telefon 707 63 76, 707 84 87
KONTRAHENT DER WIENER WASSERWERKE

MC
MC-Perlmooser Bauchemie Ges.m.b.H.
A-1230 Wien, Siebenhirtenstraße 17 · Telefon 865 26 22 · Fax 865 30 21
– Flüssigkunststoffe, Beschichtungen
– Betoninstandsetzungsprodukte
– Entschalungs- u. Nachbehandlungsmittel
– Injektionssysteme
– Sanocrete System
– Fugendichtstoffe
– Abdichtungssysteme
– Diagnose, Geräte
– Bauhilfsstoffe

SPENGLER MEISTERBETRIEB
Günter Dujka
DACHDECKEREI und BAUSPENGLEREI
1180 Wien, Hofstattgasse 16, Tel. 470 59 23, Fax 470 21 06
KONTRAHENT DER STADT WIEN

Ing. W. P. Handler BAUGESELLSCHAFT M. B. H.
Bau- und Zimmermeister – Silobauten
2860 KIRCHSCHLAG
Wehrgasse 3 · Telefon 0 26 46 / 22 78 und 22 79 · Fax 33
KONTRAHENT DER STADT WIEN

GLASEREI RUDOLF KADOR
Bau- und Portalverglasung
Isolier- und Profilitverglasung
1150 Wien, Hütteldorfer Str. 91, Tel. 95 71 01, Fax 982 40 39
KONTRAHENT DER STADT WIEN

GAS
Richard Marischka
Gesellschaft m. b. H. & Co. KG
1200 WIEN, TREUSTRASSE 42
TELEFON 330 34 45
WASSER
INSTALLATIONSUNTERNEHMEN
FÜR GAS – WASSER – SANITÄRE ANLAGEN UND HEIZUNG

HAZET Baugesellschaft m.b.H.
ZENTRALE: 1130 Wien Hietzinger Hauptstraße 53 Tel. 878 02
BAUHOF: 2331 Vösendorf Triester Straße 4–8 Tel. 69 23 27
FILIALEN: St. Pölten Baden Salzburg
KONTRAHENT DER STADT WIEN
65 JAHRE ERFAHRUNG
in allen Sparten des Bauwesens
HOCH- UND TIEFBAU GENERALUNTERNEHMER

Keplerplatz 5, Amtshaus, mechanische Be- und Entlüftung, MA 32. Planverfasser: Ing Paul Kornherr GesmbH, 3, Lorbeergasse 8, Bauführer: Johann Besenhofer GesmbH, 10, Keplergasse 7.

Puchsbaumgasse 39A, Wohnungszusammenlegung, Gabriela Bogner, im Hause. Planverfasser und Bauführer: BM Bau-GesmbH, 10, Laxenburger Straße 75.

Schautagasse 31, bauliche Abänderungen, Süd-Ost, Gemeinn WohnungsgenmbH, 10, Laaer-Berg-Straße 166. Planverfasser: Podany Liegenschaftsverwertungs GesmbH, 2103 Langenzersdorf, Praunstraße 75, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Siccardsburggasse 76–78, Wohnungszusammenlegung, Rudolf Hießmanseder, 7, Seidengasse 39. Planverfasser: Dipl Ing Roland Spieß, 3, Hainburger Straße 19, Bauführer: Bmst Kaiser & Eibensteiner BaugesmbH, 3, Hainburger Straße 19.

Sonnleithnergasse, Lüftungsanlage, Rainer Wohnpark Errichtungsgesmbh, 10, Gudrunstraße 184. Planverfasser: ADH Architektur Design Haustechnik GesmbH, 2, Hollandstraße 9, Bauführer: Julius Eberhardt BaugesmbH, 14, Zehetnergasse 6.

Sonnleithnergasse 38–40/9, Alarmsirene auf Rohrmast, Stiege 11, MA 27. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11.

Sonnwendgasse 22, bauliche Abänderungen, Kolpingwerk Gastronomiebetriebe GesmbH, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Erwin Füll, 3, Hafengasse 6.

Stinygasse 4/20, Loggiaverbau, Brigitte Kaindl, im Hause. Planverfasser: Welbing Baugesellschaft mbH & Co KG, 6, Stumpergasse 23, Bauführer: Tischlerei und Laborbau Franz Zehetner, 16, Liebhartsgasse 6.

Kleingartenanlage Garten- und Tierfreunde, Parzelle 152, Terrassenüberdachung, Kurt Hulmak, 11, Werkstättenweg 27/9. Planverfasser und Bauführer: A. Mayer Balkonverbau GesmbH, 10, Neilreichgasse 96.

11. Bezirk: Dreherstraße 39, Kanal, Johanna und Günter Toifelhart, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Carsen-Bau GesmbH, 10, Trambauerstraße 3.

Fickeysstraße 6, bauliche Änderungen, Josef Kovacs, 20, Unterbergergasse 4. Planverfasser und Bauführer: Vukits-Bau GesmbH, 23, Draschestraße 85/1.

Ravelinstraße, Garagenentlüftungsanlage, Heimbau Gemeinn Bau-, Wohnungs- und SiedlungsgenmbH, 15, Hackengasse 13. Planverfasser: Ing Siegl & Co OHG, 3, Rennweg 94, Bauführer: Schubrig KG Bauunternehmung, 3500 Krems an der Donau, Lastenstraße 7.

Simmeringer Hauptstraße 24, Selbstfahreraufzug, Z-Leasing Gama Immobilien Leasing GesmbH, 3, Seidlgasse 121. Planverfasser: Manfred Grubbauer, 11, Am Kanal 27, Bauführer: Rudolf Gerstl, 4600 Wels, Kalkofenstraße 25.

Zinnergasse, Zubau, Slavonia, 11, Zinnergasse 6. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, 2/117, Kanal, Elfriede Greger, 3, Dietrichgasse 32–34/1. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, 2371 Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, 2/185, Kanal, Annemarie Zagler, 11, Kopalgasse 62. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Josef Laska GesmbH, 22, Arminenstraße 27.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q2/197, Kanal, Rudolf Berner, 11, Kaiserebersdorfer Straße 170/1. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, 2371 Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q3/222, Kanal, Franz Marthum, 11, Simmeringer Hauptstraße 115. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, 2371 Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q3/224, Kanal, Maria Scherkl, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, 2371 Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q3/225, Kanal, Friedrich Königswieser, 11, Neurissenweg 22. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, 2371 Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1.

Kleingartenanlage Simmeringer Haide, Q3/228, Kanal, Ludwig Hyzdal, 11, Simmeringer Hauptstraße 177–179/1. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, 2371 Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1.

12. Bezirk: Aichholzgasse 43, Gerätehütte, Walpurga Skrle, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Arndtstraße 72, bauliche Änderungen, KommR Elisabeth Kurz, 13, Weidlichgasse 15A. Planverfasser und Bauführer: Baumeister Stefan H. G. Goriany, 6, Esterhazygasse 33.

Defreggerstraße 55, bauliche Änderungen, Peter Tappler, im Hause. Planverfasser: Bmst Ing Othmar Bischof, 2, Gabelsbergergasse 5, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Frühwirthgasse 7, Sat-Anlage, Maria Baaser, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Helfertgasse 24, bauliche Änderungen, Zubau, Rosa Bacik, im Hause. Planverfasser: Bmst Ing Johann Zagler, 2752 Wöllersdorf, Bahnhofstraße 3, Bauführer: Ing Otto Geritz, Baumeister, 2351 Wiener Neudorf, Schillerstraße 10.

Koflergasse 9, bauliche Abänderungen, Silvija Bogicevic GesmbH, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Hammer & Dobler GesmbH, 14, Lorenz-Weiß-Gasse 10.

Oppelgasse 2, bauliche Änderungen im Kellerlokal, Elcodi Gebäudereinigungsfirma GesmbH, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Ing Grüner und Co BaugesmbH, 8, Schmidgasse 13.

Schallergasse 12, bauliche Änderungen, Glasso GesmbH, 5, Schönbrunner Straße 84. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Schönbrunner Straße 287, bauliche Änderungen, Immobilientreuhänder Georg Neubauer GesmbH, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Grill Bau GesmbH, 5, Einsiedlerplatz 2.

Stegmayergasse 19, Satellitenanlage, Karl Kastl, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Stegmayergasse 4A, bauliche Änderungen, Abbruch und Zubau, Günther Voitl, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Johann Zagler, 2752 Wöllersdorf, Bahnhofstraße 3.

Untere Meidlinger Straße 67–69/5, Satellitenanlage, Hans Sahtsek, 12, Moosbruggergasse 2/5. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

13. Bezirk: Auhofstraße 24/1, Wendeltreppe, Dr Otto Hahn, im Hause. Planverfasser: Dipl Ing Walter Böhme, 23, Eduard-Kittenberger-Gasse 6/3. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Feldkellergasse 44, Umbau, Alexander Strom, im Hause. Planverfasser: Zimmerei Josef Daxelberger BaugesmbH, 15, Pillergasse 1. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Hietzinger Hauptstraße 66, zwei Selbstfahreraufzüge, Dipl Ing F. Pfaffenbichler, 3106 Sankt Pölten, Robert-Blum-Straße 29. Planverfasser: Dkfm Helmut Rauscher GesmbH, 10, Moselgasse 28. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Lainzer Straße 14, Pkw-Abstellplätze, Friedrich Titzer, 1, Seilerstätte 1. Planverfasser und Bauführer: RBC Dachbodenausbau GesmbH, 1, Kärntner Straße 41.

HOLZ im HEIM
Gottfried Reßl
TISCHLEREI GmbH
Ausstellung und Werkstatt
1110 Wien, Gadnergasse 5 (verlängerte Grillgasse)
Tel. 749 23 27
LIEFERANT DER STADT WIEN
Fax 749 88 89/20
IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH

L. GUSSENBAUER & SOHN GmbH gegründet 1873

Spezialbauunternehmung
für Fabriksschornsteinbau
und Einmauerung von Dampfkesseln

Industrieofenbau

Baustoffhandel

1040 Wien
Karolinengasse 17
Telefon 505 58 58/59/50
Fax 505 40 70, FS 133672

2345 Brunn/Geb.
Industriestraße A 10
Telefon (0 22 36) 31 3 98
Fax (0 22 36) 33 8 15

KONTRAHENT DER WIENER STADTWERKE u. d. HBW

wohlig

Die neuen EXAKTA-Gipsdielen – massive, homogene und glasfaserverstärkte Platten mit einer Dicke von 2,5 cm und einem Rastermaß von 50 × 100 cm – gibt es auch in beschichteter Ausführung, für jene, denen Schall- und Wärmedämmung besonders am Herzen liegen.
Ob es um Vorsatzschalen, Verkleidungen oder den Dachgeschoßausbau geht: EXAKTA-Gipsdielen GW und GP stehen für ein Höchstmaß an kostengünstiger Behaglichkeit. Fragen Sie uns – wir senden Ihnen gerne kostenlos Informationsmaterial zu.

Ing. Robert Wehinger GesmbH, A-2700 Wiener Neustadt, Telefon 0 26 22 / 22 7 89, 24 2 91, Fax 0 26 22 / 842 10

EXAKTA
WANDBAUPLATTE

VERLEGT SICH SO, WIE SIE HEISST.

wohnlich

Die neuen EXAKTA-Gipsdielen runden das EXAKTA-Wandbauprogramm zum kompletten System: Die massiven, homogenen und glasfaserverstärkten Gipsplatten mit 2,5 cm Dicke und dem Rastermaß von 50 × 100 cm – und mit Nut und Feder ausgestattet – sind überall dort am Platz, wo es um raschen, effizienten, dauerhaften und kostengünstigen Ausbau geht. Als Vorsatzschalen, für Verkleidungen, im Dachgeschoßausbau, mit einem Plattengewicht von 11 Kilogramm und dem präzisen Nut-Feder-System ermöglichen EXAKTA-Gipsdielen es auch dem Laien, professionelle Ergebnisse zu erzielen.
Fragen Sie uns – wir senden Ihnen gerne kostenlos Informationsmaterial zu.

Ing. Robert Wehinger GesmbH, A-2700 Wiener Neustadt, Telefon 0 26 22 / 22 7 89, 24 2 91, Fax 0 26 22 / 842 10

EXAKTA
WANDBAUPLATTE

VERLEGT SICH SO, WIE SIE HEISST.

TIEFROHRLEITUNGSBAU
INDUSTRIE-ROHRLEITUNGSBAU
APPARATE- UND BEHÄLTERBAU
WASSERAUFBEREITUNG
HEIZUNG, LÜFTUNG, KLIMA, SANITÄR
UMWELTTECHNIK

VAM

G. RUMPEL AG
100 JAHRE
ERFAHRUNG IM ROHRLEITUNGSBAU
1887 1987

VOEST-ALPINE-MONTAGE
GES. M. B. H.
A-1015 WIEN I, SEILERSTÄTTE 16
TEL. 0 22 2 / 512 15 74 △, FAX: 18
TELEX 111429 vam a

Puntigamgasse 17, Zubau, Silvia und Franz Haidbauer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Werner Schmidt GesmbH, 12, Schönbrunner Straße 280.

Schirnböckgasse 28, Windfang und bauliche Änderungen, Reinhart und Sonja Prandl, 5, Stöbergasse 14/6. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Burian GesmbH & Co KG, 21, Julius-Ficker-Straße 89.

Speisinger Straße 156–158, Feuermauer und Abbruch, Wilma und Silvio Becker, 11, Simmeringer Hauptstraße 26/2. Planverfasser: Bmst Ing Gerald Kainz, 16, Baumeistergasse 81. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Woltergasse 3, Feststellungsbescheid, Arch Dipl Ing Rudolf Albrecht, 18, Peter-Jordan-Straße 81. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Am Küniglberg, QC/4, Kleingartenhaus und Kanal, Alexander Friedl, 14, Linzer Straße 256/2. Planverfasser: Art-Bau Hoch- und TiefbaugesmbH, 2202 Enzersfeld, Manhartsbrunner Straße 32. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Lainzer Tiergarten, Hermesvilla, Dachgeschoßausbau, MA 26. Planverfasser: MA 24. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

14. Bezirk: Cumberlandstraße 3, bauliche Änderungen und Zubau, Josef Ebert, im Hause. Planverfasser: Hammer & Dobler GesmbH, 14, Lorenz-Weiß-Gasse 10.

Dampierrestraße 4, bauliche Änderungen, Rudolf Zwölfer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Gam BaugesmbH, 2120 Wolkersdorf.

Fenzlgasse 31, Alarmsirene auf Rohrmast, MA 27. Planverfasser: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Goldschlagstraße 169, Wohnheim, Verein für Integrative Lebensgestaltung, 14, Matznergasse 8. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Hüttelbergstraße 23, Umbau, Mag Gertrud Tauchhammer, 19, Hackhofergasse 11A/6. Planverfasser und Bauführer: Ing Friedrich Unterberger BaugesmbH, 3002 Purkersdorf, Deutschwaldstraße 4.

J.-Schlesinger-Straße 11, bauliche Änderungen, Gottfried Marischka, im Hause. Planverfasser und Bauführer: A. Heindl KG, 3250 Wieselburg, Haag 5.

Linzer Straße 338, Umbau einer Kleingarage, Dipl Ing Karl und Leopoldine Zehnhofer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Hanlo Fertighaus GesmbH, 8041 Graz-Liebenau, Messendorfer Straße 95.

Linzer Straße 451A, Flugdach, Ing Karl Vetter, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Mathias Schwebler GesmbH, 7, Kaiserstraße 81.

Linzer Straße 451A, bauliche Änderungen, Ing Karl Vetter, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Mathias Schwebler GesmbH, 7, Kaiserstraße 81.

Schanzstraße 27, bauliche Änderungen, Immobilienverwaltung Alfred Matejka, 1, Getreidemarkt 14. Planverfasser und Bauführer: Bmst Max Schandls Nfg Dipl Ing Gerhard Gellner, 19, Gebhardtgasse 8.

Sebastian-Kelch-Gasse 5–7/1, Wohnungszusammenlegung, Chopra Vijay, im Hause. Planverfasser: Baubüro G Bmst Ing M. Gerhold, 8, Josefstädter Straße 74. Bauführer: Renova Bau, 14, Cumberlandstraße 75.

Ulmenstraße 101, Ölfeuerung, Edwin Sommerauer, im Hause. Planverfasser: Melchart GesmbH, 5, Siebenbrunnengasse 26. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Am Ameisbach, Kleingarage, Kurt und Marianne Knaupp, 16, Maroltingergasse 19–25/8. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Heimkehrer und Invalide, QA/42, Kleingartenhaus und Kanal, Friederich Krammer, 12, Längenfeldgasse 68/5. Planverfasser und Bauführer: Wagner & Hautz OHG Holz-, Leicht- und Massivbau, 4, Favoritenstraße 37.

Kleingartenanlage Heimkehrer und Invalide, QB/179, Kleingartenhaus und Kanal, Peter Rejsek, 3, Salesianergasse 22. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Johann Neuberger, 22, Violaweg 58.

Kleingartenanlage Jupiter, Parzelle 51, Kleingartenhaus und Kanal, Eva Kurz, 10, Fritz-Pregl-Gasse 13/2. Planverfasser: Budka und Pater GesmbH, 12, Schönbrunner Straße 154. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

BRAUNBÖCK
GAS – WASSER – HEIZUNG
1150 Wien, Schweglerstraße 10, Tel. 982 33 40-0
KONTRAHENT DER STADT WIEN

15. Bezirk: Beingasse 33, Einbau eines Sanitärraumes, Ulrike Lackner, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Peter Bleier, 4, Schlüsselgasse 3. Bauführer: Roland Horstmann, 7, Bandgasse 29.

Eduard-Sueß-Gasse 24, Einbau eines Bades, HV Leonhard Bruckner Nfg Brigitte Bruckner, 8, Josefstädter Straße 55. Planverfasser und Bauführer: Huber GesmbH, 10, Jagdgasse 27.

Pillergasse 10, bauliche Änderungen, Ernestine Steiner, 18, Theresiengasse 9. Planverfasser und Bauführer: Bmst Mario Lang BaugesmbH, 12, Murlingengasse 43.

Schwendergasse 7–13/1, bauliche Änderungen, Physikalisches Therapiezentrum Wien-West Kurt Bauer, 15, Märzstraße 30. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Gabriele Zahm, 2326 Maria Lanzendorf, Hauptstraße 55.

Selzergasse 40, bauliche Änderungen, Karl Friedl, 15, Meiselmarkt. Planverfasser und Bauführer: Baumeisterbetrieb Trend-Bau GesmbH, 17, Geblergasse 98.

Wurmsergasse 39, Wohnungsumbau, Gabriele Stoiber, 7, Kaiserstraße 77. Planverfasser: Arch Dipl Ing Dieter Allesch, 5, Kohlgasse 11. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

16. Bezirk: Albrechtskreithgasse 5, Wohnungszusammenlegung, Eko-Immobilien, 2, Heinestraße 2. Planverfasser: Bmst Ing Erich Prakesch, 3500 Krems, Schmelzgasse 7. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Degengasse 40, Loggiaverglasung, Frieda Glashüttner, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Manfred Probst BaugesmbH, 2, Helenengasse 4.

Dustmannweg 43, Satellitenanlage, Manfred Schmutzer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Ludo-Hartmann-Platz, Bewegungsraum für Kindertagesheim, MA 26. Planverfasser: MA 19. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Paletzgasse 17/1/1, Alarmsirene auf Rohrmast, MA 27. Planverfasser: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Rosa-Luxemburg-Gasse 1–9/1, Wohnungszusammenlegung, Ferdinand Schmidt, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

1230 WIEN, PERFEKTASTR. 24
8644 MÜRZHOFEN 64
Tel. (0 38 64) 23 17
8010 GRAZ
Wielandgasse 11, Tel. (0 31 6) 821 05 80
zöscher
Lieferant der Stadt Wien
FEINER INNENAUSBAU – FENSTER – TÜREN

Hans Schauhuber GES. M. B. H. – STAHL- UND MASCHINENBAU – LEICHTMETALLBAU
2000 Stockerau, Prager Straße 37–39 · Telefon 0 22 66 / 28 09
LIEFERANT DER ÖFFENTLICHEN DIENSTSTELLEN

PANITZKY GESELLSCHAFT M. B. H.
DURCHFÜHRUNG SÄMTLICHER MALER- UND ANSTREICHERARBEITEN
1111 WIEN, WILDPRETSTRASSE 7 · TEL. 76 23 16 · FAX 76 33 86
KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

NEUPLAN BAUGESELLSCHAFT M. B. H.
BAUBERATUNG · BAUPLANUNG · BAUAUSFÜHRUNG · SCHAFFUNG VON WOHNUNGS-EIGENTUM IM IN- UND AUSLAND
1040 WIEN, KOLSCHITZKYGASSE 4/2/3 · TELEFON 505 50 31 · FAX 505 50 31/20

MEISTERBETRIEB SCHLOSSER
gerhard dallinger gesmbh
stahlbau
schlosserei
1080 Wien, Blindengasse 48
Telefon 42 27 52, Telefax 42 27 52/13

KARL DLOUHY OHG GEGRÜNDET 1869
Erzeugung neuer kompletter **Karosserien** sowie Durchführung aller **Karosserie-Reparaturen**
Wien 16, Friedrich-Kaiser-Gasse 79, Tel. 46 15 77
Kontrahent der Wiener Berufsfeuerwehr

MEISTERBETRIEB
Tischlerei Peter Runa
KONTRAHENT DER STADT WIEN
MEHR ALS 80 JAHRE
BAU-, PORTAL- UND MÖBELTISCHLEREI · 1210 WIEN, RAUTENKRANZGASSE 26 · TEL. 38 22 49 · FAX 38 22 494

menz *BAUELEMENTE*
GESELLSCHAFT M. B. H.
Produktion und Montage von Dach- und Wandsystemen
KONTRAHENT DER STADT WIEN
A-1110 Wien
Csokorgasse 2
Tel. 0 22 2 / 76 91 643, 76 91 738
Fax 0 22 2 / 76 91 825
A-5023 Salzburg
Heuberg 170
Gruberfeldsiedlung
Tel. 0 66 2 / 64 00 98
Fax 64 31 17

SEIT 1910
Geprüfter Dachdeckermeister
Rudolf Pozdimek
INH. W. SCHMID
1100 Wien, Unterlaa
Kirsteweg 86
Tel. 68 40 75, Fax 68 74 02
Ausführung aller Dachdeckerarbeiten (Schiefer-, Eternit-, Ziegel-, Pappdecken) zu den kulantesten Bedingungen – Fachmännische Beratung
KONTRAHENT DER STADT WIEN

Seit 1898
Raimund Buhr
VERGOLDER, RESTAURATOR · Gerichtl. beeid. Sachverständiger
1070 WIEN, NEUSTIFTGASSE 84+86, TEL. 523 40 29, 526 45 54
KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

HOCH-
ING. STREIT
TIEFBAU
1110 WIEN, FUCHSRÖHRENSTRASSE 31 · TELEFON 0222/74 13 23
2523 TATTENDORF, LINKE BAHNZEILE 9 · TELEFON 02253/81 4 34

MODERNE BAU- UND WOHNKERAMIK · VERLEGUNG UND VERKAUF · SÄUREFESTE VERFUGUNGEN
FLIESENLEGERMEISTER **JOHANN MÖDLAGL & CO. OHG**
1150 WIEN, MÄRZSTRASSE 113 · TELEFON (0 22 2) 982 56 24 · FAX 982 19 20

EXACT
EGD-Gebäudereinigungs- u. Dienstleistungs GesmbH
Unterhaltsreinigung
Grundreinigung
Baureinigung
Fensterreinigung
Teppichshampoonieren
Wirtschaftsdienste
1160 Wien, Neulerchenfelder Str. 32/1, Telefon 408 82 67, 408 81 74, Fax DW 16

RUDOLF TANDLER's WTW.
BARBARA TANDLER
DACHDECKEREI
1120 Wien, Hilschergasse 10
Telefon 812 26 52

GERHARD REMES Ges. m. b. H.
1150 Wien, Huglgasse 16 – Telefon 0 22 2/985 71 81 und 985 43 47, FAX 98 20 898
MALEREI – ANSTRICH – TAPETEN
KONTRAHENT DER STADT WIEN

Speckbachergasse 17, Wohnungszusammenlegung, Claudia Ludwig, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Erhard Göll, 3, Landstraßer Hauptstraße 59. Bauführer: Bauunternehmung Brüder Leimer GesmbH, 16, Speckbachergasse 17.

Thaliastraße 123, bauliche Änderungen, Zahlmayer OHG, 5, Hamburger Straße 16. Planverfasser und Bauführer: Stuag Bau AG, 8, Albertgasse 31.

Wilhelminenstraße 43, Umbau eines Gastlokals, Elisabeth Nestler, 16, Gallitzinstraße 92. Planverfasser: Dipl Ing Albert Röder, 23, Lehnergasse 13. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Winterburgergasse 1–11/1, Satellitenanlage, Fatma Bekec, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

17. Bezirk: Jörgerstraße 3, bauliche Änderungen, Hanns Bichler, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Gerhard Heinrich, 2, Fugbachgasse 12.

Pezzlgasse 31, Garageneinbau, Dipl Ing Julius Fränzl, 17, Pezzlgasse 35. Planverfasser und Bauführer: Ingenieure Mayreder, Kraus & Co BaugesmbH, 9, Roßauer Lände 23.

Pezzlgasse 56, Fassadenänderung und Kellerumwidmung, Karl Staubmann, 10, Hardtmuthgasse 58/1. Planverfasser: Ing Rainer Halbach, 14, Pachmanngasse 17/4. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

18. Bezirk: Antonigasse 92, Dachausbau und Wohnungszusammenlegung, Rahe Vermögensverwaltung, 3, Keinergasse 29. Planverfasser: Dipl Ing Sepp Schuster, 14, Hüttelbergstraße 15. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Czartoryskigasse 62–68/1/14, Alarmsirene auf Rohrmast, MA 27. Planverfasser: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Schöffelgasse 62, Dachgeschoßausbau, Union Baumaterialien Gesellschaft, 3, Kelsenstraße 5. Planverfasser: Projektierungsbüro für Industrie-Hoch- und -Tiefbauten, 3, Rennweg 12. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Schönbrunner Graben, Parzelle 12, Kanalanschluß, Peter Kus, 16, Mildeplatz 3/3. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, 2371 Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1.

19. Bezirk: Cottagegasse 53, Selbstfahreraufzug, Dr Ariel Muzicant, 1, Goldschmiedgasse 10. Planverfasser: Delta Aufzüge GesmbH, 2320 Schwechat, Ableidingergasse 4. Bauführer: S.K.E. BaugesmbH, 10, Zur Spinnerin 29/1.

Döblinger Hauptstraße 1, Alarmsirene auf Rohrmast, MA 27. Planverfasser: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Eroicagasse 29, bauliche Änderungen, Edeltraud Tomic, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Formanekgasse 45, bauliche Herstellung, Ago Arte Agostini & Partner, 19, Scheibengasse 1. Planverfasser: Ago Arte Agostini & Partner, 19, Scheibengasse 1. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Heiligenstädter Straße 299, Umbau, Anton Theuretzbacher, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Karl Dietrichstein, 3434 Tulbing, Katzelsdorfer Straße 41.

Himmelstraße 43, bauliche Herstellung, Contraca GesmbH, 1, Dorotheergasse 7. Planverfasser: Dipl Ing Sebastian Schenk, 4, Gußhausstraße 15. Bauführer: Bmst Kaiser & Eibensteiner BaugesmbH, 3, Hainburger Straße 19.

Kaasgrabengasse 64, bauliche Herstellung, WIB Wohn- und Industriebau GesmbH, 23, Altmannsdorfer Straße 148. Planverfasser: Bmst Johann Konecny, 13, Neukräftengasse 30. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Ruthgasse 7/1/5, Alarmsirene auf Rohrmast, MA 27. Planverfasser: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Sieveringer Straße 1, Umbau, Sankt Severinus Apotheke, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Sieveringer Straße 49, zwei Selbstfahreraufzüge, Ago Arte, 19, Scheibengasse 1. Planverfasser: Lödige GesmbH Austria, 22, Siegesplatz 14. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Würthgasse 11/2, bauliche Herstellung, Gunda Ortner, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Zahnradbahnstraße 21, bauliche Herstellung, Dipl Ing Lukas Schwimann, im Hause. Planverfasser: Franz Pichler GesmbH und Co KG, 8521 Wettmannstätten 17. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Hammerschmiedgraben, Zubau, Sylvia Friedrich, 8, Josefsgasse 11. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

20. Bezirk: Innstraße 1, Parabolantenne, Erhan Tekin, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Pasettistraße 107, Parabolantenne, Ismail Karabas, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

21. Bezirk: Aistgasse 18/13/13, Alarmsirene auf Rohrmast, MA 27. Planverfasser: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Guschelbauergasse 3, Zubau, Gebrüder Haas Fenster- und Eisenwaren-Fabrik KG, 21, Prager Straße 122. Planverfasser und Bauführer: Bmst Walter Etzenberger, 21, Wildnergasse 129.

Hossplatz 8, bauliche Änderungen, Michael Schranz, 22, Eugen-Bormann-Gasse 1. Planverfasser: Dipl Ing Gerhard Scheran, 14, Schanzstraße 41–45/1. Bauführer: Michael Schranz, 22, Eugen-Bormann-Gasse 1.

Jedlersdorfer Straße 386, Kanalanschluß, Margaretha Strelka, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Ing Johann Pokorny GesmbH, 21, Lieleggweg 35.

Kainachgasse 57, Einfamilienhaus mit Garage, Wilhelm und Claudia Gottwald, 21, Almgasse 11. Planverfasser: Arch Dipl Ing Hans Halbritter, 7100 Neusiedl am See, Untere Hauptstraße 5. Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Koloniestraße 69, Garage, Franz und Rosa Höfer, 2870 Aspang, Mariensee 168. Planverfasser und Bauführer: Bmst Walter Etzenberger, 21, Wildnergasse 129.

Koschiergasse 17, bauliche Abänderungen, Robert Halak, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Johann Messner, 21, Ocwirkgasse 14.

Krottenhofgasse, Gerätehütte, Johann Liebhart, 10, Paltramplatz 4. Planverfasser und Bauführer: Ing Johann Pokorny GesmbH, 21, Lieleggweg 35.

Leopoldauer Platz 89, Dachbodenausbau, Viktoria Bacher, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Franz Siegl GesmbH, 9, Grünentorgasse 18.

Loschmidtgasse 23, Einfamilienhaus, Richard Dam, 21, Skraupstraße 5/45. Planverfasser: Dipl Ing Wolfgang Stefanziosa, 4020 Linz, Humboldstraße 34, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Mitterhofergasse 2, Alarmsirene für Rohrmast, Stiege 15, MA 27. Planverfasser: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

AG für Bauwesen
AKTIENGESELLSCHAFT FÜR BAUWESEN
Zentrale: 1041 Wien, Lothringerstraße 2
Telefon: 505 36 26, FS: 1-33273
Telefax: 505 15 59
Zweigniederlassungen: Amstetten · Eferding · Graz
Klagenfurt · Oberwart · Waidhofen/Y.
PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON:
HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAUTEN – INDUSTRIEBAUTEN – STRASSEN- U. BRÜCKENBAUTEN
KANÄLEN UND ROHRLEITUNGEN – ERDKABELLEGUNGEN – HORIZONTALBOHRUNGEN – KLÄRANLAGEN

Fortschritt für das Bauen von heute und morgen

Kompetent seit mehr als 100 Jahren
Innovativ in Forschung und Entwicklung
Weltoffen auf den Kontinenten der Erde
Stark durch ein Netz von Niederlassungen im In-und Ausland

WAYSS & FREYTAG
AKTIENGESELLSCHAFT
Niederlassung WIEN

1010 WIEN, AM LUGECK 1
TELEFON 513 21 51–52 FAX 513 21 51-33

Mitglied der Vereinigung industrieller Bauunternehmungen Österreichs

KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

Seit mehr als 40 JAHREN

Ing. Leopold Schmid

1170 Wien, Beheimgasse 45
Telefon 402 65 68 Durchwahl
Fax 408 75 42/32

Planung und Errichtung von Freileitungsanlagen, öffentlichen Straßenbeleuchtungen, Kabelverlegungen sowie Projektierung und Durchführung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten, Verleihung der Geräte

STÖRUNGSDIENST TAG UND NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

thermotechnik
HEIZUNG KLIMA WASSER
STAATLICHE AUSZEICHNUNG
1150 WIEN, TANNENGASSE 3–5 VORFERTIGUNGSWERK: 2351 WIENER NEUDORF, EUMIGWEG 32

Ruthnergasse 56–60/31, Loggiaverbau, Helga Lakitsch, im Hause. Planverfasser: W. Krieger GesmbH und Co KG, 7, Kaiserstraße 26, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Schloßhofer Straße 13, Selbstfahreraufzug, Herbert Turek, 17, Hernalser Hauptstraße 44–46. Planverfasser: Weigl-Aufzüge GesmbH & Co KG, 4730 Waizenkirchen, Webereistraße 14, Bauführer: Alpine & Co Hoch- und Tiefbaugesmbh, 23, Oberlaaer Straße 276.

Steinheilgasse 3, Verlegung der Pkw-Einstellplätze, Hermes-Werke, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Ferdinand Schindler Inh Dipl Ing Peter Schindler, Bmst, 15, Holochergasse 29–31.

Verbindungsweg 2, Hauskanalanlage, Katharina und David Flandorfer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Polzhofer BaugesmbH, 2201 Gerasdorf, Waldgasse 2.

Ignaz-Köck-Straße 8, bauliche Abänderungen, Wassner GesmbH, Sicherheitstüren – Isolierfenster, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

22. Bezirk: Bambergergasse 43, Fertiggarage, Doris Teltscher, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Weissenböck GesmbH, 2620 Neunkirchen, Neunkirchner Allee.

Benjowskigasse 9, bauliche Herstellung, Gertrude Ziehmayer, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Hans Wimmer & Sohn Gesellschaft mbH, 22, Eßlinger Hauptstraße 34.

Breitenleer Straße, Halle und Geräteschuppen, Christine Wittner, 22, Schlachthammerstraße 33. Planverfasser und Bauführer: Hans Wimmer & Sohn Gesellschaft mbH, 22, Eßlinger Hauptstraße 34.

Dampfschiffhaufen, nachträglich Gartenhaus und Hauskanal, Franz Spielauer, 3, Hegergasse 25. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Gerald Kainz, 16, Baumeistergasse 81.

Eipeldauer Straße 40/45, Alarmsirene auf Rohrmast, Stiege 51, MA 27. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11.

Ennemosergasse 32, Wohnhaus, Hildegard Berger, 22, Rennbahnweg 27/17. Planverfasser und Bauführer: Kurt Pranz GesmbH, 10, Heimkehrergasse 60.

Enzianweg 36, Wohnhaus, Eva und Friedrich Weiss, 20, Bäuerlegasse 15. Planverfasser und Bauführer: Vario-Bau Fertighaus GesmbH, 10, Filmteichstraße.

Finkenweg 202, Hauskanal und nachtr Geb, Erhard Pauer, 18, Hans-Sachs-Gasse 21/2. Planverfasser und Bauführer: Carsen-Bau GesmbH, 10, Trambauerstraße 3.

Finkenweg 220, Hauskanalanschluß und nachtr Baubewilligung, Johanna und Dipl Ing Friedrich Zotter, 8, Albertgasse 14. Planverfasser und Bauführer: Carsen-Bau GesmbH, 10, Trambauerstraße 3.

Finkenweg 224, Hauskanalanschluß und nachtr Genehmigung, Emma Tänzer, 1, Gonzagagasse 4/7. Planverfasser und Bauführer: Carsen-Bau GesmbH, 10, Trambauerstraße 3.

Hardeggasse, Wartehalle, Gewista Wartehallen-Werbung GesmbH, 3, Litfaßstraße 6. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Heustadelgasse 1, Treppenlift T1 1681, Friedrich Menzinger, im Hause. Planverfasser: Weigl-Aufzüge GesmbH & Co KG, 4730 Waizenkirchen, Webereistraße 14, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Industriestraße 180, Hauskanalanschluß, Gerhard Linder, im Hause. Planverfasser: Bmst Erwin Neunteufl, 3972 Großpertholz, Rindlberg 105, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Klöpferstraße 10, Wohnhaus, Otto Letz, 22, Maurichgasse 27/4. Planverfasser: U. Bruauer Projektsteuerung GesmbH, 2531 Gaaden bei Mödling, Hauptstraße 95, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Lange Allee, bauliche Herstellung, Franz Steinhuber, im Hause. Planverfasser und Bauführer: KSK-Bau GesmbH, 5, Siebenbrunnengasse 4.

Lehenstraße 48, bauliche Abänderungen, Ing Felix Weschitz, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Michael Vogl, 2232 Deutsch-Wagram, Erzherzog-Carl-Straße 11.

Löwensteinstraße 45, Geräteschuppen, Anna Korcsek, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Bmst Ing Erwin Füll, 3, Hafengasse 6.

Orchisgasse 33, Zubau, Dkfm Karl Ritschka, 22, Harlacherweg 2/3. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Rautenweg, Gasdruckregelanlage, Wr Stadtwerke Gaswerke – Generaldirektion, 8, Josefstädter Straße 10–12. Planverfasser: Wr Stadtwerke Gaswerke – Generaldirektion, 8, Josefstädter Straße 10–12, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Reinholdgasse, nachträglicher Baubestand, Heinrich Fila, 22, Bambergergasse 57. Planverfasser und Bauführer: U. Bruauer Projektsteuerung GesmbH, 2531 Gaaden bei Mödling, Hauptstraße 95.

Saikogasse 8, Umbau im Obergeschoß des Pfarrhofes, Pfarre Auferstehung Christi, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Peter Raab, 3100 St Pölten, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Steigenteschgasse 34, Windfang, Inge Sarichosm, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Kapabau BaugesmbH, 6, Marchettigasse 2.

Stieglitzweg 230, Hauskanalanschluß und nachtr Baubewilligung, Margarethe Houzar, 2, Heinestraße 21. Planverfasser und Bauführer: Carsen-Bau GesmbH, 10, Trambauerstraße 3.

Stieglitzweg 249, Hauskanalanschluß und nachtr Bewilligung, Marianne Schmidt, 9, Widerhofergasse 3. Planverfasser und Bauführer: Carsen-Bau GesmbH, 10, Trambauerstraße 3.

Varnhagengasse 11, Wohnungszusammenlegung, Miroslav Sijacic, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Wagramer Straße 124, Gebrauchtwagenverkaufsplatz, Tarbuk & Co, 10, Davidgasse 82–90. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Wulzendorfstraße, Wohnhausanlage, Seg Stadterneuerungs- & Eigentumswohnungsgesmbh, 9, Währinger Straße 18. Planverfasser: Arch Haslwanter & Linsberger, 5, Brandmayergasse 39/2, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Zwerchäckerweg 33, Zubau, Robert Riediger, 22, Breitenleer Straße 104. Planverfasser: Architekt Dipl Ing Werner Neiger, 19, Neustift am Walde 58, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Grossmannstraße 3/50, Innenstiege, Jutta und Franz Neumann, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Pirquetgasse 5/1, Alarmsirene für Rohrmast, Stiege 14, MA 27. Planverfasser: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Pirquetgasse 9/1, Wartehalle, Gewista Wartehallen-Werbung GesmbH, 3, Litfaßstraße 6. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

ASPHALT- und BAUUNTERNEHMEN
Guzy & Co.
1200 WIEN, WEHLISTRASSE 22/24
TELEFON 332 08 32
FAX: 330 65 49
Kontrahent der Stadt Wien
STRASSENBAU · ASPHALTIERUNG · SCHWARZDECKUNG · BETONIERUNGEN · FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG · ERDARBEITEN · TENNISPLÄTZE

FRANZ BRANDL Ges. m. b. H. – FENSTER, TÜREN
Erzeugung von Holz-Aluminium-, Holz- und Kunststoffenstern
2000 Stockerau, Kaserng. 16–18, Tel. 0 22 66 / 62 1 33, FAX: 0 22 66 / 65 0 79

SPENGLEREI – SCHWARZDECKEREI
ADOLF STRASSER
Esterházygasse 14, 1060 Wien
Tel. 56 86 88
Kontrahent öffentl. Dienststellen und der Stadt Wien

LENTNER Ges. m. b. H.
Estrich- und Industrieböden-Verlegung
VÖEH
2000 Stockerau, Tel. 0 22 66/632 38, Fax 65970
Büro: Josef Jessernigg-Straße 7
KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

MATTNER & CO. Ges.m.b.H.
TISCHLEREI – HOLZWOLLE
A-8641 ST. MAREIN I. M., TEL. (0 38 64) 21 77
POSTFACH 64, TELEFAX: 0 38 64 / 21 77-85
LIEFERANT DER STADT WIEN

Kurt Steeger
Bau- und Portalglaserei
Spiegel – Bilder – Bilderrahmen – Übernahme sämtlicher Reparaturen
1030 Wien, Erdbergstraße 103, Tel. und Fax 713 53 15
KONTRAHENT DER STADT WIEN

Wolfgang Resel
Pflasterermeister
Allg. beeideter gerichtl. Sachverständiger
1030 Wien, Paracelsusgasse 7, Tel. 712 65 14, Fax 713 90 71
KONTRAHENT DER STADT WIEN Tel. 0 66 3 / 82 99 32, 0 66 3 / 297 67

ROBERT PIALEK
ELEKTROINSTALLATION und SCHALTTECHNIK
2130 Mistelbach, Siebenhirten 51 • Tel.: 02572/5094 • Fax 02572/509475 • Autotel.-Nr. 0663/888307

BAUMEISTER ALFRED LIEBL
HOCH-, TIEF-, INDUSTRIE- UND U-BAHNBAU
WIEN
☎ 69 37 55 ☎ 69 33 13

lilec lichttechnik ges. m. b. h. a-2320 schwechat, hauptplatz 7 tel. 707 25 02 fax 707 37 15
LUMA
unserer Umwelt zuliebe
Longlife-Leuchtstofflampen
27.000 wirtschaftliche Nutzbrennstunden
66% geringere Umweltbelastung
66% geringere Lampenwechselkosten
lilec

Baumeister
KURT SPULLER
1100 Wien, Fernkorngasse 76–78/54, Tel. 62 44 42
KONTRAHENT DER STADT WIEN

1a Installateur
GAS, WASSER, HEIZUNG
Karl Sonderhof
1210 WIEN,
FLORIDSDORFER HAUPTSTRASSE 18
TEL. 278 15 65, 278 62 50, 270 73 00

BRÜDER LAMBERT
MASCHINEN- UND APPARATEBAU · ZAHNRADERZEUGUNG
1210 WIEN 21, THEODOR-KÖRNER-GASSE 32, TELEFON 38 53 15
GEGR. 1908

BAU- UND ABBRUCHUNTERNEHMUNG GES. M. B. H.
HELMUT JORDANITS
1140 WIEN, KLINKOWSTRÖMGASSE 3 · TELEFON 94 61 41

GLASEREI KOLDA
1120 Wien
Wolfganggasse 19
Telefon 85 14 99
NEU- UND REPARATURVERGLASUNGEN
ALLE ZUSCHNITTE · PORTALVERGLASUNGEN · PROFILIT
ISOLIERGLAS · EIGENE SCHLEIFEREI
Kontrahent der Stadt Wien

REINEX TÜREN
TÜREN
EIN ÖSTERREICHISCHES QUALITÄTSERZEUGNIS
Zweigstelle:
A-1230 Wien, Jochen Rindt-Straße 15
Telefon: (0 22 2) 616 32 40-0, Telefax: (0 22 2) 616 08 35

ING. REINBERG
Holzindustrie Ges. m. b. H.
A-3100 St. Pölten, Hafingerweg 1
Telefon: (0 27 42) 77 3 08-0
Telefax: (0 27 42) 77 3 08-10 Verw.
DVR: 0434230 (0 27 42) 77 3 08-20 Technik
HRB-Zahl 238: Handelsgericht St. Pölten

Lieblgasse 2/1, Alarmsirene auf Rohrmast, Stiege 48, MA 27. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11.

Silenegasse 15, Hauskanalanschluß, Gerhard Hauschka, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Swietelsky BaugesmbH, 1, Tuchlauben 11.

Kleingartenanlage Im Gestockert, Sammelkanäle, Kleingartenverein Im Gestockert, 22, Lannesstraße. Planverfasser und Bauführer: Bauunternehmung Frühwirth GesmbH, 2371 Hinterbrühl, Dreisteinstraße 1.

Lobau, bauliche Abänderungen, ÖMV AG, 9, Otto-Wagner-Platz 5. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

23. Bezirk: Basler Gasse 50–66/33, Alarmsirene auf Rohrmast, Stiege 33, MA 27. Planverfasser und Bauführer: Dipl Ing Franz Götschl, 15, Vogelweidplatz 10–11.

Breitenfurter Straße 372–380, bauliche Änderungen, Österr Brau AG, im Hause. Planverfasser: Dipl Ing Josef Mitzner, 4020 Linz, Bockgasse 4, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kellerberggasse 51, Schwimmbecken, Stefanie und Christian Lang, im Hause. Planverfasser und Bauführer: Polyfaser Kunststoff GesmbH, 6460 Imst, Kramergasse 16.

Ketzergasse 59, bauliche Herstellungen, Plewa Bauteile GesmbH, 3011 Untertullnerbach, Tullnerbachstraße 56. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Maurer Lange Gasse 98, 3 Kleinwohnhäuser, Cottage Liegenschaftsverwertung GesmbH, ehem Vital, 13, Kopfgasse 5. Planverfasser: Arch Dipl Ing Hubert Wech, 13, Lainzer Straße 16, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Oberlaaer Straße, Betriebsgebäude, Orion-Leuchtenfabrik Molecz & Sohn GesmbH, 23, Oberlaaer Straße 284B. Planverfasser: Arch Dipl Ing Karl Musil, 13, Münichreiterstraße 50, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Rudolf-Zeller-Gasse 51/1, Loggiaverkleidung, Sylvia und Gerfried Pirker, 10, Malborghetgasse 27–29/4. Planverfasser und Bauführer: Enzelbergerbau GesmbH & Co KG, 16, Degengasse 64.

Vösendorfer Straße 196, Gerätehaus, Augusta Jirak, 16, Albrechtskreithgasse 27/1. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben, Bauführer: Normstahl Döring GesmbH & Co KG, 4174 Niederwaldkirchen.

Jochen-Rindt-Straße 13, Abtrennung einer Lagerhalle, EVA Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH, 1, Salztorgasse 5. Planverfasser: BU Ingenieure Badjura, Petri & Co KG, 8, Schlösselgasse 19/2, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Herziggasse 3, Baucontainer, Vitakraft H. Wührmann KG, im Hause. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Kleingartenanlage Sommerheim, Sammelkanal, Kleingartenverein Sommerheim, 23, Nauheimergasse. Planverfasser und Bauführer: Mattausch GesmbH, 23, Willergasse 45.

Abbrüche

20. Bezirk: Lorenz-Müller-Gasse 9–11, Tankanlage, Abtragung der Zapfsäulen, Shell Austria AG, 3, Rennweg 12. Planverfasser: Walter Ruck GesmbH, 11, Wildpretstraße 118, Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

21. Bezirk: Shuttleworthstraße 6–8, Elin-Union AG, 14, Penzinger Straße 76. Planverfasser und Bauführer: noch nicht bekanntgegeben.

Grundabteilungen

10. Bezirk: Favoriten, Oberlaa Stadt, Favoritenstraße 19, EZ 732 u a, Gst 1477/21 u a, EZ 561 u a, Gst 2240/4 u a, Dipl Ing Wolfgang Meixner, 6, Linke Wienzeile 4, für M. & D. Gertner GesmbH (MA 64 – GA 10/40/93).

Oberlaa Land, Hintere Liesingbachstraße 17, EZ 139, Gst .246 u a, Dipl Ing Josef Angst, 2, Mayergasse 11, für Magdalena Windisch (MA 64 – GA 10/41/93).

11. Bezirk: Kaiserebersdorf, Zinnergasse 34, EZ 2394, Gst 346/1 u a, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 – 756/92 Gd (MA 64 – GA 11/49/93).

17. Bezirk: Dornbach, Laubengasse 36, EZ 2393, Gst 635/5 u a, Dipl Ing Josef Angst, 2, Mayergasse 11, für Otto Tonbrawa (MA 64 – GA 17/59/93).

19. Bezirk: Grinzing, Cobenzlgasse 108, EZ 1355, Gst 927/3 u a, Gabriela Schöll, 19, Cobenzlgasse 108, Franz Kalal, 19, Cobenzlgasse 110, und TNS Spinnerei GesmbH, 2431 Enzersdorf/Fischa, TNS-Gasse 1 (MA 64 – GA 19/103/93).

Heiligenstadt, Grinzinger Straße, EZ 1018 u a, Gst 6/1 u a, Dipl Ing Ulf Röhrig, 3400 Klosterneuburg, Franz-Rumpler-Straße 10, für Chorherrenstift Klosterneuburg (MA 64 – GA 19/110/93).

Neustift am Walde, Rathstraße 22, EZ 79 u a, Gst 184 u a, Adolf Rieger, 19, Rathstraße 22 (MA 64 – GA 19/104/93).

Salmannsdorf, Hameaustraße 43, EZ 5 Gst 126/1 u a, Lieselotte Gregori, 19, Wolfsgrubergasse 13 (MA 64 – GA 19/105/93).

Unter Sievering, Hackenberggasse 22, EZ 1167 u a, Gst 332/1 u a, Dipl Ing Josef Angst, 2, Mayergasse 11, für Franz Böse (MA 64 – GA 19/109/93).

21. Bezirk: Jedlesee, Kammelweg 9, EZ 634, Gst 12/1 u a, Dipl Ing Ulf Röhrig, 3400 Klosterneuburg, Franz-Rumpler-Straße 10, für Chorherrenstift Klosterneuburg (MA 64 – GA 21/130/93).

*

Bekanntgabe der Bebauungsbestimmungen

3. Bezirk: Barichgasse 13, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Rainer Gnilsen, 23, Parttartgasse 36.

4. Bezirk: Margaretenstraße 39, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Alfred Silwester, 15, Kauergasse 10/3.

6. Bezirk: Bürgerspitalgasse 9, für den Eigentümer und als Planverfasser: Arch Rudolf Vorderegger, 18, Scherffenberggasse 3.

7. Bezirk: Kaiserstraße 87/1, für den Eigentümer und als Planverfasser: Bauunternehmung Dipl Ing Dr Adalbert Kallinger, 7, Wimbergergasse 30.

Neubaugasse 62, Mag Gregor Herzog, 7, Stuckgasse 7. Planverfasser: Mag arch Michael Mann, 18, Theresiengasse 35.

Neustiftgasse 40, Al-Allgemeine Immobilien AG, 13, Hietzinger Hauptstraße 74. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

8. Bezirk: Lerchengasse 6A, Ing Peter Zizkovsky, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Herbert Scheiner, 8, Strozzigasse 41.

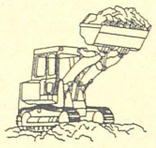
Skodagasse 21, für den Eigentümer und als Planverfasser: Ing Herbert Meidl, 7000 Eisenstadt, Römergasse 36.

9. Bezirk: Alser Straße 34, Immobilienverwaltung Heinz Schuster, 8, Josefstädter Straße 44. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Boltzmanngasse 12, für den Eigentümer und als Planverfasser: Bauunternehmung Giefing, 12, Bonygasse 65.

HEINZ FIDLER
1220 Wien, Sinagasse 52, Tel. 23 57 14
23 67 50
FAX 23 67 50-20
WÄRME KÄLTE SCHALL
ISOLIERUNGEN

JOHANN STIPPL
Ges. m. b. H.
FENSTER UND TÜREN
1222 WIEN, KAGRANER PLATZ 8
TELEFON 23 11 01, FAX: 23 51 31


● ERDARBEITEN
● BAUUNTERNEHMEN
● RAMMTECHNIK
W. HEISS
Ges. m. b. H.
2380 Perchtoldsdorf, Zwingerstraße 7
1238 Wien, Kaiser-Franz-Josef-Straße 52
Telefon 88 41 99 Telefon 86 32 66
Fax 88 41 99

FENSTER-KLINIK
● VERBESSERUNG DER SCHALL- UND WÄRMEDÄMMUNG DURCH ABDICHTUNGEN UND VERFUGUNGEN
● FACHGERECHTE REPARATUR VON FENSTERN UND TÜREN AUS HOLZ, KUNSTSTOFF UND METALL
● KOSTENLOSE BERATUNG UND ANGEBOTSERSTELLUNG

SLAVA BAU- u. HANDELSGES.M.B.H.
1150 Wien, Camillo-Sitte-Gasse 9/4
982 13 70 ☎ Fax 982 23 27

Straßenbauunternehmung
WALTER KASPAR OHG
WIEN 4, WEYRINGERGASSE 31
HERSTELLUNG NEUZEITLICHER STRASSENBAUTEN
Telefon 505 23 14, 505 61 29
FAX: 505 14 02

Müllnergasse 10, für den Eigentümer und als Planverfasser: Arch Winfried K. Schmidl, 6, Linke Wienzeile 118.

Müllnergasse 12, Arch Winfried K. Schmidl, 6, Linke Wienzeile 118. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Servitengasse 19, für den Eigentümer und als Planverfasser: Arch Winfried K. Schmidl, 6, Linke Wienzeile 118.

Währinger Gürtel 8, Ing Helene Winkler, 22, Goldlackgasse 9. Planverfasser: Bmst Ing Franz Ivancsics, 22, Goldlackgasse 9.

10. Bezirk: Herzgasse 53, für den Eigentümer und als Planverfasser: Arch Dipl Ing Adolf Wohanka, 6, Mollardgasse 20/2.

Oppenheimgasse 39, Süd-Ost Gemeinn WohnungsgenmbH, 10, Laaer Berg-Straße 166. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Wöhlergasse 4, GWR Bauträger GesmbH, 16, Neulerchenfelder Straße 12. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Anningerweg, MA 41. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

11. Bezirk: Siedlung Neugebäude, Christine und Kurt Püringer, 11, Hasenleitengasse 5/13. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

12. Bezirk: Hetzendorfer Straße 108, Mayreder Wohnbau- und Grundstücksverwaltungs GesmbH, 9, Roßauer Lände 33. Planverfasser: Dipl Ing Hans Polly, 2622 Neunkirchen, Holzplatz 1.

Hetzendorfer Straße 55, für den Eigentümer und als Planverfasser: Bmst Ing Buder – Ing Trözmüller, 2380 Perchtoldsdorf, Koholzergasse 11–13.

13. Bezirk: Mögelegasse 15, Gerhard Krumpel, im Hause. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Viktor-Leon-Gasse 10, Norbert Graf, 9, Servitengasse 1. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

14. Bezirk: Anzengruberstraße 7, für den Eigentümer und als Planverfasser: Hammer & Dobler GesmbH, 14, Lorenz-Weiß-Gasse 10.

Hüttelbergstraße 45, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Peter Stix, 18, Simonygasse 2A/4.

Kefergasse, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Raimund Fellinger, 4, Wiedner Hauptstraße 46.

Linzer Straße 367, Helga Reisch, im Hause. Planverfasser: Ing Felix Novotny Bau GesmbH, 14, Haidersberggasse 8.

16. Bezirk: Herbststraße 49, Ing Wolfhard Kopatschek, 5, Schönbrunner Straße 111. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Schrekergasse, Karin und Robert Ransauer, 3001 Mauerbach, Kreuzbrunn 15/E8. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

17. Bezirk: Mariengasse 20, für den Eigentümer und als Planverfasser: Mag arch Michael Mann, 18, Theresiengasse 35.

18. Bezirk: Pötzleinsdorfer Straße 51, Mag Ferenc und Johanna Papp, im Hause. Planverfasser: Dipl Ing Peter Schmid, 3021 Preßbaum, Ludwig-Kaiser-Straße 12.

Währinger Straße 103, für den Eigentümer und als Planverfasser: Arch Winfried K. Schmidl, 6, Linke Wienzeile 118.

Gersthofer Straße 21, Wieselburgerhof Renate Göstl GesmbH, im Hause. Planverfasser: Bmst Dipl Ing J. Buczak GesmbH, 5, Arbeitergasse 34.

19. Bezirk: Erbsenbachgasse 4, Union Tennisclub Wien, 19, Erbsenbachgasse 2. Planverfasser: Dipl Ing Peter Schmid, 3021 Preßbaum, Ludwig-Kaiser-Straße 12.

Wildgrubgasse 4, Brigitte Czernin, 3, Esteplatz 7. Planverfasser: Prof Dipl Ing Dr techn Hans Schmid, 19, Kreilplatz 1.

21. Bezirk: Am Bisamberg, Gabriele Fernbach, 21, Am Bisamberg 39A. Planverfasser: Bmst Alois Petz GesmbH & Co KG, 9, Grundlgasse 3.

Christian-Bucher-Gasse, für den Eigentümer und als Planverfasser: Arch Dipl Ing Liselotte Peretti, 12, Kiningergasse 4.

Fahrbachgasse 1, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Albin Rentenberger, 2, Castellezgasse 29.

Wettsteingasse 11, Dipl Ing Wolfgang und Christl Stiedl, 21, Weißenwolffgasse 35. Planverfasser: Dipl Ing Wolfgang Stiedl, 21, Weißenwolffgasse 35.

22. Bezirk: Arminenstraße 2, Erster Wiener Ruderclub Lia, im Hause. Planverfasser: Arch Dipl Ing Johann Bojer, 21, Prager Straße 177/1.

Döltergasse, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Wolfgang Meixner, 6, Linke Wienzeile 4.

Langobardenstraße 45, Gertrude und Walter Maderner, im Hause. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Larwingasse 39, für den Eigentümer und als Planverfasser: Edhofer GesmbH, 5, Steggasse 1.

Stadlauer Straße 48, Ing Helene Winkler, 22, Goldlackgasse 9. Planverfasser: Bmst Ing Franz Ivancsics, 22, Goldlackgasse 9.

Zschokkegasse 49, für den Eigentümer und als Planverfasser: Bmst Ing Rainhard Fasching, 22, Volkragasse 12.

23. Bezirk: Altmannsdorfer Straße 150, Esso Austria AG, 4, Argentinierstraße 23. Planverfasser: Dipl Ing Manfred Eckharter, 1, Friedrichstraße 6.

Breitenfurter Straße 335, Baubedarfszentrum Stadlbauer AG, im Hause. Planverfasser: SAR BaugesmbH, 23, Elisenstraße 13.

Breitenfurter Straße 532, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Dr techn Harald Meixner, 6, Linke Wienzeile 4.

Fröhlichgasse 40, Veronika und Werner Mitterhofer, 23, Karl-Schwed-Gasse 75–81/14. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Gsellhofergasse 8, Gerhard und Ingeborg Loidl, 10, Steineichengasse 11. Planverfasser: Mok-Bau GesmbH, 10, Senefeldergasse 22.

Khekgasse 39, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Wilfried Fitz, 2340 Mödling, Wiener Straße 39.

Mackgasse, für den Eigentümer und als Planverfasser: Dipl Ing Wolfgang Meixner, 6, Linke Wienzeile 4.

Niederreiterberggasse, MA 41. Planverfasser: noch nicht bekanntgegeben.

Zemlinskygasse 24, Sigrid Barany, im Hause. Planverfasser: SAR BaugesmbH, 23, Elisenstraße 13.

(MA 41 – 1301/89 Nv-4.)

Höhenfestpunktverzeichnis – 7. Auflage

Die MA 41 – Stadtvermessung legt die 7. Auflage des Höhenfestpunktverzeichnisses für Wien vor. Es besteht aus einem Verzeichnis mit Topographien sowie einer Übersichtskarte 1:25.000 und ist bei der MA 6 – Drucksortenstelle erhältlich. Im Verzeichnis ist ein Gutschein zum Bezug der Daten auf Diskette enthalten.

Die Verkaufspreise betragen: Verzeichnis 400 S, Übersichtskarte 150 S.

*

Index der Verbraucherpreise

(Berechnet vom Österreichischen Statistischen Zentralamt)

(Basis 1986 = 100)

Jänner 1993	120,0	
Februar 1993	120,7	(endgültige Zahl)
März 1993	121,2	(vorläufige Zahl)

Die Indexveränderung gegenüber dem Vormonat beruht vor allem auf Verteuerungen bei Übernachtungen im Ausland, Gemüse, Elektrogeräten für die Küche, Dienstleistungen zur Gesundheitspflege und Personenkraftwagen.

Verbilligungen gab es bei Wohnungsaufwand, Obst und Treibstoffen.

*

(MA 58 – 944/93.)

Kundmachung

des Landeshauptmannes von Wien, betreffend die Festsetzung eines Werttarifs gemäß § 52 Abs 1 lit a des Tierseuchengesetzes.

Gemäß § 52 Abs 1 lit a des Tierseuchengesetzes, RGBl Nr 177/1909, in der geltenden Fassung, wird folgender Werttarif für die Bemessung der Entschädigung für die im April 1993 auf behördliche Anordnung getöteten sowie nach Anordnung der Tötung oder nach Anzeige, der Zuziehung eines Tierarztes und Feststellung des Seuchenfalles oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung oder nach Untersagung einer Impfung gemäß § 31 Abs 4 leg cit verendeten Schlachtschweine festgesetzt:

Schlachtschweine: 24,06 S je kg Lebendgewicht (ohne Umsatzsteuer).

Für den Landeshauptmann:
Dr Michael Häupl
Amtsführender Stadtrat

*

H. SCHU & CO.
Spezial-Abbruchunternehmen Ges. m. b. H.
Büro – Lagerplatz – Sägewerk:
A-1110 Wien, Geringergasse 19–21
Tel. 76 31 68, 76 66 48, Fax 769 24 95

JERGITSCH-GITTER
Ein Produkt unseres Hauses
KRIPPGITTER
In Matten ab Lager.
Krippgitter für Anlagen und Schutzgitter.
Bespannen beigestellter Rahmen.
Krippgitter für Einfriedungen.
Gruppe Drahtgitter
1100 WIEN
Tel.: 68 15 48
GEPRÜFTE QUALITÄT ÖNORM GÜTEZEICHEN 13.434 APPROVED QUALITY
Liesingbachstraße 225
Fax: 68 15 48-77

BINDER
Josef & C. Binder Gesellschaft m.b.H.
Tischlerei – Maler- und Anstreicher-Betrieb
1232 Wien, Richard-Strauss-Straße 23, ☏ 616 46 20 △
FAX DW 33
LIEFERANT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

WÄRME - KÄLTE - SCHALL - BRANDSCHUTZ
ISOLIERUNGEN ROMAN SLADEK
BLECHFORMTEILE-BAUSTOFFE-INNENAUSBAU
2331 Vösendorf
Ortsstraße 150
Telefon: 0 22 2 / 69 29 53 Serie
Telefax: 0 22 2 / 69 29 53/16

Landtag

9. Sitzung vom 9. Oktober 1992

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9.05 Uhr.)

Vorsitzende: Erste Präsidentin Christine *Schirmer*, Zweiter Präsident *Outolny* und Dritter Präsident Dr *Hirnschall*.

Schriftführer: Die Abgen Brunhilde Fuchs, Hufnagl, Kammerer, Hermine Mospointner, Strangl, Renate Winklbauer und Elisabeth Fleischmann, die Abgen Mag Heidemarie Unterreiner und Herzog, die Abgen Dr Gertrude Brinek und Dkfm Hotter sowie Abg Kenesei.

Präsidentin Christine Schirmer eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind die Abgen Haubenburger, Dr Ferdinand Maier, Prochaska, Christoph Römer und Sramek.

2. In der Fragestunde werden von Präsidentin Christine Schirmer folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 0275/LM/92): Abg Dipl Ing Dr Pawkowicz an den Landeshauptmann:

Welche Vorkehrungen werden Sie für das Land Wien im Zuge der EG-Verhandlungen treffen, die die Bewältigung des ständig steigenden Transitaufkommens gewährleisten werden können?

2. Anfrage (PrZ 0289/LM/92): Abg Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen:

Auf welcher gesetzlichen Grundlage haben Sie den Probebetrieb in zwei Kliniken des AKH ermöglicht?

3. Anfrage (PrZ 0284/LM/92): Abg Mag Christine Lapp an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen:

Wie steht es um die gesetzliche Verankerung der Patientenrechte in Wien?

4. Anfrage (PrZ 0290/LM/92): Abg Dr Wawra an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal:

Wie begründen Sie die Tatsache, daß auf Grund Ihrer Weisung seit einiger Zeit Staatsbürgerschaftsansuchen entgegen den Bestimmungen der Wiener Stadtverfassung nicht mehr an die Bezirksvorsteher zur Stellungnahme weitergeleitet werden?

5. Anfrage (PrZ 0285/LM/92): Abg Riepl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr:

Welche Bundesstraßenbauvorhaben wären aus Sicht des Landes Wien in den nächsten Jahren vordringlich zu realisieren?

6. Anfrage (PrZ 0217/LM/92): Abg Kenesei an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr:

Wann gab es unter Bedachtnahme auf die „Wohnungsnot" in Wien und unter der Zielsetzung einer innerstädtischen Stadtentwicklung die letzten Gespräche mit den zuständigen Bundesdienststellen über die Nutzung von Kasernenflächen bzw die Absiedlung von Heeresstandorten?

7. Anfrage (PrZ 0202/LM/92): Abg Mag Karl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr:

Wieweit ist der beabsichtigte Umbau der B 224 (Altmannsdorfer Straße, Grünbergstraße) bereits gediehen?

8. Anfrage (PrZ 0274/LM/92): Abg Herzog an den Landeshauptmann:

Welche Maßnahmen des ausverhandelten Entwurfs der „Vereinbarung über zivilrechtliche Bestimmungen betreffend den Verkehr mit Baugrundstücken" gemäß Art 15a BVG zwischen Bund und Ländern, vertreten durch die Bundesregierung bzw jeweils durch den Landeshauptmann, gedenkt das Land Wien für seinen Bereich zu übernehmen?

3. Präsidentin Christine Schirmer teilt mit, daß von Abgeordneten der Grünen Alternative Wien zwei schriftliche Anfragen und von Abgeordneten der Freiheitlichen Partei Österreichs fünf schriftliche Anfragen eingebracht wurden:

(PrZ 691/LF.) Anfrage der Abg Hannelore Weber an den Landeshauptmann sowie an die Amtsführenden Stadträte der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal und der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Flugschneise über Wien.

(PrZ 692/LF.) Anfrage der Abg Hannelore Weber an die Amtsführenden Stadträte der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal und der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Tierversuche.

(PrZ 693/LF.) Anfrage der Abg Brigitte Schwarz-Klement an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Bestimmungen für Rollstuhlfahrer im Veranstaltungsstättengesetz.

(PrZ 694/LF.) Anfrage der Abg Brigitte Schwarz-Klement an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur, betreffend Bestimmungen für Rollstuhlfahrer im Veranstaltungsstättengesetz.

(PrZ 695/LF.) Anfrage des Abg Herzog an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend die Ausübung der Aufsichtspflicht des Landes Wien hinsichtlich gemeinnütziger Wohnbauvereinigungen.

(PrZ 696/LF.) Anfrage der Abgen Dipl Ing Engl, Barbara Schöfnagel und Zeihsel an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend die Planung des Nationalparks Donau-Auen durch die Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal.

(PrZ 697/LF.) Anfrage der Abgen Barbara Schöfnagel, Zeihsel und Dipl Ing Engl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend die Entsorgung von Altbatterien.

(PrZ 689/LAt.) Präsidentin Christine Schirmer teilt mit, daß die Abgen Brix, Barbara Schöfnagel, Dr Hawlik und Hannelore Weber gemäß § 34 Abs 1 der Geschäftsordnung eine Gesetzesvorlage, betreffend die Beschlußfassung eines Gesetzes über Einrichtungen zum Schutz der Umwelt (Wiener Umweltschutzgesetz), eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Ausschuß für Umwelt und Sport zu.

(PrZ 703/LAt.) Präsidentin Christine Schirmer teilt mit, daß Abg Brigitte Schwarz-Klement einen Antrag, betreffend die Einrichtung eines Behindertenanwalts, eingebracht hat, und weist diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zu.

(PrZ 704/LAt.) Präsidentin Christine Schirmer teilt mit, daß die Abgen Herzog, Dr Madejski und Blind einen Antrag, betreffend die Neugestaltung der Einbürgerungspraxis im Hinblick auf eine gerechte Vergabe von Gemeindewohnungen, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal zu.

(PrZ 698/LAt.) Präsidentin Christine Schirmer teilt mit, daß die Abgen Hannelore Weber und Dr Friedrun Huemer einen Antrag, betreffend biologischer Landbau, eingebracht haben, und weist diesen Antrag den Amtsführenden Stadträten der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport zu.

(PrZ 699/LAt.) Präsidentin Christine Schirmer teilt mit, daß die Abgen Pfeiffer und Mag Karl einen Antrag, betreffend die Untersuchung von Führerscheinwerbern durch niedergelassene praktische

Ärzte, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Landeshauptmann zu.

(PrZ 700/LAt.) Präsidentin Christine Schirmer teilt mit, daß die Abgen Fürst und Mag Karl einen Antrag, betreffend Minderheitsrecht zur Durchsetzung von Prüfungen des Rechnungshofs und des Kontrollamts, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal zu.

(PrZ 701/LAt.) Präsidentin Christine Schirmer teilt mit, daß die Abgen Maria Rauch-Kallat und Dr Gertrude Brinek einen Antrag, betreffend die Gewährung der Blindenbeihilfe ab Erfassung, eingebracht haben, und weist diesen Antrag der Amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zu.

(PrZ 702/LAt.) Präsidentin Christine Schirmer teilt mit, daß die Abgen Mag Karl und Maria Rauch-Kallat einen Antrag, betreffend Überarbeitung des § 30 Wiener Veranstaltungsstättengesetz, eingebracht haben, und weist diesen Antrag der Amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur zu.

(PrZ 690/LF.) Präsidentin Christine Schirmer teilt mit, daß Abg Dipl Ing Dr Pawkowicz eine an den Landeshauptmann gerichtete Anfrage, betreffend die Kriminalitätsentwicklung in Wien, eingebracht hat und gemäß § 39 Abs 1 der Geschäftsordnung die mündliche Begründung dieser Anfrage durch den Fragesteller und die Durchführung einer Debatte über den Gegenstand verlangt hat.

Präsidentin Christine Schirmer gibt bekannt, daß dieses Verlangen von der im § 39 Abs 1 der Geschäftsordnung festgesetzten Anzahl von Abgeordneten unterzeichnet ist und somit die mündliche Begründung und die Debatte über den Gegenstand vor Schluß der Sitzung erfolgen werden.

4. Präsidentin Christine Schirmer erteilt Abg Dipl Ing Dr Pawkowicz zur Geschäftsordnung das Wort.

Berichterstatter: Abg *Jank*

5. (PrZ 3320; P 1.) Dem Ersuchen des Landesgerichts für Strafsachen Wien um Zustimmung zur gerichtlichen Verfolgung des Abg Dr Pilz (gemäß § 96 Abs 1 bzw 57 B-VG) wird nicht stattgegeben.

(Redner: StR Mag Chorherr, LhptmSt Mayr, die Abgen Mag Karl, Dr Hirnschall, Dr Pilz, Mag Zima, Hannelore Weber, Dr Serles und Dr Gertrude Brinek, die Abgen Dr Pilz, Dipl Ing Dr Pawkowicz, Mag Karl und Ing Svoboda zur Geschäftsordnung sowie Lhptm Dr Zilk.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

6. (PrZ 1864, P 2.) Der in der Beilage Nr 15 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Unfallfürsorgegesetz 1967 geändert wird (6. Novelle zum Unfallfürsorgegesetz 1967), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

7. (PrZ 3054, P 3.) Der in der Beilage Nr 23 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Dienstordnung 1966 (20. Novelle zur Dienstordnung 1966), die Besoldungsordnung 1967 (39. Novelle zur Besoldungsordnung 1967), die Pensionsordnung 1966 (11. Novelle zur Pensionsordnung 1966) und die Vertragsbedienstetenordnung 1979 (22. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1979) geändert werden, werden in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Die Abgen Jutta Aouas-Sander, Herzog, Schuster und Mag Karl.)

(PrZ 706/LAt.) Folgender Abänderungsantrag der Abg Jutta Aouas-Sander wird abgelehnt:

„1. Artikel I Z 1 lautet:

1. Im § 13 entfallen die Worte ‚ob das Dienstverhältnis provisorisch oder definitiv ist und'. Folgender Satz wird angefügt: ‚Anläßlich der Zustellung des Bescheids ist der Beamte schriftlich über seine Rechte und Pflichten aus seiner neuen dienstrechtlichen Stellung zu informieren.'

2. Artikel I Ziffer 2 entfällt.

3. Artikel II Ziffer 3, 4 und 6 entfallen.

4. Im Artikel II Ziffer 5 wird das Zitat ‚§ 4 Abs 14' durch ‚§ 4 Abs 9' ersetzt."

8. (PrZ 2829, P 4.) Der Tätigkeitsbericht 1992 über den Unabhängigen Verwaltungssenat Wien wird zur Kenntnis genommen.

(Redner: Die Abgen Jutta Aouas-Sander und Dr Günther.)

Berichterstatter: LhptmSt *Mayr*

9. (PrZ 3130, P 5.) Der in der Beilage Nr 26 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Parkometergesetz geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: StR Mag Chorherr sowie die Abgen Dr Wawra, Dr Stix, Prinz und Johann Römer.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Swoboda*

10. (PrZ 2868, P 6.) Der in der Beilage Nr 27 enthaltene Entwurf eines Gesetzes, mit dem die Bauordnung für Wien geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Die Abgen Kenesei, Dr Peter Mayr, Prinz und Effenberg.)

(Über den § 97 sowie über die restlichen im Gesetz vorgelegten Paragraphen wird getrennt abgestimmt.)

(PrZ 705/LAt.) Der Beschlußantrag des Abg Prinz, betreffend die Erleichterung der Entscheidungsfindungen im § 69 Abs 2, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

11. (PrZ 690/LF.) Die Anfrage des Abg Dipl Ing Dr Pawkowicz, betreffend die Kriminalität in Wien, wird nach Verlesung durch Schriftführer Abg Herzog von Abg Dipl Ing Dr Pawkowicz mündlich begründet.

(Redner: StR Mag Kabas, die Abgen Susanne Jerusalem und Fürst.)

Nach Durchführung der Debatte wird die Anfrage vom Landeshauptmann mündlich beantwortet.

(Schluß um 17.59 Uhr.)

weserbau baugesellschaft m.b.h.
industriefußböden · spezialestriche · fußbodensanierung · kugelstrahlarbeiten
HOFMEISTER® Industriefußboden-Systeme
EIN QUALITÄTS-BETRIEB DES VERBANDES ÖSTERR. ESTRICHHERSTELLER VÖEH
1090 wien, spitalgasse 1, telefon 43 14 56, 43 13 67, fax 43 32 43

Gemeinderat

14. Sitzung vom 23. Oktober 1992

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: Die GRe *Dinhof*, Ilse *Forster*, Ingrid *Kariotis*, Dr Peter *Mayr*, Erika *Stubenvoll* und *Holub*.

Schriftführer: Die GRe Sramek, Hermine Mospointner, Strangl, Renate Winklbauer, Elisabeth Fleischmann, Hufnagl und Kammerer, die GRe Zeihsel, Mag Heidemarie Unterreiner und Herzog, die GRe Dr Gertrude Brinek und Dkfm Hotter sowie GR Kenesei.

Vorsitzender GR Dinhof eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind Amtsf StRin Dr Ursula Pasterk sowie GR Neumann.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Dinhof folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 0316/GM/92): GR Dr Wawra an den Bürgermeister:

Können Sie sicherstellen, daß im kommenden Sommer der Rathausplatz sowohl im Juli als auch im August für das geplante Bernstein-Video-Film-Festival zur Verfügung steht?

2. Anfrage (PrZ 0296/GM/92): GR Kenesei an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr:

Wie werden Sie die Empfehlung des „Beirats für Stadtentwicklung" umsetzen und auf die B 232 verzichten, welche absurderweise mitten durch den geplanten Grünkeil Kagran/Donaufeld führen soll?

3. Anfrage (PrZ 0260/GM/92): GR Prinz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr:

Welche organisatorischen Maßnahmen werden ins Auge gefaßt, um bei der für den Kraftwerksbau Freudenau notwendigen Hebung und Sperre der Praterbrücke einen Verkehrskollaps zu vermeiden?

4. Anfrage (PrZ 0303/GM/92): GR Oblasser an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr:

Wie ist der Stand der Gespräche mit den Österreichischen Bundesbahnen, betreffend Lärmschutz an Bahnanlagen?

5. Anfrage (PrZ 0295/GM/92): GR Kenesei an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr:

Wann werden Sie in Wien nach Grazer Vorbild Tempo 30 einführen, nachdem in Graz eindeutig belegt wurde, daß dadurch die Unfälle mit Personenschäden um über 28% reduziert wurden?

6. Anfrage (PrZ 0318/GM/92): GR Mag Karl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke:

Wie stellen Sie sich die künftige Zusammenarbeit der im Stadtsenat vertretenen Parteien unter Berücksichtigung der Stattgebung der anhängigen Verfassungsklage (betreffend „amtsführende Stadträte") vor?

3. Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß von Gemeinderatsmitgliedern der Grünen Alternative Wien dreizehn, von Gemeinderatsmitgliedern der Österreichischen Volkspartei drei und von Gemeinderatsmitgliedern der Freiheitlichen Partei Österreichs siebzehn schriftliche Anfragen eingebracht wurden.

(PrZ 707/GF.) Anfrage der GRin Dr Friedrun Huemer an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen sowie an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Arena-Sanierungskonzept.

(PrZ 708/GF.) Anfrage der GRin Dr Friedrun Huemer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend geringen Aufpreis für den Besuch kultureller Veranstaltungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

(PrZ 709/GF.) Anfrage der GRinnen Susanne Jerusalem und Dr Friedrun Huemer an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Antrag auf Gewährung von Geldaushilfe ohne Dolmetsch.

(PrZ 710/GF.) Anfrage der GRin Susanne Jerusalem an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Jugenderholungsheim Gaaden.

(PrZ 711/GF.) Anfrage der GRe Kenesei und Susanne Jerusalem an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche im Stadterweiterungsgebiet Brünner Straße.

(PrZ 712/GF.) Anfrage der GRin Susanne Jerusalem an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Gewalt und Jugendbanden.

(PrZ 713/GF.) Anfrage der GRe Susanne Jerusalem und Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Bezirksdrogenbeauftragte.

(PrZ 714/GF.) Anfrage des GR Kenesei an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Planungsabsichten im Gebiet des ehemaligen Bahnhofs Jedlesee.

(PrZ 715/GF.) Anfrage des GR Kenesei an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Roßauer Kaserne.

(PrZ 716/GF.) Anfrage des GR Kenesei an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend Ausbaupläne S 45.

(PrZ 758/GF.) Anfrage des GR Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Transparenz der Vorgangsweise und Reihungskriterien für die Zulassung von Pflegepersonal zu Fort- und Sonderausbildungen.

(PrZ 759/GF.) Anfrage des GR Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Kostenübernahme für Rettungstransporte.

(PrZ 760/GF.) Anfrage des GR Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend finanzielle Unterstützung für Bewohnerinnen von Pensionistenheimen.

(PrZ 747/GF.) Anfrage der GRe Prochaska und Dr Wawra an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend Versicherungen.

(PrZ 748/GF.) Anfrage der GRinnen Dr Gertrude Brinek und Maria Rauch-Kallat an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend Studie über Gewalt an Schulen.

(PrZ 749/GF.) Anfrage des GR Czerny an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur, betreffend „Hrdlicka-Denkmal" auf dem Albertinaplatz.

(PrZ 725/GF.) Anfrage der GRe Barbara Schöfnagel, Blind und Dipl Ing Engl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal, betreffend die Schließung des Angelibads.

(PrZ 726/GF.) Anfrage der GRe Dr Günther und Ingrid Kariotis

an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend die Auswirkungen der Diskriminierung gewisser Branchen der österreichischen Wirtschaft durch die Assoziierungsabkommen der EG mit Polen, CSFR und Ungarn in Wien.

(PrZ 727/GF.) Anfrage des GR DDr Schock an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend den Stand der Finanzausgleichsverhandlungen.

(PrZ 728/GF.) Anfrage der GRin Barbara Schöfnagel an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend die Auszahlung von Entschädigungen für Unterrichtsmaterial durch die Bank Austria.

(PrZ 729/GF.) Anfrage des GR DDr Schock an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend die Verzinsung der Bezirksrücklagen.

(PrZ 730/GF.) Anfrage der GRe Dr Günther und Stark an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend mangelhaft genutztes Energiesparpotential elektrischer Haushaltsgeräte.

(PrZ 731/GF.) Anfrage der GRe Dr Günther und Stark an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend den Einsatz elektrischer Energie zum Zweck der Raumheizung.

(PrZ 732/GF.) Anfrage der GRe Dr Günther und Ilse Arié an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, betreffend die Einrichtung von Kindergärten für die Kinder von Bediensteten der Gemeinde Wien.

(PrZ 733/GF.) Anfrage der GRin Mag Heidemarie Unterreiner an die Amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur, betreffend die Verlagerung von Subventionen im Jahr 1991.

(PrZ 734/GF.) Anfrage der GRe Ilse Arié, Johann Römer und Mag Kowarik an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend die Beschäftigung von Ergotherapeuten an Wiener Krankenhäusern und Pflegeheimen.

(PrZ 735/GF.) Anfrage der GRe Johann Römer, Mag Kowarik und Ilse Arié an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend die Verwendung textiler Sterilwäsche in Wiener Spitälern.

(PrZ 736/GF.) Anfrage der GRe Prinz und Dr Stix an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend den weiteren Ausbau der Wiener Stadtautobahnen.

(PrZ 737/GF.) Anfrage der GRe Dipl Ing Engl, Dr Madejski und Prinz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend die Planung der Leitprojekte Westgürtel und Südgürtel durch die Gürtelkommission.

(PrZ 738/GF.) Anfrage des GR Johann Römer an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, betreffend das Treffen der ökumenischen Bewegung Taize in Wien.

(PrZ 739/GF.) Anfrage der GRe Prinz, Dr Stix und Susanne Kovacic an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend die geplante Absiedlung der Gartenbauschule im 22. Bezirk.

(PrZ 740/GF.) Anfrage des GR Prinz an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung, betreffend die Sanierung des Volksheims Aspern.

(PrZ 741/GF.) Anfrage der GRe Barbara Schöfnagel und Dipl Ing Engl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend die Sanierung des Erholungsgebiets Alte Donau.

Vorsitzender GR Dinhof teilt mit, daß gemäß § 104 der Wiener Stadtverfassung folgende Anträge an den Gemeinderat gerichtet wurden:

„Von der Bezirksvertretung Innere Stadt wurde ein Antrag, betreffend die Änderung der Wiener Stadtverfassung hinsichtlich des § 104, eingebracht. Diesen Antrag weise ich dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal zu.

Von der Bezirksvertretung Favoriten wurde ein Antrag, betreffend Hausmüllvermeidung – Kosteneinsparung, eingebracht. Diesen Antrag weise ich den Amtsführenden Stadträten der Geschäftsgruppen Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie Umwelt und Sport zu.

Von der Bezirksvertretung Penzing wurde ein Antrag, betreffend eine Resolution an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zwecks Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten während der beabsichtigten Sperre des Technischen Museums infolge Umbauarbeiten für besondere Ausstellungsstücke, eingebracht. Diesen Antrag weise ich der Amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur zu."

(PrZ 717/GAt.) Der Antrag der GRin Hannelore Weber, betreffend Personalaufstockung für MA 22, wird den GRAen Bürgerdienst, Inneres, Personal, Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie Umwelt und Sport zugewiesen.

(PrZ 718/GAt.) Der Antrag der GRin Hannelore Weber, betreffend Klimabündnis, wird den GRAen Bürgerdienst, Inneres, Personal, Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, Wohnbau- und Stadterneuerung sowie Umwelt und Sport zugewiesen.

(PrZ 719/GAt.) Der Antrag der GRe Kenesei und Hannelore Weber, betreffend neue Streckenführung der Linie 37A, wird dem GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PrZ 720/GAt.) Der Antrag der GRinnen Dr Friedrun Huemer und Susanne Jerusalem, betreffend Gedenkdienst als Zivildienstersatz, wird den GRAen Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zugewiesen.

(PrZ 721/GAt.) Der Antrag der GRe Kenesei und Hannelore Weber, betreffend die Hebung der Ostbahnbrücke und 15-Minuten-Takt der S 80, wird dem GRA Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 722/GAt.) Der Antrag der GRe Kenesei und Hannelore Weber, betreffend Flächenwidmung Donaufeld, wird dem GRA Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 723/GAt.) Der Antrag der GRe Kenesei und Hannelore Weber, betreffend Tempo 30, wird dem GRA Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 724/GAt.) Der Antrag der GRe Kenesei und Dr Pilz, betreffend B 232, wird dem GRA Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 750/GAt.) Der Antrag der GRe Dr Gertrude Brinek und Fürst, betreffend Beleuchtung von Hausnummernschildern, wird dem GRA Bürgerdienst, Inneres, Personal zugewiesen.

(PrZ 751/GAt.) Der Antrag der GRe Czerny und Mag Karl, betreffend Durchführung einer Volksbefragung in einem Teil des 7. Bezirks, wird dem GRA Bürgerdienst, Inneres, Personal zugewiesen.

(PrZ 752/GAt.) Der Antrag der GRe Maria Rauch-Kallat und Georg Fuchs, betreffend die Erstellung eines Sozialberichts für Wien, wird dem GRA Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zugewiesen.

(PrZ 753/GAt.) Der Antrag der GRinnen Dr Gertrude Brinek und Maria Rauch-Kallat, betreffend die Aktion zum kostenlosen Verleih von Baby-Kindersitzen, wird dem GRA Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zugewiesen.

(PrZ 754/GAt.) Der Antrag der GRe Georg Fuchs und Pfeiffer, betreffend Pflegepersonal – Entlastung von berufsfremden Tätigkeiten, wird dem GRA Gesundheits- und Spitalswesen zugewiesen.

(PrZ 755/GAt.) Der Antrag der GRe Georg Fuchs und Dr Gertrude Brinek, betreffend Herausnahme von Eigentumswohnungen in gemischten Objekten sowie anderen Liegenschaften aus den Assanierungsverordnungen, wird dem GRA Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 756/GAt.) Der Antrag der GRe Dr Peter Mayr und Dkfm Hotter, betreffend Bürgerbeteiligung bei künftigen Stadtentwick-

lungsprojekten, wird dem GRA Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 757/GAt.) Der Antrag der GRe Dr Wawra und Nettig, betreffend die Übertragung der Schulwegsicherung in Wien an eine private Organisation, wird dem GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PrZ 742/GAt.) Der Antrag der GRe Johann Römer, Mag Kowarik und Ilsé Arie, betreffend die Objektivierung bei Postenbesetzungen im Gesundheitswesen, wird dem Bürgermeister zugewiesen.

(PrZ 743/GAt.) Der Antrag der GRe Dr Günther und Brigitte Schwarz-Klement, betreffend die Erhebung von Dienstposten bzw Planstellen im Bereich der Gemeinde Wien, die auch von Behinderten ausgeübt werden können, wird dem GRA Bürgerdienst, Inneres, Personal zugewiesen.

(PrZ 744/GAt.) Der Antrag der GRe Ilse Arié, Ing Westenthaler und Brigitte Schwarz-Klement, betreffend den Einsatz des „Drogenkoffers" im Unterricht, wird dem GRA Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zugewiesen.

(PrZ 745/GAt.) Der Antrag der GRe Ilse Arié, Johann Römer und Mag Kowarik, betreffend die Drogenprävention und Rehabilitation, wird dem GRA Gesundheits- und Spitalswesen zugewiesen.

(PrZ 746/GAt.) Der Antrag der GRin Ilse Arié, betreffend die Drogenstudie des Ludwig Boltzmann Instituts für Suchtforschung, wird dem GRA Gesundheits- und Spitalswesen zugewiesen.

4. Folgende Anträge des Stadtsenats werden gemäß § 21 der Wiener Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Dinhof feststellt, daß die im Sinne des § 20 der Wiener Stadtverfassung erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderats gegeben ist:

(PrZ 3323, P 1.) Zulage für Werkmeister, Betriebsbeamte und vergleichbare Bedienstetengruppen; Änderung (Beilage Nr 214/92).

(PrZ 3456, P 2.) Dem Verein Musikgalerie wird für das Konzert am 2. Oktober 1992 eine Ausfallshaftung in der Höhe bis zu 300 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3813/757 zu bedecken ist.

(PrZ 3459, P 3.) Dem Verein Österreichischer Musikrat wird zur Durchführung des Konzerts am 25. November 1992 eine Subvention in der Höhe von 80 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3220/757 zu bedecken ist.

(PrZ 3460, P 4.) Der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik wird für das Projekt „Kontakte" eine Subvention in der Höhe von 100 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3220/757 zu bedecken ist.

(PrZ 3451, P 5.) Der Wiener Konzerthausgesellschaft wird für die Durchführung von Renovierungsarbeiten ein Baukostenzuschuß für 1992 in der Höhe von 8 400 000 S gewährt, der auf Haushaltsstelle 1/3220/777 zu bedecken ist.

(PrZ 3468, P 6.) Der Pfarre Breitenlee, Sankt Anna, wird 1992 für die Orgelrenovierung eine Subvention in der Höhe von 150 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3813/757 zu bedecken ist.

(PrZ 3458, P 7.) Dem Verein Projekt Uraufführungen wird zur Durchführung seiner Konzerte 1992 eine Subvention in der Höhe von 184 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3220/757 zu bedecken ist.

(PrZ 3463, P 9.) Dem Kunstverein Wien wird für die Durchführung des Symposions über Neuere Russische Literatur eine Subvention in der Höhe von 400 000 S zu Lasten der Haushaltsstelle 1/3813/757 gewährt.

(PrZ 3464, P 10.) Dem Kunstverein Wien wird für die Durchführung des Amery-Symposions eine Subvention in der Höhe von 350 000 S zu Lasten der Haushaltsstelle 1/3813/757 gewährt.

(PrZ 3471, P 11.) Dem Kunstverein Wien wird für die Durchführung der Wiener Orgelkonzerte ein Betrag in der Höhe von 400 000 S gewährt, der auf Haushaltsstelle 1/3813/757 zu bedekken ist.

(PrZ 3453, P 12.) Der Grazer Autorenversammlung wird eine Subvention in der Höhe von 200 000 S, und dem Kunstverein Wien wird für das Projekt „Wiener Autoren in Wiener Verlagen" laut Magistratsbericht eine Subvention in der Höhe von 192 000 S gewährt. Die Gesamtkosten von 392 000 S sind auf Haushaltsstelle 1/3300/757 zu verrechnen.

(PrZ 3452, P 13.) Dem Verein Wiener Journal wird für die Durchführung seiner Aktivitäten zur Förderung der Wiener Kunst und Kultur in diesem Jahr eine Subvention in der Höhe von 1 000 000 S zu Lasten der Haushaltsstelle 1/3813/757 gewährt.

(PrZ 3461, P 14.) Dem Verein der Freunde der Stiftung Bruno Kreisky Archiv wird für die Durchführung des Forschungsgesprächs „Österreich-Forschungen in Frankreich" eine Subvention in der Höhe von 87 851 S zu Lasten der Haushaltsstelle 1/2891/757 gewährt.

(PrZ 3454, P 15.) Die MA 7 wird ermächtigt, die für die Durchführung des Programms „Wiener Musiksommer – Klangbogen '93" entsprechend notwendige Verträge abzuschließen.

(PrZ 3455, P 16.) Dem Verein „Interkult Theater" wird für seine Tätigkeit im Jahr 1992 ein Förderungsbeitrag in der Höhe von 800 000 S gewährt, der unter Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt ist.

(PrZ 3457, P 17.) Dem Verein Wiener Ensemble wird zur gänzlichen Entschuldung ein Betrag in der Höhe von 1 250 000 S gewährt, der auf Haushaltsstelle 1/3240/776 bedeckt ist.

(PrZ 3462, P 18.) Dem Verein „Dance talks" wird zur Vorbereitung und Durchführung eines multikulturellen Tanzfestivals im Jahr 1992 ein Förderungszuschuß in der Höhe von 500 000 S gewährt, der auf Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt ist.

(PrZ 3469, P 19.) Laut Magistratsbericht werden folgende Bau- und Investitionskostenzuschüsse gewährt: Theater Spielraum 294 628 S, Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser 514 019 S, Verein Wiener Interkult Theater 600 000 S, gesamt 1 408 647 S. Der Betrag von 1 408 647 S ist auf Haushaltsstelle 1/3240/776 bedeckt.

(PrZ 3465, P 20.) Dem Verein „Fox Umwelt media" wird zur Durchführung der „Umweltfilmtage 1992" im Jahr 1992 ein Förderungszuschuß in der Höhe von 100 000 S gewährt, der unter Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt ist.

(PrZ 3467, P 21.) Dem „Filmladen" wird zur Durchführung der Filmretrospektive „Leben eines Kinos – 80 Jahre Votivkino" im Jahr 1992 ein Förderungszuschuß in der Höhe von 280 000 S gewährt, der unter Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt ist.

(PrZ 3428, P 25.) Plan Nr 6175B: Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Peter-Jordan-Straße, Max-Emanuel-Straße, Türkenschanzplatz, Gersthofer Straße und Hermann-Pacher-Weg im 18. Bezirk, KatG Währing und Gersthof (Beilage Nr 215/92).

(PrZ 3434, P 30.) Plan Nr 6254A: Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Brünner Straße, Shuttleworthstraße, Ruthnergasse und Trasse der ÖBB-Hochbahn (Linienzug 1–2) im 21. Bezirk, KatG Großjedlersdorf II (Beilage Nr 220/92).

(PrZ 3435, P 31.) Plan Nr 6345: Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Schönbrunner Straße, Pilgramgasse, Rechte Wienzeile und Grüngasse im 5. Bezirk, KatG Margareten, sowie Festsetzung einer Wohnzone gemäß § 7a (1) der BO für Wien (Beilage Nr 221/92).

(PrZ 3439, P 33.) Der Abschluß der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 4066, KatG Inzersdorf, notwendigen Transaktionen, das sind 1) Verkauf einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 4069, KatG Inzersdorf, an die LÖWA Warenhandel GesmbH zur Einbeziehung in den zu schaffenden Bauplatz, 2) Verkauf des Gstes 1379/31, EZ 4069, KatG Inzersdorf, an die LÖWA Warenhandel GesmbH zur Abtretung in das öff Gut, und 3) Leistung einer Entschädigung gemäß den Bestimmungen des § 58 Abs 2 lit d) der BO für Wien durch die LÖWA Warenhandel GesmbH an die Stadt Wien für Teilflächen der Gste 1379/10 und ./17, EZ 3802 öff Gut, KatG Inzersdorf, zu den im Bericht der MA 69 vom 9. September 1992, Zl MA 69-1-T-23/463/90, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 20 WStV.)

(PrZ 3535, P 36.) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 1992 folgende Subventionen gewährt:

	S
1. Union-Landesverband Wien zur Intensivierung des Breitensports und der Jugendarbeit	72 000
2. Österreichischer Ruderverband zum Ankauf von Riemen und Sculls	120 000
3. Union-Landesverband Wien für Verwaltungs- und Erhaltungsmaßnahmen auf diversen Sportanlagen	138 000
4. Enterprise Sport-Promotion zur Durchführung des 10. Frühlingsmarathons 1993 und des Marathons 1992	710 000
5. WAT zur Durchführung von Projekten zur Intensivierung von Jugendsportaktivitäten in diversen Sportarten	200 000
6. Wiener Behindertensportverband zur Durchführung von Sportaktivitäten im Bereich des Behindertensports in Wien	200 000
Gesamtbetrag	1 440 000

Die finanzielle Bedeckung für diese Subventionen ist auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(PrZ 3498, P 41.) 1) Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Stadt Wien an das Europäische Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung wird ab dem Jahr 1992 auf 750 000 S erhöht. 2) Für die Erfordernisse des erhöhten Mitgliedsbeitrags in den Folgejahren ist in den jeweiligen Voranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3499, P 42.) Die Stadt Wien gewährt der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien zur teilweisen Finanzierung der Kosten der Errichtung einer Technisch-gewerblichen Abendschule im 4. Bezirk einen Investitionszuschuß in der Höhe von 49 062 000 S.

(PrZ 3500, P 43.) Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags der Stadt Wien bei der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik auf 25 000 S ab dem Jahr 1992 wird genehmigt. Für die Mitgliedsbeiträge in den kommenden Jahren ist in den jeweiligen Jahresvoranschlägen entsprechende Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3505, P 48.) Die Herstellung von Kabeltassen und Verlegung von Fernmeldekabel zwischen der U-Bahn-Leitstelle Karlsplatz und dem neuen Direktionsgebäude in Erdberg wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 38 000 000 S bewilligt. Im Investitionsplan der Wiener Stadtwerke – Verkehrsbetriebe wird eine neue Kreditpost 117a (Herstellung von Kabeltassen und Verlegung von Fernmeldekabel zwischen der U-Bahn-Leitstelle Karlsplatz und dem neuen Direktionsgebäude in Erdberg) mit einem für das Jahr 1992 erforderlichen Geldbedarf von 28 200 000 S eröffnet. Das restliche Gelderfordernis von 9 800 000 S wird im Investitionsplan für 1993 sichergestellt. Hingegen hat die Inanspruchnahme folgender Gelderfordernisse in Gesamthöhe von 28 200 000 S bei nachstehenden Investplanposten zu unterbleiben: Post 127 – Errichtung einer Großgarage für Autobusse auf dem Gelände des Gaswerks Leopoldau, 18 700 000 S; Post 150 – Währinger Straße, Gleis 1 und 2, von Hörlgasse bis Berggasse, 9 500 000 S.

(PrZ 3507, P 50.) Der Magistrat wird ermächtigt, den Krankenanstaltenvertrag vom 11. Mai 1977, in der Fassung der Zusatzprotokolle vom 23. September 1980 und vom 22. Dezember 1987, für die Zeit ab 1. Jänner 1991 entsprechend dem vorgelegten Entwurf auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

(PrZ 3508, P 51.) Der Abschluß einer vierten Zusatzvereinbarung zum Vertrag über ambulatorische Untersuchungen und Behandlungen vom 3. Februar 1988, in der Fassung der dritten Zusatzvereinbarung vom 31. Jänner 1992, zwischen der Stadt Wien als Rechtsträger der Wiener städtischen Krankenanstalten einerseits und dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger im Einvernehmen mit der Wiener Gebietskrankenkasse anderseits wird entsprechend dem vorgelegten Vereinbarungsentwurf genehmigt.

(PrZ 3512, P 52.) Der Abschluß eines Vertrags (Zusatzvereinbarung) über ambulatorische Untersuchungen und Behandlungen zwischen der Stadt Wien als Rechtsträger der Wiener städtischen Krankenanstalten einerseits und dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger im Einvernehmen mit den in § 47 Abs 2 Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 angeführten Krankenversicherungsträger – ausgenommen die Wiener Gebietskrankenkasse – sowie im Einvernehmen mit der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anderseits wird – vorbehaltlich der Zustimmung der statutengemäß zuständigen Organe – entsprechend dem vorgelegten Entwurf genehmigt.

(PrZ 3509, P 53.) Der Magistrat wird ermächtigt, den vorgelegten Entwurf einer Subventionszusage zwischen der Stadt Wien und der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul abzuschließen.

(PrZ 3510, P 54.) Die Zuführung des sich im Jahr 1992 für Wien infolge weiterer Anwendung der Volkszahl gemäß Volkszählung 1981 bei der Ermittlung der Ertragsanteilevorschüsse ergebenden Ertragsanteileübergenusses von voraussichtlich 400 000 000 S an eine Sonderrücklage wird genehmigt.

(PrZ 3511, P 55.) Die vorzeitige Beendigung der derzeitigen Laufzeit der Förderungsaktion der Stadt Wien – Initiative „Qualifizierte Mitarbeiter" mit 30. November 1992 und die Fortführung der Aktion mit Wirkung ab 1. Dezember 1992 auf unbestimmte Zeit bzw bis auf Widerruf mit einem jährlichen Zuschußvolumen von 10 000 000 S unter gleichzeitiger Änderung der Aktionsrichtlinien in den Punkten 2.1., 4.1.1., 4.2. und 5.3. gemäß Magistratsbericht sowie die Beauftragung des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds mit der Abwicklung der Aktion werden genehmigt. Für die Verrechnung der Förderungszuschüsse ist in den Voranschlägen der Folgejahre budgetäre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3515, P 58.) 1) Der Neubau eines Kindertagesheims in 13, Sommerergasse 4–6, mit einem Geamtkostenerfordernis von 26 160 000 S wird genehmigt. 2) Für das Jahr 1992 ist eine erste Baurate in der Höhe von 3 000 000 S im Voranschlag 1992 auf der Haushaltsstelle 1/2400/010 bedeckt. Für die weiteren Baukosten ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3517, P 59.) 1) Die Errichtung eines Kindertagesheimzubaus in 21, Luckenschwemmgasse 6, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 9 434 000 S wird genehmigt. 2) Im Voranschlag für das Jahr 1992 ist eine erste Baurate in der Höhe von 2 000 000 S auf der Haushaltsstelle 1/2400/010 bedeckt. 3) Für den Restbetrag ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3518, P 60.) 1) Die MA 16 wird ermächtigt, gegenüber dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung eine Absichtserklärung hinsichtlich des künftigen Abschlusses eines Bestandvertrags mit der Republik Österreich über die Bereitstellung einer Grundfläche auf der Liegenschaft EZ 2008, KatG Alsergrund, zur Errichtung und zum Betrieb einer Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde abzugeben. 2) Dieser Bestandvertrag ist rechtzeitig vor seinem Abschluß dem nach der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zuständigen Organ zur Genehmigung vorzulegen.

(PrZ 3519, P 61.) Die Erhöhung des für den Ausbau des Dachgeschosses zwischen Stiege 3 und 5 im Rathaus 1, Lichtenfelsgasse 2, genehmigten Kostenbetrags von 5 220 000 S um 345 000 S auf 5 565 000 S wird genehmigt. Für das Jahr 1992 ist eine Baurate in der Höhe von 4 925 000 S bedeckt.

(PrZ 3520, P 62.) 1) Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderats vom 26. September 1988, PrZ 2906, genehmigten Sachkredits für die Revitalisierung des städt Wohnhauses in 12, Aichholzgasse 50, von 19 275 000 S um 655 000 S auf 19 930 000 S wird genehmigt. 2) Die für das Jahr 1992 erforderliche Baurate von 1 672 000 S ist auf Haushaltsstelle 1/8461/010 des Voranschlags für das Jahr 1992 bedeckt.

(PrZ 3521, P 63.) Die Baubetreuung für die Instandsetzung der städt Wohnhausanlage 12, Steinbauergasse 36, Stiegen 1–21, mit einem Kostenerfordernis von 9 860 000 S wird genehmigt. Die erste Baurate im Betrag von 500 000 S ist im Voranschlag des Jahres 1992 auf Haushaltsstelle 1/8461/614 bedeckt. Für die Bedekkung des restlichen Krediterfordernisses ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3523, P 65.) Die Sanierung des städt Althauses 2, Obere Augartenstraße 16, mit einem Kostenerfordernis von 16 361 000 S (inkl MwSt) wird genehmigt. Die erste Baurate in der Höhe von 1 500 000 S ist im Voranschlag des Jahres 1992 auf Haushaltsstelle 1/8461/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Krediterfordernisses ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3524, P 66.) Die Sanierung des städt Althauses 2, Ausstellungsstraße 65, mit einem Kostenerfordernis von 16 142 000 S (inkl MwSt) wird genehmigt. Die erste Baurate in der Höhe von 1 500 000 S ist im Voranschlag des Jahres 1992 auf Haushaltsstelle 1/8461/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Krediterfordernisses ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3525, P 67.) 1) Die Instandsetzung der städt Wohnhausanlage in 2, Handelskai 214, Stiegen 3–5 und 8–24, mit einem Kostenaufwand von 138 000 000 S wird genehmigt. 2) Die erste Baurate im Betrag von 15 000 000 S ist im Voranschlag des Jahres 1992 auf Haushaltsstelle 1/8461/614 bedeckt. 3) Für das restliche Krediterfordernis ist im Voranschlag der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3526, P 71.) Der Kanalumbau in 12, Herthergasse, wird mit Gesamtkosten von 12 200 000 S genehmigt. Davon sind 1 500 000 S im Voranschlag 1992 bedeckt. Für den Rest ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3527, P 72.) Die Kanalanlage in 22, Begonienweg, und Hebewerk Hirschstetten (Bauteil 2), wird mit einem Gesamterfordernis von 69 000 000 S genehmigt. Davon sind 1 000 000 S im Voranschlag 1992 unter Haushaltsstelle 1/8110/004 bedeckt. Für den Rest ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3528, P 73.) Der Kanalumbau in 16, Wichtelgasse, wird mit Gesamtkosten von 5 700 000 S genehmigt. Davon sind 1 000 000 S im Voranschlag 1992 bedeckt. Für den Rest ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

Vorsitzender GR Dinhof nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insoferne vor, als die zur Verhandlung gelangenden Geschäftsstücke wie folgt gereiht wurden:

Postnummer 68, 70, 75, 38, 39, 44, 69, 76, 37, 74, 34, 35, 64, 57, 40, 45, 46, 47, 49, 56, 8, 23, 22, 24, 26, 27, 28, 29 und 32.

Der mündlich eingebrachte Antrag zur Geschäftsordnung des GR Dr Pilz auf Umstellung der Tagesordnung wird abgelehnt.

5. Der Amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport informiert in einer Mitteilung gemäß § 16 der Geschäftsordnung den Gemeinderat über „aktuelle Umweltfragen".

Berichterstatter: GRin Brunhilde *Fuchs*

6. (PrZ 3531, P 68.) Die Durchführung der Entsorgungsarbeiten für die Spritzasbestbeschichtung und für die Ersatzbeschaffung von entsorgten beweglichen und unbeweglichen Einrichtungsgegenständen in der städt Sporthalle 22, Lieblgasse, mit einem Gesamterfordernis von 17 500 000 S wird genehmigt.

(PrZ 3530, P 70.) 1) Für den Neubau einer Freilandkompostieranlage am Standort Schafflerhof mit den Herstellungskosten von 32 000 000 S wird ein Sachkredit genehmigt. 2) Als erste Baurate wird im Jahr 1992 ein Betrag von 20 000 000 S fällig, der auf der Haushaltsstelle 1/8130/050, vorbehaltlich der Genehmigung des Virements MA 48/B1-51/92, bedeckt ist. Für die restlichen Bauraten im Gesamtausmaß von 12 000 000 S ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3536, P 75.) 1) Für die Ausführung des Bauvorhabens Behälter Bisamberg und Rohrleitungen wird eine Sachkrediterhöhung von 10 450 000 S um 591 950 000 S auf die Höhe der voraussichtlichen Gesamtkosten von 602 400 000 S genehmigt. 2) Von diesem Betrag sind im Rechnungsjahr 1992 1 500 000 S auf Haushaltsstelle 1/8100/642 vorgesehen und bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrags von 574 000 960 S ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(Über die Postnummern 68, 70 und 75 wird unter einem verhandelt.)

(Redner: StR Mag Chorherr, die GRe Dr Hawlik, Barbara Schöfnagel, Brix, Hannelore Weber, Dr Gertrude Brinek, Dipl Ing Engl, Erich Huber, Dkfm Hotter, Zeihsel, Outolny und Reiter, Amtsf StR Dr Häupl sowie die GRe Dr Pilz, Susanne Jerusalem, Dinhof und Mag Karl zur Geschäftsordnung.)

(PrZ 761/GAt.) Folgender Abänderungsantrag der GRin Hannelore Weber zur PrZ 3531, P 68, wird angenommen:

„Solange die städt Sporthalle in 22, Lieblgasse, als Unterkunft für bosnische Flüchtlinge dient, dürfen weder innerhalb noch außerhalb Vorarbeiten für die Sanierung und die Entsorgungsarbeiten für die Spritzasbestbeschichtung durchgeführt werden."

(PrZ 762/GAt.) Der Beschlußantrag des GR Dipl Ing Engl zur PrZ 3531, P 68, betreffend eine verpflichtende Überprüfung in bezug auf das Vorhandensein von Asbestmaterialien in Bauobjekten vor Erteilung einer Abbruchbewilligung durch die Baubehörde, wird den GRAen Umwelt und Sport sowie Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PrZ 763/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Dkfm Hotter und Dr Hawlik zur PrZ 3536, P 75, betreffend Beschleunigung des Kanalausbauprogramms für den 22. Bezirk, wird dem GRA Umwelt und Sport zugewiesen.

Berichterstatter: GR Ing *Huber*

7. (PrZ 3495, P 38.) Die Schaffung einer Aktion der Stadt Wien zur Förderung der betrieblichen Grundwassernutzung im Sinne des vorstehenden Magistratsberichts und den vorgelegten Aktionsrichtlinien, beginnend ab 1. November 1992 bis auf Widerruf, mit einem jährlichen Förderungsvolumen von maximal 10 000 000 S sowie die Beauftragung des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds mit der Abwicklung der Aktion werden genehmigt. Für die Verrechnung der Investitionszuschüsse ist in den Voranschlägen der Folgejahre budgetäre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3496, P 39.) Die Umwandlung der bisherigen „Aktion zur Verbesserung der Struktur der Wiener Wirtschaft" im Sinne des vorgelegten Magistratsberichts in die „Wiener Struktur- und Umweltverbesserungsaktion" mit Geltungsdauer ab 1. November 1992 bis auf Widerruf mit einem jährlichen maximalen Förderungsvolumen von 150 000 000 S, die neuen in der Beilage vorgelegten Förderungsrichtlinien sowie die Beauftragung des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds mit der Abwicklung der Aktion werden genehmigt. Für die Verrechnung der Investitionszuschüsse ist in den Voranschlägen der Folgejahre budgetäre Vorsorge zu treffen.

(PrZ 3501, P 44.) Die Schaffung einer gemeinsamen Aktion zur Vermeidung von (F)CKW-Emissionen in Wiener Klein- und Mittelbetrieben mit der Wiener Handelskammer im Sinne des Magistratsberichts mit Geltungsdauer ab 1. Dezember 1992 bis auf Widerruf mit einem jährlichen maximalen Förderungsvolumen von 30 000 000 S und die Bereitstellung der anteiligen Förderungsmittel durch die Stadt Wien im Ausmaß von 60% des jeweiligen Förderungsvolumens werden unter der Voraussetzung genehmigt, daß seitens des Aktionspartners Wiener Handelskammer für den gleichen Zweck 40% der erforderlichen Förderungsmittel bereitgestellt werden. Ebenso werden die in der vorgelegten Beilage angeschlossenen Förderungsrichtlinien und die Beauftragung des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds mit der Abwicklung der Aktion genehmigt. Für die Verrechnung der anteilig auf die Stadt Wien entfallenden Investitionszuschüsse ist in den Voranschlägen der Folgejahre budgetäre Vorsorge zu treffen.

(Über die Postnummern 38, 39 und 44 wird unter einem verhandelt.)

(Redner: Die GRe Hannelore Weber, Haubenburger, Dipl Ing Engl, Brunhilde Fuchs, Dr Günther und Hufnagl.)

Berichterstatter: GRin Brunhilde *Fuchs*

8. (PrZ 3230, P 69.) Die Ausgaben für die Jahre 1992 und 1993 in der Gesamthöhe von maximal 18 600 000 S für ein Europa-Büro Wien werden genehmigt.

(Redner: Die GRe Dr Pilz, Dinhof, Nettig, Dr Günther, Mag Zima, Ingrid Kariotis, Josefa Tomsik, Jutta Aouas-Sander, Mag Karl, Dr Stix und Susanne Jerusalem.)

(PrZ 764/GAt.) Folgender Abänderungsantrag der GRe Jutta Aouas-Sander, Hannelore Weber und Dr Pilz, betreffend Ausgaben für ein Europa-Büro Wien, wird abgelehnt:

„Anstelle des Punktes 3 des Antrags des Magistrats (MA 53 – BUD 1743/92) wird folgender Text eingefügt:

3.1. Die Stadt Wien wird eine Informationskampagne zur europäischen Integration durchführen. Schwerpunkt sollen die zu erwartenden Auswirkungen des EWR-Abkommens, des Vertrags von Maastricht und ein allfälliger EG-Beitritt Österreichs auf die Stadt Wien und ihre Bevölkerung sein. Dabei sind sowohl positive als auch negative Auswirkungen gleichberechtigt darzustellen, um zu verhindern, daß durch einseitige Information eine sachliche Diskussion unmöglich gemacht wird.

3.2. Die EG-Kommission des Gemeinderats wird beauftragt, ein Konzept für eine entsprechende Kampagne auszuarbeiten."

Berichterstatter: GR *Sramek*

9. (PrZ 3243, P 76.) Plan Nr 6340: Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Boschstraße, Grinzinger Straße, Heiligenstädter Straße, Linienzug a–b, Bezirksgrenze, Linienzug c–d und Moöslackengasse im 19. Bezirk, KatG Heiligenstadt und Nußdorf, sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien für einen Teil des Gebiets (Beilage Nr 212/92).

(Redner: Die GRe Kenesei, Pfeiffer und Ing Riedler.)

Berichterstatter: GR Erich *Huber*

10. (PrZ 3534, P 37.) Die MA 48 wird ermächtigt, den mit der Firma Horst Kobermann Garagenbetriebe, 18, Semperstraße 27, auf Grund der öffentlichen Ausschreibung MA 48/V3-100/90 vom 7. Jänner 1991 und des Zusatzanbots vom 17. April 1991 abgeschlossenen Vertrag zur Bewirtschaftung des Busparkplatzes Lothringerstraße laut Magistratsbericht abzuändern: 1. Entfall der entgeltlichen Pkw-Parkmöglichkeit. 2. Reduktion des Bustarifs: tagsüber 80 S pro angefangener Stunde, Nachtpauschale (17 Uhr bis 7 Uhr) mit 200 S. Eine eventuelle Preisanpassung kann in Eigenkompetenz der MA 48 vorgenommen werden. 3. Reduktion der umsatzabhängigen Pacht auf 10% sämtlicher Erlöse ohne Umsatzsteuer.

(Redner: GR Dr Wawra.)

(PrZ 765/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Dr Wawra, Prinz und Kenesei, betreffend Überwachung des ruhenden Verkehrs – Übertragung in die Kompetenz der Gemeinde Wien, wird den GRAen Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke sowie Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.)

Berichterstatter: GRin Josefa *Tomsik*

11. (PrZ 3529, P 74.) 1) Die Errichtung einer Gärtnerunterkunft in 2, Gärtnerstraße 2, mit einem Gesamterfordernis von 14 400 000 S wird genehmigt. 2) Für 1992 ist eine Baurate von 1 000 000 S vorzusehen. 3) Für das restliche Krediterfordernis ist in den Folgejahren vorzusorgen.

(Redner: GR Dipl Ing Engl.)

Berichterstatter: GR *Kammerer*

12. (PrZ 3437, P 34.) Der Abschluß eines Baurechtsvertrags zwischen der Stadt Wien und dem Fonds „NEUE WELT-Fonds zur Ausbildung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen" hinsichtlich einer 2 351 m^2 großen Teilfläche des Gstes 1943/1 und einer 367 m^2 großen Teilfläche des Gstes 4070, beide inneliegend in EZ 5723, KatG Leopoldstadt, wird zu den im Bericht der MA 69 vom 30. September 1992, Zl MA 69-1-T-2/407/92, genannten Bedingungen genehmigt.

(Redner: GR Dr Madejski.)

13. (PrZ 3438, P 35.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2941, KatG Landstraße, an Reinhard Urban u a wird zu den im Bericht der MA 69 vom 3. September 1992, Zl MA 69-1-T-3/81/91, angeführten Bedingungen genehmigt. (§ 20 WStV.)

(Redner: Die GRe Blind, Kenesei und Brunhilde Fuchs.)

(Die Abstimmung über das Geschäftsstück erfolgt bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Gemeinderats.)

Berichterstatter: GR *Hummel*

14. (PrZ 3522, P 64.) Die Planungs- und Betreuungsarbeiten für die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten der städt Wohnhausanlage in 10, Ada-Christen-Gasse 2, Stiegen A–H, „Olof-Palme-Hof", mit einem Krediterfordernis von 22 600 000 S werden genehmigt. Die erste Baurate im Betrag von 5 000 000 S ist im Voranschlag 1992 auf Haushaltsstelle 1/8461/614 vorgesehen. Für die Bedeckung des restlichen Krediterfordernisses ist in den Voranschlägen der folgenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(Redner: GR Kenesei.)

(PrZ 766/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Kenesei, Susanne Jerusalem und Dr Friedrun Huemer, betreffend gemeinsame Sitzung der GRAe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr, Kultur, Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen sowie Wohnbau und Stadterneuerung, wird abgelehnt.

Berichterstatter: GRin Mag Renate *Brauner*

15. (PrZ 3514, P 57.) Die Erhöhung des mit 41 700 000 S vorgesehenen Kreditrahmens für die Hilfsaktion für aus der ehemaligen föderativen Republik Jugoslawien geflohene Personen (für Unterkunftskosten an private Quartiergeber bzw für Versorgung und Unterbringung in städtischen und privaten Einrichtungen sowie für Instandhaltung und Sanierung dieser Unterkünfte) auf 71 700 000 S wird genehmigt.

(Redner: Die GRinnen Susanne Jerusalem und Barbara Schöfnagel sowie VBgm Ingrid Smejkal.)

(PrZ 767/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Susanne Jerusalem, Dr Friedrun Huemer und Dr Pilz, betreffend Unterbringung von Flüchtlingen in winterfesten Quartieren, wird dem GRA Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zugewiesen.

(PrZ 768/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Barbara Schöfnagel, Dr Wawra und Dr Friedrun Huemer, betreffend Freifahrtenausweis für bosnische Flüchtlinge, wird dem GRA Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke zugewiesen.

Folgender Antrag des Stadtsenats wird ohne Verhandlung angenommen:

16. (PrZ 3497, P 40.) Zur Ermöglichung des im Magistratsbericht dargestellten Projekts der TSA im „Hallenbad Floridsdorf" wird ein einmaliger Förderungszuschuß in Höhe von 253 935 S genehmigt.

Berichterstatter: GR *Oblasser*

17. (PrZ 3502, P 45.) 8. GR-Subventionsliste 1992 (Beilage Nr 223/92).

(Redner: Die GRe Czerny, Jutta Aouas-Sander und Ingrid Kariotis.)

(Über die Subventionsposition „Verein zur Förderung Feministischer Handwerkerinnen" wird getrennt abgestimmt.)

Berichterstatter: GR Ing *Riedler*

Die beiden folgenden Anträge des Stadtsenats werden nach erfolgter Berichterstattung ohne Verhandlung angenommen:

18. (PrZ 3503, P 46.) Der Einsatz von Multiprotokollroutern für ein funktionsfähiges Netzwerk der Stadt Wien sowie der Abschluß des zugehörigen Leasingvertrags mit einem Gesamtleasingentgelt für 1992 von 112 966 S werden genehmigt. Das Erfordernis von 112 966 S ist im Voranschlag 1992 auf Haushaltsstelle 1/0161/700 bedeckt. Für die ab 1993 anfallenden jährlichen Folgekosten für Leasing in Höhe von 1 355 588 S und für Aufwandswartung in Höhe von 285 874 S ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen. Der Magistrat wird ermächtigt, Preisanpassungen, die infolge von Veränderungen der Kapitalverzinsung bei den Leasingraten notwendig werden, vorzunehmen.

19. (PrZ 3504, P 47.) Der Ankauf von Druckern für das Datenverarbeitungsnetz der Stadt Wien mit Gesamtkosten in der Höhe von 3 913 920 S wird genehmigt. Das Erfordernis von 978 480 S ist im Voranschlag 1992 auf Haushaltsstelle 1/0161/043 durch den gleichzeitig beantragten Zuschußkredit (siehe Antrag MD-ADV/MA – 3431/92) und das Erfordernis von 1 630 800 S auf Haushaltsstelle 1/0162/042 durch den gleichzeitig beantragten Zuschußkredit (siehe Antrag MD-ADV/MA – 3432/92) bedeckt. Für das restliche Krediterfordernis von 1 304 640 S ist in den Voranschlägen der Folgejahre auf Haushaltsstelle 1/0162/042 Vorsorge zu treffen. Für die ab 1993 anfallenden jährlichen Folgekosten für Aufwandswartung in der Höhe von 313 114 S ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: GR *Sramek*

20. (PrZ 3506, P 49.) Die Ausbauarbeiten des Bauabschnitts U3/18 „Ottakring" mit Gesamtkosten von 1 640 000 000 S werden

genehmigt. Die erste Baurate für 1992 in der Höhe von 2 900 000 S ist im Voranschlag 1992 bedeckt. Für den Restbetrag in Höhe von 1 637 100 000 S ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(Redner: Die GRe Stark, Jutta Aouas-Sander und Oblasser.)

(PrZ 769/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRin Dr Friedrun Huemer, betreffend Benennung der S- und U-Bahn-Stationen, wird dem GRA Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

Berichterstatter: GR Ing *Svoboda*

21. (PrZ 3513, P 56.) Der Magistrat wird ermächtigt, bei der Österreichischen Kommunalkredit AG ein Darlehen in der Höhe von 20 000 000 S für den im Magistratsbericht angeführten Zweck aufzunehmen und dieses zu den gleichen Bedingungen gegen Übernahme der der Stadt Wien daraus erwachsenden Verpflichtung und Kosten an die Firma Oka Immobilien GesmbH weiterzugeben.

(Redner: GR Kenesei.)

Berichterstatter: GR *Riepl*

22. (PrZ 3466, P 8.) Dem Institut für Konfliktforschung wird für die Durchführung der Studie „Krieg und Wertewandel in Bosnien-Herzegowina" eine Subvention in der Höhe von 95 000 S zu Lasten der Haushaltsstelle 1/2891/757 gewährt.

(Redner: Die GRe Mag Heidemarie Unterreiner und Strangl, StR Gintersdorfer sowie GRin Susanne Jerusalem.)

(Die Abstimmung erfolgt gemäß § 31 Abs 1 bis 3 der Geschäftsordnung.)

Folgender Antrag des Stadtsenats wird ohne Verhandlung angenommen:

23. (PrZ 3473, P 23.) Dem Verein Wiener Filmfestwochen wird zur Durchführung einer Filmgala in den Rosenhügelstudios im Jahr 1992 eine Subvention in der Höhe von 1 100 000 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt ist.

Berichterstatter: GRin Inge *Zankl*

24. (PrZ 3472, P 22.) Dem Verein Wiener Filmfestwochen wird zur Tilgung der aus der „Viennale 1991" resultierenden Schulden im Jahr 1992 eine Subvention in der Höhe von 1 525 330 S gewährt, die auf Haushaltsstelle 1/3813/757 bedeckt ist.

(Redner: StR Gintersdorfer sowie GR Dkfm Dr Aigner.)

Berichterstatter: GR *Hundstorfer*

25. (PrZ 3430, P 24.) Der Gesellschaft der Ärzte in Wien wird zur Abdeckung ihres Defizits im Zusammenhang mit der Erhaltung und Weiterführung der Bibliothek für das Jahr 1992 eine Subvention in der Höhe von 2 000 000 S zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag ist im Voranschlag 1992 auf Haushaltsstelle 1/5500/729 bedeckt.

(Redner: GRin Susanne Jerusalem.)

(PrZ 770/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Margulies und Susanne Jerusalem, betreffend budgetäre Vorsorge für Stationsbibliotheken an den Krankenanstalten und Pflegeheimen der Stadt Wien, wird dem GRA Gesundheits- und Spitalswesen zugewiesen.

Folgende Anträge des Stadtsenats werden ohne Verhandlung angenommen:

26. (PrZ 3429, P 26.) Plan Nr 6386: Abänderung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Absberggasse, Linienzug 1–2, Stadtautobahn (A 23), Linienzug 3–6 (Fußweg Code 12285), Patrubangasse, Schleiergasse und Linienzug 7–9 im 10. Bezirk, KatG Favoriten und Oberlaa Stadt (Beilage Nr 216/92).

27. (PrZ 3431, P 27.) Plan Nr 6387: Abänderung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Fuchsröhrenstraße, Lorenz-Reiter-Straße (Straßenfluchtlinie) und Straße Code 5746 im 11. Bezirk, KatG Simmering (Beilage Nr 217/92).

Berichterstatter: GR *Reiter*

28. (PrZ 3432, P 28.) Plan Nr 6360: Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Engerthstraße, Linienzug 1–2 (Friedrich-Engels-Platz), Linienzug 2–3 (Uferkante Donau), Linienzug 3–4 sowie Engerthstraße, Donaueschingenstraße, Linienzug 5–6, Linienzug 6–7 (Uferkante Donau), Linienzug 7–8 und Traisengasse im 20. Bezirk, KatG Brigittenau (Beilage Nr 218/92.)

(Redner: GRin Susanne Kovacic.)

(PrZ 771/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Prinz, Ing Riedler und Susanne Kovacic, betreffend Plandokument 6360, wird angenommen.

Folgender Antrag des Stadtsenats wird ohne Verhandlung angenommen:

29. (PrZ 3433, P 29.) Plan Nr 6401: Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Wexstraße, Jägerstraße, Pappenheimgasse, Burghardtgasse, Spaungasse, Klosterneuburger Straße, Leipziger Straße und Leipziger Platz im 20. Bezirk, KatG Brigittenau, sowie Festsetzung einer Wohnzone gemäß § 7a (1) der BO für Wien für Teile dieses Gebiets (Beilage Nr 219/92).

Berichterstatter: GR *Reiter*

30. (PrZ 3436, P 32.) Plan Nr 5993: Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Babenbergerstraße, Burgring, Opernring, Goethegasse, Hanuschgasse, Albertinaplatz, Lobkowitzplatz, Spiegelgasse, Graben, Stock-im-Eisen-Platz, Singerstraße, Liliengasse, Weihburggasse, Rauhensteingasse, Himmelpfortgasse, Seilerstätte, Weihburggasse, Parkring, Johannesgasse, Lothringerstraße, Karlsplatz, Rechte Wienzeile und Getreidemarkt im 1. Bezirk, KatG Innere Stadt, sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien und Festsetzung einer Wohnzone gemäß § 7a (1) der BO für Wien für Teile dieses Gebiets (Beilage Nr 222/92).

(Redner: GR Ing Riedler.)

(PrZ 773/GAt.) Folgender Abänderungsantrag der GRe Ing Riedler, Prinz, Dr Peter Mayr und Kenesei, betreffend die Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplans und des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Babenbergerstraße, Burgring, Opernring, Goethegasse, Hanuschgasse, Albertinaplatz, Lobkowitzplatz, Spiegelgasse, Graben, Stock-im-Eisen-Platz, Singerstraße, Liliengasse, Weihburggasse, Rauhensteingasse, Himmelpfortgasse, Seilerstätte, Weihburggasse, Parkring, Johannesgasse, Lothringerstraße, Karlsplatz, Rechte Wienzeile und Getreidemarkt im 1. Bezirk, KatG Innere Stadt, wird angenommen:

„1. Die Liegenschaft Getreidemarkt 2–4 soll gemäß § 7a (1) der BO für Wien als Wohnzone ausgewiesen werden.

2. In Ergänzung der besonderen Bestimmungen gemäß § 5 (4) der BO für Wien wird bestimmt: In den als Wohnzone gemäß § 7a (1) der BO für Wien ausgewiesenen Bereichen ist, mit Ausnahme der Grundflächen für öffentliche Zwecke sowie der Bauplätze an Straßenzügen von Bundesstraßen und Hauptstraßen gemäß Verordnung des Gemeinderats, betreffend die Feststellung der Haupt- und Nebenstraßen (verlautbart im Amtsblatt der Stadt Wien vom 22. November 1990, Nr 47), nur die Errichtung von Wohngebäuden zulässig, in denen nicht weniger als 80 vH der Summe der Nutzflächen der Hauptgeschosse, jedoch unter Ausschluß des Erdgeschosses, Wohnzwecken vorbehalten sind."

(Schluß um 21.05 Uhr.)

Eintrittskarten, Fahrscheine, Geschäfts-, Verwaltungs- u. Werbedrucksorten
Elektronische Kassen- und Zutrittskontrollsysteme, Ticketautomaten
1150 Wien, Stiegergasse 15–17, Tel. 812 70 87-0, Fax DW 39
ZAWADIL

Landtag

10. Sitzung vom 6. November 1992

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 10.05 Uhr.)

Vorsitzende: Erste Präsidentin Christine *Schirmer*, Zweiter Präsident *Outolny* und Dritter Präsident Dr *Hirnschall*.

Schriftführer: Die Abgen Renate Winklbauer, Elisabeth Fleischmann, Brunhilde Fuchs, Hufnagl, Kammerer, Hermine Mospointner, Sramek und Strangl, die Abgen Herzog, Mag Heidemarie Unterreiner, die Abgen Dr Gertrude Brinek und Dkfm Hotter sowie Abg Kenesei.

Präsidentin Christine Schirmer eröffnet die Sitzung.

1. Beurlaubt ist Amtsf StRin Dr Ursula Pasterk.

Entschuldigt sind die Abgen Dr Peter Mayr, Christoph Römer und Susanne Jerusalem.

2. In der Fragestunde werden von Präsidentin Christine Schirmer folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 0330/LM/92): Abg Hannelore Weber an den Landeshauptmann:

Warum will das Land Wien in seiner Stellungnahme zum Entwurf einer Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG über Informationen über die Umwelt seinen BürgerInnen weniger Rechte zugestehen als vom Bund vorgeschlagen?

2. Anfrage (PrZ 0277/LM/92): Abg Dr Stix an den Landeshauptmann:

Wie erklären Sie die Tatsache, daß in den nunmehr abgeschlossenen Budgetverhandlungen auf Bundesebene kein Niederschlag der an Sie gegebenen Finanzierungszusage des Bundes zum Ausbau der Schnellbahnen zu erkennen ist?

3. Anfrage (PrZ 0291/LM/92): Abg Georg Fuchs an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung:

Wann werden Sie als zuständiger Stadtrat der Wiener Landesregierung ein Wohnbauprogramm der Stadt Wien zur Beschlußfassung vorlegen, wie dies im § 61 des WWFSG festgelegt ist?

4. Anfrage (PrZ 0286/LM/92): Abg Mag Ruth Becher an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport:

Das Umweltministerium hat nunmehr neuerlich den Entwurf einer Verpackungsverordnung zur Begutachtung ausgesandt. Herr Stadtrat, sind Sie der Meinung, daß dadurch die Ziele der Abfallvermeidung und der vorrangigen stofflichen Verwertung erreicht werden können?

5. Anfrage (PrZ 0287/LM/92): Abg Mag Zima an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport:

Herr Stadtrat, sind Sie der Meinung, daß durch den in Diskussion stehenden Entwurf zum Umweltverträglichkeitsprüfungs-Gesetz eine Beschleunigung und Straffung der Bewilligungsverfahren herbeigeführt werden kann?

6. Anfrage (PrZ 0324/LM/92): Abg Prochaska an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport:

Wie wurde der Bundeszuschuß 1992 zur Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems in Wien, laut Voranschlag 8 690 000 S, verwendet?

7. Anfrage (PrZ 0279/LM/92): Abg Dr Günther an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal:

Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um der Umgehung des in der Gewerbeordnung geregelten Betriebsanlagenrechts durch die Gründung von Vereinen und Klubs zur Gewerbeausübung einen Riegel vorzuschieben?

3. Präsidentin Christine Schirmer gibt anläßlich des bevorstehenden Jahrestages des Novemberpogroms 1938 und der aktuellen Vorkommnisse wie die Grabschändungen auf den jüdischen Friedhöfen in Eisenstadt und Steyr eine Erklärung ab.

Der Wiener Landtag gedenkt der Opfer des mörderischen Nazisystems sowie anderer totalitärer Systeme.

4. Präsidentin Christine Schirmer teilt mit, daß von Abgen der Grünen Alternative Wien zwei, von Abgen der Österreichischen Volkspartei eine und von Abgen der Freiheitlichen Partei Österreichs zwei schriftliche Anfragen eingebracht wurden:

(PrZ 774/LF.) Anfrage des Abg Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen, betreffend Bestellung des ärztlichen Leiters des Mautner-Markhof'schen Kinderspitals.

(PrZ 775/LF.) Anfrage der Abg Hannelore Weber an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend landwirtschaftliche Nutzung dioxinbelasteter Böden.

(PrZ 781/LF.) Anfrage der Abgen Mag Karl und Fürst an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal, betreffend Vorlage eines Polizeientlastungsgesetzes.

(PrZ 782/LF.) Anfrage der Abgen Prinz, Susanne Kovacic und Dr Stix an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend den Zusammenbruch des Linienverkehrs bei Unfällen mit schienengebundenen Fahrzeugen.

(PrZ 783/LF.) Anfrage der Abgen Barbara Schöfnagel und Dipl Ing Engl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend die Errichtung eigener Sondermüllverbrennungsanlagen in den Bundesländern.

(PrZ 776/LAt.) Die Abgen Pfeiffer und Georg Fuchs haben gemäß § 34 Abs 1 der Geschäftsordnung eine Gesetzesvorlage, betreffend Novellierung des Wiener Krankenanstaltengesetzes – Einführung eines Ernährungsbeauftragten und Ernährungsteams in den Wiener Krankenanstalten und Pflegeheimen, eingebracht.

Dieser Antrag wird dem Ausschuß für Gesundheits- und Spitalswesen zugewiesen.

(PrZ 777/LAt.) Der Antrag der Abgen Mag Karl und Fürst, betreffend die Novellierung des Wiener Prostitutionsgesetzes, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal zugewiesen.

(PrZ 778/LAt.) Der Antrag der Abgen Mag Karl und Haubenburger, betreffend Einsparungen aufgrund der Durchforstung gültiger Gesetze und Verordnungen auf ihre Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal zugewiesen.

(PrZ 779/LAt.) Der Antrag der Abgen Prinz, Susanne Kovacic und Dr Stix, betreffend die Schaffung einer Ost-Nordwest-Umfahrung, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 780/LAt.) Der Antrag der Abgen Herzog, Dr Madejski und Blind, betreffend die Einführung einer allgemeinen Wohnbeihilfe im Rahmen einer Novellierung des WWFSG, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

Berichterstatter: LhptmStin Ingrid *Smejkal*

5. (PrZ 3286, P 1.) Der in der Beilage Nr 29 enthaltene Entwurf des Gesezes, mit dem das Wiener Blindenbeihilfengesetz 1969 geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(PrZ 3287, P 2.) Der in der Beilage Nr 30 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Behindertengesetz 1986 geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(PrZ 3288, P 3.) Der in der Beilage Nr 31 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Wiener Sozialhilfegesetz (4. Novelle zum

Wiener Sozialhilfegesetz) geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Über die Postnummern 1, 2 und 3 wird unter einem verhandelt.)

(Redner: Abg Dr Pilz, StR Dr Görg, die Abgen Dipl Ing Dr Pawkowicz, König, Dr Friedrun Huemer, Mag Karl, Dr Günther und Hundstorfer, StRin Maria Hampel-Fuchs sowie die Abgen Johann Römer und Brigitte Schwarz-Klement.)

(PrZ 784/LAt.) Folgender Abänderungsantrag der Abg Friedrun Huemer zur PrZ 3286, P 1, wird abgelehnt:

1. „Vor dem an § 3 Abs 1 anzufügenden Satz wird folgender weiterer Satz eingefügt:

„Ausländer sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, wenn sie sich seit mehr als drei Monaten berechtigterweise in Österreich aufhalten und ihren ordentlichen Wohnsitz in Wien haben."

2. „1. Der an § 7a Abs 2 angefügten lit d wird folgender weiterer Text angefügt:

„sowie sonstige Ausländer, die sich seit mehr als drei Monaten erlaubterweise in Österreich aufhalten."

2. § 7a Abs 3 und 4 entfallen."

(PrZ 785/LAt.) Der Beschluß und Resolutionsantrag des Abg Dr Pilz zur PrZ 3286, P 1 wird abgelehnt.

(PrZ 786/LAt.) Folgender Abänderungsantrag der Abg Dr Friedrun Huemer zur PrZ 3287, P 2 wird abgelehnt:

„Vor dem an § 1 Abs 3 anzufügenden Satz wird folgender weiterer Satz eingefügt: Ausländer sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, wenn sie sich seit mehr als drei Monaten berechtigter Weise in Österreich aufhalten."

(PrZ 787/LAt.) Der Abänderungsantrag der Abg Dr Friedrun Huemer zur PrZ 3288, P 3, wird abgelehnt.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Häupl*

6. (PrZ 3551, P 4.) Der in der Beilage Nr 33 enthaltene Entwurf des Gesetzes über Einrichtungen zum Schutz der Umwelt (Wiener Umweltschutzgesetz) wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Die Abgen Hannelore Weber, Dr Hawlik, Barbara Schöfnagel und Brix.)

(PrZ 788/LAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der Abg Hannelore Weber, betreffend Wiener UmweltanwältIn, wird abgelehnt.

(PrZ 789/LAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der Abgen Brix, Ing Svoboda und Reiter, betreffend die Einhebung einer sogenannten Zapfsäulenabgabe, wird angenommen.

7. (PrZ 3055, P 5.) Der in der Beilage Nr 24 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Wiener Jagdgesetz geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Die Abgen Hannelore Weber und Dipl Ing Engl.)

(PrZ 790/LAt.) Folgender Abänderungsantrag der Abg Hannelore Weber wird abgelehnt:

„1. Nach Z 1 werden folgende Z 1a und 1b eingefügt:

1a. § 3 lautet: ‚§ 3. Jagdbare Tiere (Wild) im Sinne dieses Gesetzes sind:

a) Mammalia – Säuger (Haarwild):

Artiodactyla – Paarhufer (Schalenwild): Cervus elaphus – Rothirsch (Rotwild); Cervus dama – Damhirsch (Damwild); Cervus nippon – Sikahirsch (Sikawild); Capreolus capreolus – Reh (Rehwild); Ovis musimon – Mufflon (Muffelwild); Sus scrofa – Wildschwein (Schwarzwild); Rupicapra rupicapra – Gemse (Gamswild).

Duplicidentata – Hasenartige: Lepus europaeus – Feldhase; Oryctolaus cuniculus – Wildkaninchen.

Rodentia – Nagetiere: Ondatra zibethicus – Bisamratte.

Carnivora – Raubtiere: Meles meles – Dachs; Vulpes vulpes – Fuchs; Martes martes – Baummarder (Edelmarder); Martes foina – Steinmarder (Hausmarder); Mustela putorius – Waldiltis; Mustela erminea – Wiesel (Hermelin); Mustela nivalis – Mauswiesel; Nyctereutes procyonoides – Marderhund; Procyon lotor – Waschbär.

b) Aves – Vögel (Federwild):

Anserformes – Gänsevögel: Anser fabalis – Saatgans; Anser albifrons – Bläßgans; Anas platyrhynchos – Stockente; Anas penelope – Pfeifente; Aythya fuligula – Reiherente; Somateria mollisima – Eiderente; Cygnus olor – Höckerschwan.

Galliformes – Hühnervögel: Perdix perdix – Rebhuhn; Phasianus Colchicus – Fasan; Meleagris gallopavo – Truthuhn; Coturnix coturnix – Wachtel.

Gruiformes – Kranichvögel: Gallinula chloropus – Teichhuhn; Fulica atra – Bläßhuhn.

Charadriiformes – Wat- und Mövenvögel: Vanellus vanellus – Kiebitz; Scolopax rusticola – Waldschnepfe.

Columbiformes – Taubenvögel: Columba palumbus – Ringeltaube; Columba livia – Straßentaube; Streptopelia decaocto – Türkentaube.'

1b. Im § 9 Abs 1 wird am Ende der lit f der Punkt durch einen Beistrich ersetzt. Anschließend wird als lit g angefügt: ‚g) in Naturparks, Naturschutzgebieten und Nationalparks.'

2. Nach Z 5 werden folgende Z 5a bis 5c eingefügt:

5a. § 52 Abs 3 lautet: ‚(3) Die Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem darauffolgenden praktischen Teil. Sie ist nicht öffentlich. Der theoretische Teil ist mündlich und schriftlich abzulegen. Der praktische Teil darf nur abgelegt werden, wenn der Prüfungswerber den theoretischen Teil bestanden hat.'

5b. Im § 52 Abs 4 wird die Wendung ‚ein Mindestmaß an Schießfertigkeit besitzt' durch die Wendung ‚eine unter dem Gesichtspunkt der sicheren und weidgerechten Ausübung der Jagd ausreichende Schießfertigkeit besitzt' ersetzt.

5c. Im § 52 Abs 5 entfällt der erste Satz. Die lit c lautet: ‚c) Erkennungsmerkmale und Lebensweise aller heimischen Wildarten.'

3. In Z 15 entfallen die Abs 2 bis 4 des § 90. Die Abs 5 bis 7 erhalten die Bezeichnung Abs 2 bis 4.

4. Nach Z 15 wird folgende Z 15a eingefügt:

15a. § 92 Abs 4 lautet: ‚(4) Den Besitzern der gemäß Abs 2 oder § 91 Abs 3 getöteten Tiere gebührt ein Schadenersatz, wenn sie nachweisen, daß die in den betreffenden Bestimmungen dieses Gesetzes genannten Voraussetzungen für die Tötung nicht gegeben waren. Der Schadenersatz gebührt auch dann, wenn der Jagdausübungsberechtigte oder Jagdaufseher, der das Tier getötet hat, ohne Verschulden irrtümlich diese Voraussetzungen als gegeben angenommen hat.'"

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Swoboda*

8. (PrZ 3572, P 6.) Der in der Beilage Nr 34 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Wiener Elektrizitätswirtschaftsgesetz 1976 geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: StR Mag Chorherr sowie die Abgen Dr Günther und Haubenburger.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

9. (PrZ 3303, P 7.) Der in der Beilage Nr 25 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem die Dienstordnung 1966 (21. Novelle zur Dienstordnung 1966), die Besoldungsordnung 1967 (40. Novelle zur Besoldungsordnung 1967), die Pensionsordnung 1966 (12. Novelle zur Pensionsordnung 1966) und die Vertragsbedienstetenordnung 1979 (23. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1979) geändert werden, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Die Abgen Jutta Aouas-Sander und Herzog.)

(PrZ 791/LAt.) Folgender Abänderungsantrag der Abg Jutta Aouas-Sander wird abgelehnt:

„Nach Artikel IV wird folgender Artikel IVa eingefügt:

Ausländer, die sich berechtigterweise in Österreich aufhalten und die nicht Staatsangehörige einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind, sind diesen im Hinblick auf die Anwendung der Dienstordnung 1966, der Besoldungsordnung 1967, der Pensionsordnung 1966 und der Vertragsbedienstetenordnung 1979 gleichgestellt, sofern sie die Voraussetzungen des § 3 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes erfüllen."

Berichterstatter: Abg Dkfm Dr *Aigner*

10. (PrZ 3562, P 8.) Der in der Beilage Nr 35 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Wiener Kinogesetz 1955 geändert wird (Wiener Kinogesetznovelle 1992), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Abg Dr Friedrun Huemer.)

(PrZ 792/LAt.) Folgender Abänderungsantrag der Abg Dr Friedrun Huemer wird abgelehnt:

„1. Ziffer 2 lautet:

2. § 2a Abs 4 lautet:

Ausländer sind österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt, wenn 1. sie Staatsangehörige einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind, 2. nach dem Recht ihres Heimatstaates österreichische Staatsbürger in bezug auf die Erwerbung einer Kinokonzession Inländern gleichgestellt sind, oder 3. sie sich seit mindestens drei Jahren berechtigterweise in Österreich aufhalten und ihren ordentlichen Wohnsitz in Wien haben."

11. (PrZ 3561, P 9.) Der in der Beilage Nr 36 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Stadtgesetz, betreffend die Erteilung von Unterricht in Gesellschaftstänzen, geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Die Abgen Dr Friedrun Huemer, Dipl Ing Dr Pawkowicz und Mag Karl.)

(PrZ 793/LAt.) Folgender Abänderungsantrag der Abg Dr Friedrun Huemer wird abgelehnt:

„1. Ziffer 1 lautet:

1. § 3 Abs 1 lautet:

Für die Erlangung der Tanzlehrerbewilligung sind die österreichische Staatsbürgerschaft, die Vollendung des 24. Lebensjahres und der Nachweis der Befähigung des Bewerbers erforderlich. Österreichischen Staatsbürgern sind gleichgestellt: 1. Staatsangehörige einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, 2. sonstige Ausländer, die sich seit mindestens drei Jahren berechtigterweise in Österreich aufhalten und ihren ordentlichen Wohnsitz in Wien haben.

2. Folgende Ziffern 3 und 4 werden angefügt:

3. Im § 3 Abs 2 letzter Satz entfallen die Worte ‚oder gegen im Familienverbande des Bewerbers lebende Familienmitglieder'.

4. § 11 entfällt."

Berichterstatter: Abg *Jank*

12. (PrZ 3423, P 10.) Dem Ersuchen des Landesgerichts für Strafsachen Wien um Zustimmung zur gerichtlichen Verfolgung des Abg Dr Pilz (gemäß § 96 Abs 1 bzw § 57 Abs 3 B-VG) wird nicht stattgegeben.

(Redner: Lhptm Dr Zilk, die Abgen Margulies, Dr Serles, Ing Westenthaler, Mag Karl, Dr Pilz, Dipl Ing Dr Pawkowicz und Mag Zima sowie Abg Dr Stix zur Geschäftsordnung.)

(PrZ 794/LAt.) Der Beschlußantrag des Abg Ing Westenthaler, betreffend die öffentlich publizierte Aufforderung der Abg Dr Friedrun Huemer zum Verstoß gegen den § 281 StGB, wird gemäß § 36 Abs 4 der Geschäftsordnung zurückgewiesen.

Berichterstatter: Abg Mag *Zima*

Folgender Antrag wird nach erfolgter Berichterstattung ohne Verhandlung angenommen:

13. (PrZ 3537, P 11.) Gemäß § 4 des Wiener Unvereinbarkeitsgesetzes 1983 im Zusammenhang mit § 8 des Unvereinbarkeitsgesetzes wird die Betätigung des Mitglieds des Wiener Landtags, Herrn Johann Sevcik, in der EMA-Holding als Mitglied des Vorstands zugestimmt.

(Schluß um 18 Uhr.)

MONTAGEBAU **FERDINAND TELSNIG** Gesellschaft m.b.H.
BÜRO: Ludwigg. 12, 1140 Wien, ☎ 0 22 2/97 43 72
WERK: IZ Süd, Wr. Neudorf, Str. 3, ☎ 0 22 36/648 70
Verkauf und Montagen von ALU- und Eternitfassaden Trapezblechverkleidungen
Kontrahent der Stadt Wien

ING. ALFRED WEIBRICH
INSTALLATIONSUNTERNEHMEN aw
A-1030 WIEN, RENNWEG 41, TEL. (0 22 2) 713 47 34

FÜR: HEISS- UND KALTWASSER, THERMALWASSER, BEREGNUNG

Gas-, Wasserinstallationen, sanitäre Anlagen, Pumpenanlagen, Rohrverlegungen

SÄUREBESTÄNDIGE ABLAUF- UND DRUCKROHRLEITUNGEN
BEREGNUNGSANLAGEN

Spezialisiert auf ANLAGENBAU MIT KUNSTSTOFFROHREN

Gemeinderat

15. Sitzung vom 23. bis 25. November 1992

1. Sitzungstag (23. November 1992)
Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9.02 Uhr.)

Vorsitzende: Die GRe Ilse *Forster*, Ingrid *Kariotis;* Erika *Stubenvoll, Holub* und *Dinhof.*

Schriftführer: Die GRe Renate Winklbauer, Elisabeth Fleischmann, Brunhilde Fuchs, Hufnagl, Kammerer, Hermine Mospointner, Sramek und Strangl, die GRe Herzog und Mag Heidemarie Unterreiner, die GRe Dr Gertrude Brinek und Dkfm Hotter sowie GR Kenesei.

Vorsitzende GRin Ilse Forster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind die GRe Dr Peter Mayr und Christoph Römer.

2. Vorsitzende GRin Ilse Forster teilt mit, daß von Gemeinderatsmitgliedern der Österreichischen Volkspartei eine und von Gemeinderatsmitgliedern der Freiheitlichen Partei Österreichs fünf schriftliche Anfragen eingebracht wurden:

(PrZ 804/GF.) Anfrage der GRe Prochaska und Dr Wawra an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend Organisation und Kosten des Österreichischen Zivilschutztages.

(PrZ 795/GF.) Anfrage der GRe Barbara Schöfnagel und Dipl Ing Engl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend Kunststoff-Recycling.

(PrZ 796/GF.) Anfrage der GRe Wolfram und Barbara Schöfnagel an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend Emissionseinsparungen.

(PrZ 797/GF.) Anfrage der GRe Barbara Schöfnagel und Dipl Ing Engl an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend Sanierung der Altlast „Ölhafen Lobau".

(PrZ 798/GF.) Anfrage der GRin Barbara Schöfnagel an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport, betreffend die Aufstellung von Taubenhäusern.

(PrZ 799/GF.) Anfrage der GRe Brigitte Schwarz-Klement und Stark an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke, betreffend die Beförderungsbedingungen der Wiener Verkehrsbetriebe für Rollstuhlfahrer.

(PrZ 800/GAt.) Der Antrag der GRe Brigitte Schwarz-Klement, Stark, Mag Karl und Jutta Aouas-Sander, betreffend die behindertengerechte Ausstattung von Niederflurstraßenbahnen und Niederflurautobussen der Wiener Verkehrsbetriebe mit Hubliften, wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PrZ 801/GAt.) Der Antrag der GRe Ing Westenthaler, Ilse Arié und Brigitte Schwarz-Klement, betreffend den Rückgang der Zahl an Berufsschülern, wird dem GRA für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zugewiesen.

(PrZ 802/GAt.) Der Antrag der GRe Brigitte Schwarz-Klement, Ilse Arié, Ing Westenthaler, Dr Gertrude Brinek und Susanne Jerusalem, betreffend Subvention für die Schubert-Schule in Wien 23, wird dem GRA für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zugewiesen.

(PrZ 803/GAt.) Der Antrag der GRe Ilse Arié, Brigitte Schwarz-Klement und Ing Westenthaler, betreffend die Einführung des „Berliner Modells" für Sozialhilfeempfänger, wird dem GRA für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zugewiesen.

(PrZ 805/GAt.) Der Antrag der GRe Kenesei, Dr Friedrun Huemer, Susanne Jerusalem, Dr Pilz, Hannelore Weber, Margulies und Jutta Aouas-Sander, betreffend Offenhalten beider Fahrtrichtungen für Radfahrer bei Schaffung neuer Einbahnen, wird dem GRA für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

Berichterstatter: VBgm *Mayr*

3: (PrZ 3725, P 1.) Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1993.

(PrZ 3726, P 2.) Überprüfung von Gebühren und tarifmäßigen Entgelten durch den Gemeinderat. (Beilage MA 4/7-42/92)

(Über die Postnummern 1 und 2 wird unter einem verhandelt.)

Allgemeine Beratung des Voranschlags.

(Redner: GR Dr Pilz, Bgm Dr Zilk, StR DDr Görg, die GRe Dipl Ing Dr Pawkowicz und Ing Svoboda, StR Mag Chorherr, GR Prochaska, StR Mag Kabas und GR Dr Serles sowie GR Margulies zur Geschäftsordnung.)

Beratung der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke.

(Redner: Die GRe Dr Pilz, Nettig, Ingrid Kariotis, Oblasser, Dr Ferdinand Maier, DDr Schock, Kenesei und Dinhof.)

Beratung der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung.

(Redner: Die GRe Kenesei, Georg Fuchs, Herzog, Honay, Dkfm Hotter, Dr Madejski, Mag Renate Brauner und Blind, Amtsf StR Edlinger sowie GR Dipl Ing Dr Pawkowicz.)

(Unterbrechung um 19.09 Uhr.)

2. Sitzungstag (24. November 1992)

(Wiederaufnahme um 9.02 Uhr.)

Vorsitzende: Die GRe Ingrid *Kariotis*, Erika *Stubenvoll, Holub, Dinhof* und Ilse *Forster.*

Schriftführer: Die GRe Brunhilde Fuchs, Kammerer, Hermine Mospointner, Hufnagl, Sramek, Strangl, Renate Winklbauer und Elisabeth Fleischmann, die GRe Herzog, Mag Heidemarie Unterreiner und Zeihsel, die GRe Dr Gertrude Brinek und Dkfm Hotter sowie GR Kenesei.

Entschuldigt sind die GRe Dr Peter Mayr, Dr Marek und Christoph Römer.

Fortsetzung der Verhandlung über den Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1993 und den Gebührenprüfungsantrag.

Beratung der Geschäftsgruppe Umwelt und Sport.

(Redner: Die GRe Hannelore Weber, Barbara Schöfnagel und Hufnagl, StR Mag Chorherr, die GRe Ing Rolf Huber und Maria Rauch-Kallat, Amtsf StR Dr Häupl sowie die GRe Dipl Ing Engl, Josefa Tomsik, Dr Hawlik, Zeihsel und Haubenburger.)

Beratung der Geschäftsgruppe Kultur.

(Redner: Die GRe Dr Friedrun Huemer und Neumann, StR Gintersdorfer, die GRe Pfannenstiel, Susanne Jerusalem, Czerny, Mag Heidemarie Unterreiner, Lehner und Wolfram sowie Amtsf StRin Dr Ursula Pasterk.)

Beratung der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen.

(Redner: Die GRe Margulies und Pfeiffer, StRin Karin Landauer, GR Ing Pudschedl, StRin Maria Hampel-Fuchs, die GRe Johann Römer, Hermine Mospointner und Mag Kowarik sowie Amtsf StR Dr Rieder.)

Beratung der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen.

(Redner: Die GRe Susanne Jerusalem, Dr Gertrude Brinek, Ing Westenthaler, Mag Christine Lapp, Jutta Aouas-Sander, Mag Karl, Ilse Arié, Elisabeth Fleischmann und Brigitte Schwarz-Klement, StRin Karin Landauer sowie VBgmin Ingrid Smejkal.)

(Unterbrechung um 22.47 Uhr.)

3. Sitzungstag (25. November 1992)

(Wiederaufnahme um 9.02 Uhr.)

Vorsitzende: Die GRe Erika *Stubenvoll, Holub, Dinhof,* Ilse *Forster* und Ingrid *Kariotis.*

Schriftführer: Die GRe Elisabeth Fleischmann, Renate Winklbauer, Brunhilde Fuchs, Hufnagl, Sramek, Hermine Mospointner, Kammerer und Strangl, die GRe Herzog, Mag Heidemarie Unterreiner und Zeihsel, die GRe Dr Gertrude Brinek und Dkfm Hotter sowie GR Kenesei.

Entschuldigt sind die GRe Dr Peter Mayr, Dr Marek und Christoph Römer.

Fortsetzung der Verhandlung über den Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1993 und den Gebührenprüfungsantrag.

Beratung der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr.

(Redner: StR Mag Chorherr, die GRe Dkfm Hotter, Prinz, Ing Riedler, Kenesei, Dr Wawra, Dr Stix, Faymann, Susanne Kovacic, Dipl Ing Engl, Dr Madejski und Pfeiffer sowie Amtsf StR Dr Swoboda.)

Beratung der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal.

(Redner: Die GRe Jutta Aouas-Sander, Mag Karl, Herzog, Schuster, Fürst, Mag Zima, Dr Günther, Schiel, Blind und Margulies sowie Amtsf StR Hatzl.)

Berichterstatter: VBgm *Mayr*

1. Der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1993 wird mit Einnahmen von 107 165 745 000 S und Ausgaben von 114 407 430 000 S, daher mit einem Gebarungsabgang von 7 241 685 000 S in der gedruckten Gliederung einschließlich der Ausweise genehmigt.

2. Der Gebarungsabgang ist, soweit er nicht durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen, einschließlich der Aufnahme von Anleihen und Darlehen, ausgeglichen werden kann, ebenso wie ein allfällig sich ergebender Überschuß auf neue Rechnung vorzutragen und im Voranschlag des zweitnächsten Verwaltungsjahres zu veranschlagen.

3. Der Magistrat wird ermächtigt,

a) für das Verwaltungsjahr 1993 bis zur Höhe des in Punkt 1 genannten Gebarungsabganges von 7 241 685 000 S zuzüglich des als Fremdmittelaufnahmen für die Wiener Stadtwerke veranschlagten Betrages von 607 002 000 S sowie als Vorsorge für künftige Bedürfnisse bis zu einer Höhe von 3 500 000 000 S Finanzschulden bei inländischen oder ausländischen Gläubigern einzugehen, wenn die Laufzeit 50 Jahre nicht übersteigt und die prozentuelle Gesamtbelastung unter Berücksichtigung eventueller Währungstauschverträge nicht mehr als das Zweieinhalbfache des im Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung geltenden Zinsfußes für Eskontierungen der Oesterreichischen Nationalbank beträgt;

b) zweckgebundene Fremdmittelaufnahmen beim Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds sowie für den Neubau, die Sanierung und die Instandhaltung städtischer Wohnhausanlagen in einer Höhe, wie sie sich aus der jeweiligen sachlichen Genehmigung und den für die Inanspruchnahme geltenden Rechtsvorschriften und Richtlinien ergibt, vorzunehmen bzw. Konvertierungen zweckgebundener Darlehen durchzuführen;

c) zur vorübergehenden Kassenstärkung kurzfristige Verpflichtungen mit einer Laufzeit bis längstens 31. Dezember 1993 in einem Ausmaß einzugehen, daß der jeweilige Stand aus solchen Verpflichtungen den Betrag von 2 500 000 000 S nicht übersteigt;

d) bis zum Betrag von 4 500 000 000 S frei verfügbare Kassenmittel und zweckgebundene Mittel, die in absehbarer Zeit nicht zur Aufgabenerfüllung benötigt werden, zur Deckung temporärer Liquiditätsengpässe im Bereich der Hoheitsverwaltung und der Wiener Stadtwerke heranzuziehen;

e) Verträge abzuschließen, um Verpflichtungen aus Finanzschulden durch Hinausschieben der Fälligkeit bei sonst unveränderten Bedingungen zu prolongieren oder zu Beginn des Verwaltungsjahres bestehende Verpflichtungen aus Finanzschulden zu konvertieren, wenn die neue Laufzeit den Zeitraum von 50 Jahren und die Gesamtbelastung den in lit a) umschriebenen Wert nicht übersteigt sowie die Höhe der zu konvertierenden Schuldverpflichtung der Höhe der neuen Schuldaufnahme entspricht.

4. Gebarungen, die bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen (Zustellung einer Vorschreibung, Einlangen einer Rechnung u dgl) im abgelaufenen Jahr hätten angewiesen werden sollen, sind auch noch im folgenden Jahr für das vergangene Jahr zu verrechnen, wenn diese Voraussetzungen bis Ende Jänner des Folgejahres eintreten. Solche Zahlungsunterlagen müssen spätestens zu diesem Termin der Buchhaltungsabteilung übermittelt werden. Die Auslauffrist darf nicht zur Kreditausschöpfung oder zu einer Vorratswirtschaft verwendet werden.

5. Der Magistratsdirektor ist berechtigt, den Dienstpostenplan im Einvernehmen mit den Amtsführenden Stadträten für Bürgerdienst, Inneres, Personal sowie für Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke allfälligen Organisationsänderungen anzupassen. Die Rechte des Kontrollamtsdirektors bleiben hievon unberührt.

6. Der Magistratsdirektor ist berechtigt, den Systemisierungsplan für Kraftfahrzeuge und den Systemisierungsplan für Datenverarbeitungsanlagen im Einvernehmen mit dem jeweils für die Dienststelle zuständigen Stadtrat und dem Amtsführenden Stadtrat für Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke allfälligen Änderungen der betrieblichen Erfordernisse anzupassen.

7. Die Posten des Sammelnachweises der persönlichen Ausgaben sind mit Ausnahme der Posten 523, Saisonarbeiter, 560, Reisegebühren, und 563, Sonstigen Aufwandsentschädigungen, jede Post für sich, durch sämtliche Ansätze des Voranschlages gegenseitig deckungsfähig. Virements zwischen den Posten des Sammelnachweises der persönlichen Ausgaben mit den genannten Ausnahmen sind an die Zustimmung des Amtsführenden Stadtrates für Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke gebunden.

8. Innerhalb eines Ansatzes sind die Posten der Postenunterklassen 40, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, 42, Werkstoffe, 45, Betriebsstoffe und sonstige Verbrauchsgüter, 60, Energiebezüge, 61, Instandhaltung, 64, Rechts- und Beratungskosten, 70, Miet- und Pachtzinse, 72, Verschiedene Ausgaben, 75, Laufende Transferzahlungen, und 77, Kapitaltransferzahlungen, in sich gegenseitig dekkungsfähig.

9. Virements und Widmungsänderungen hinsichtlich der im Ausweis über die Sachinvestitionen verzeichneten Teilbeträge innerhalb der gleichen Post sind an die Zustimmung des Amtsführenden Stadtrates für Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke gebunden, soweit die Überschreitung im Einzelfall 10 Prozent des betreffenden Teilbetrages oder 7 Prozent des jeweils festgestellten Wertes nach § 88 Abs 1 lit e) der Verfassung der Bundshauptstadt Wien übersteigt. Virements und Widmungsänderungen bis zu diesen Grenzen sind den anordnungsbefugten Dienststellen überlassen.

10. Der Amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke wird ermächtigt, entsprechend den Erfordernissen der jeweiligen Konjunkturlage und unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit die Ermessenskredite bei nachstehenden Postenunterklassen bis zum Ausmaß von 15 Prozent zu sperren.

00–05 Anlagen
61 Instandhaltung

(PrZ 809/GAt.) Folgender Abänderungsantrag der GRe Prochaska und Nettig wird abgelehnt:

Der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien ist wie folgt abzuändern:

1. Unter Ansatz 0500 „Bezirksvoranschläge" ist der Teilansatz „Sonderbudget 1993" mit einer Dotierung von 250 000 000 S vorzusehen.

2. Der Ansatz 9700 „Verstärkungsmittel" ist statt mit 1 000 000 000 S mit 750 000 000 S zu präliminieren.

(PrZ 806/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dipl Ing Dr Pawkowicz und Herzog, betreffend zusätzliche zwei Milliarden Schilling für den Wiener kommunalen Wohnbau, wird abgelehnt.

(PrZ 807/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dipl Ing Dr Pawkowicz und Prinz, betreffend eine zusätzliche Wiener U-Bahn-Milliarde, wird abgelehnt.

(PrZ 808/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dipl Ing Dr Pawkowicz und Ingrid Kariotis, betreffend zusätzliche 500 Wiener Wirtschaftsmillionen, wird abgelehnt.

(PrZ 810/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Prochaska, Nettig und Mag Karl, betreffend die Verwaltung von Haushaltsmitteln durch die Organe der Bezirke, wird abgelehnt.

(PrZ 811/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Georg Fuchs und Dr Wawra, betreffend Bericht über den Stand des Baulückenkatasters für Wien sowie der Grundstücksreserven für den Wohnbau, wird dem GRA für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 812/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Georg Fuchs und Dkfm Hotter, betreffend Vermieterprämie und Umzugsprämie für Wohnungstausch, wird dem GRA für Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PrZ 813/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRin Hannelore Weber, betreffend Umweltärzte, wird dem GRA für Umwelt und Sport zugewiesen.

(PrZ 814/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRin Hannelore Weber, betreffend mechanisch-biologische Abfallbehandlung, wird dem GRA für Umwelt und Sport zugewiesen.

(PrZ 815/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Barbara Schöfnagel, Dipl Ing Engl und Ilse Arié, betreffend die generelle Einführung einer getrennten Müllsammlung an den Wiener Schulen, wird dem GRA für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zugewiesen.

(PrZ 816/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Barbara Schöfnagel, Dipl Ing Engl, Zeihsel und Ing Westenthaler, betreffend den Stopp der Verbrennung des Sondermülls aus den Bundesländern in der Sondermüllverbrennungsanlage Simmering, wird dem GRA für Umwelt und Sport zugewiesen.

(PrZ 817/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Barbara Schöfnagel, Zeihsel und Dipl Ing Engl, betreffend einheitliche Formulare für Subventionsansuchen im Sportbereich, wird abgelehnt.

(PrZ 818/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dipl Ing Engl, Barbara Schöfnagel und Zeihsel, betreffend die Privatisierung von Teilbereichen des Wiener Kanalnetzes im Zusammenhang mit den unbedingt erforderlichen Sanierungsmaßnahmen, wird dem GRA für Umwelt und Sport zugewiesen.

(PrZ 819/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dr Hawlik und Dkfm Hotter, betreffend Erstellung eines Bodenschutzkonzeptes für Wien, wird dem GRA für Umwelt und Sport zugewiesen.

(PrZ 820/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dr Hawlik und Dkfm Hotter, betreffend die Einführung von Transferzahlungen für Haushalte, die nicht am öffentlichen Entsorgungssystem angeschlossen sind, wird abgelehnt.

(PrZ 821/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dr Hawlik, Haubenburger und Dkfm Hotter, betreffend die Errichtung von Nutzwasserleitungen in Friedhöfen, wird dem GRA für Umwelt und Sport zugewiesen.

(PrZ 822/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dr Hawlik und Mag Karl, betreffend umweltschonende Beschaffungspolitik der Gemeinde Wien, wird dem GRA für Umwelt und Sport zugewiesen.

(PrZ 823/GAt.) Der Beschlußantrag der GRin Dr Friedrun Huemer, betreffend Wiederverwendung der Halle, die neben dem Technischen Museum ungenützt steht, wird dem GRA für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 824/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Czerny, Prochaska und Mag Karl, betreffend eigene Bezirkskulturbudgets, wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PrZ 825/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Mag Heidemarie Unterreiner, Wolfram und Susanne Kovacic, betreffend die Umbenennung des Kernstockplatzes in Wien 16, wird abgelehnt.

(PrZ 826/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Johann Römer, Mag Kowarik und Ilse Arié, betreffend die Eröffnung eines neuen Ansatzes im Voranschlag 1993 für die gesetzliche Aufgabenstellung der Wiener Patientenanwaltschaft, wird abgelehnt.

(PrZ 827/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Hermine Mospointner, Johann Römer, Pfeiffer und Margulies, betreffend Einrichtung eines Beirates für medizinische Selbsthilfegruppen, wird angenommen.

(PrZ 828/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dr Gertrude Brinek und Mag Karl, betreffend die Vorlage eines Maßnahmenkatalogs zur Schulentwicklung, wird dem GRA für Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen zugewiesen.

(PrZ 829/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Ing Westenthaler, Ilse Arié und Brigitte Schwarz-Klement, betreffend Subventionsstopp für den Verein „Jugendzentren der Stadt Wien" wird abgelehnt.

(PrZ 830/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Ing Westenthaler, Ilse Arié und Brigitte Schwarz-Klement, betreffend die Ausgliederung des Bildungs- und Jugendressorts aus der bisherigen Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Familie, Soziales und Frauenfragen, wird abgelehnt.

(PrZ 831/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRinnen Jutta Aouas-Sander und Susanne Jerusalem, betreffend Erhöhung des Budgets für Frauenprojekte, wird abgelehnt.

(PrZ 832/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Jutta Aouas-Sander und Dr Pilz, betreffend Kinderwagenplätze in Straßenbahnwagen, wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PrZ 833/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Ilse Arié, Brigitte Schwarz-Klement und Ing Westenthaler, betreffend die Einführung eines Kinderbetreuungsschecks, wird abgelehnt.

(PrZ 834/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Prinz, Dr Stix und Susanne Kovacic, betreffend städtische Freiräume, wird abgelehnt.

(PrZ 835/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Prinz, Dr Stix und Susanne Kovacic, betreffend den Bau einer Stadtumfahrung, wird dem GRA für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 836/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Prinz, Dr Stix und Susanne Kovacic, betreffend den forcierten Ausbau des U-Bahn-Netzes, wird dem GRA für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 837/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Ing Svoboda und Ing Riedler, betreffend die Einrichtung einer eigenen Geschäftsstelle der künftigen Autobahnen und Schnellstraßen AG in Wien, wird angenommen.

(PrZ 838/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Ing Riedler, Hufnagl, Herzog und Dr Madejski, betreffend Projekt für die Untertunnelung des Margaretengürtels und den Gaudenzdorfer Gürtel, wird angenommen.

(PrZ 839/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Kenesei und Hannelore Weber, betreffend Genehmigung für Großgaragen nur in Kombination mit Oberflächenplan, wird dem GRA für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 840/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dr Wawra und Dkfm Hotter, betreffend Vorlage eines Garagenkonzepts für Wien, wird dem GRA für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 841/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dr Wawra und Dkfm Hotter, betreffend Änderung der Stellplatzverpflichtungen im Rahmen des Wiener Garagengesetzes, wird dem GRA für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr zugewiesen.

(PrZ 842/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dr Wawra und Dkfm Hotter, betreffend Umsetzung der Vorschläge der Gürtelkommission für Westgürtel, Südgürtel und Wiental, wird abgelehnt.

(PrZ 843/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Jutta Aouas-Sander und Kenesei, betreffend telefonisches Rundrufsystem, wird dem GRA für Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PrZ 844/GAt.) Der Beschluß- und Resolutionsantrag der GRe Mag Karl, Haubenburger, Josefa Tomsik, Herzog und Susanne Jerusalem, betreffend Unterstützung sozial Schwacher bei Betroffenheit durch Friedhofsverwüstungen, wird in abgeänderter Form angenommen.

Die von Gemeinderatsmitgliedern eingebrachten Erinnerungen zum Voranschlagsentwurf werden den zuständigen Gemeinderatsausschüssen zur Erledigung zugewiesen.

(PrZ 3726, P 2.) Überprüfung von Gebühren und tarifmäßigen Entgelten durch den Gemeinderat. (Beilage MA 4/7-42/92)

4. (PrZ 3727, P 3.)

1. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 1993 wird genehmigt.

2. Der Fehlbetrag des Finanzplanes von 790 200 000 S wird durch die vorläufig gänzliche oder teilweise Sperre von Posten des Investitionsplanes in der Höhe von 182 300 000 S und der verbleibende Fehlbetrag von 607 000 000 S durch Aufnahme von Fremdmitteln abgedeckt.

3. Der Amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke wird ermächtigt, die Sperre der Investitionen ganz oder teilweise aufzuheben, wenn die dringende Durchführung einer oder mehrerer Investitionen erforderlich ist, sowie Verschiebungen des Gelderfordernisses der einzelnen Posten im Rahmen des Investitionsplanes bei Beträgen von mehr als 10% des genehmigten Ansatzes, im Einzelfall mehr als 815 000 S zu gestatten, wenn dadurch die vom Gemeinderat genehmigten einzelnen Sachkredite und das vorgesehene Gelderfordernis in der Gesamtsumme nicht überschritten werden. Bis zu 10% der genehmigten Ansätze, im Einzelfall bis zum Betrage von 815 000 S, sind unter den gleichen Voraussetzungen solche Verschiebungen im Rahmen der Direktionskompetenz zulässig.

(Redner: StR Mag Chorherr sowie die GRe Haubenburger, Stark, Ing Rolf Huber, Dr Günther, Sramek und Prinz.)

(PrZ 845/GAt.) Der Beschlußantrag der GR Stark, betreffend die Beilage von Wirtschaftsplänen und Rechnungsabschlüssen von Teilbereichen der Wiener Stadtwerke, wird dem GRA für Finanzen, Wirtschaftspolitik, Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PrZ 846/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Dr Günther und Stark, betreffend die Privatisierung der Wiener Stadtwerke – Elektrizitätswerke und Gaswerke und Zusammenschluß mit den Heizbetrieben Wien GesmbH, wird abgelehnt.

(PrZ 847/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Haubenburger und Dr Wawra, betreffend Durchführung von Effizienzuntersuchungen bei den Wiener Stadtwerken, wird abgelehnt.

(PrZ 848/GAt.) Der Beschlußantrag der GRe Haubenburger und Dr Wawra, betreffend Vorlage eines Finanzierungskonzepts für die Wiener Stadtwerke, wird abgelehnt.

(Schluß um 19.47 Uhr.)

Ausschreibung von Förderungspreisen und Arbeitsstipendien der Stadt Wien

Zur Verleihung kommen höchstens dreizehn Förderungspreise der Stadt Wien – und zwar sieben für Literatur, Musik (Komposition), bildende Kunst und Architektur sowie sechs für Wissenschaft und Volksbildung. Sie sind mit je S 40 000,– dotiert.

Zur Verleihung kommen ferner Arbeitsstipendien für Literatur, Musik (Komposition), bildende Kunst und Wissenschaft. Die Höhe der Dotierung eines Arbeitsstipendiums wird nach dem Einzelfall bemessen.

Förderungspreise und Arbeitsstipendien der Stadt Wien können nur österreichischen Staatsbürgern, die mindestens seit drei Jahren in Wien wohnen bzw ihren Beruf in der Bundeshauptstadt ausüben, ferner das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zuerkannt werden.

Förderungspreise der Stadt Wien können an begabte junge Künstler, Wissenschafter und Volksbildner vergeben werden, deren bisherige Leistungen in ihren Fachbereichen anerkennungswürdig sind und auf eine vielversprechende Weiterentwicklung schließen lassen.

Arbeitsstipendien der Stadt Wien können für die Fertigstellung eines konkreten bereits begonnenen künstlerischen oder wissenschaftlichen Vorhabens genehmigt werden. Von der Zuerkennung eines Förderungspreises bzw eines Arbeitsstipendiums der Stadt Wien sind Leistungen ausgeschlossen, für die bereits einmal ein Förderungspreis bzw ein Arbeitsstipendium der Stadt Wien vergeben wurde.

Für die einzelnen Sparten werden vom amtsführenden Stadtrat für Kultur Juroren bestellt, die ihm auf Grund der vorliegenden persönlichen Bewerbungen die Empfänger der Förderungspreise bzw Arbeitsstipendien vorschlagen. Die Förderungspreise bzw Arbeitsstipendien werden vom amtsführenden Stadtrat für Kultur auf Grund dieser Juryvorschläge zuerkannt.

Der persönlichen Bewerbung um einen Förderungspreis der Stadt Wien ist ein ausführlicher Lebenslauf, ein vollständiges Verzeichnis der Arbeiten mit Noten, Bildmaterialien (Fotos, Katalogen usw) bzw der Veröffentlichungen mit Belegexemplaren beizulegen. Der persönlichen Bewerbung um ein Arbeitsstipendium ist zusätzlich auch eine ausführliche Arbeitsdisposition des durchzuführenden künstlerischen bzw wissenschaftlichen Vorhabens anzuschließen.

Die persönlichen Bewerbungen sind bis 31. August d J an die Kulturabteilung der Stadt Wien, 1082 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 5 (Tel 4000/847 66 DW), zu richten.

Die eingereichten Belegexemplare können nach der Preisverleihung im Postweg zurückgesandt bzw abgeholt werden.

*

(MA 30 – K 11/11841/90.)

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für den Kanalumbau (Mischsystem) 11, Leberstraße, von der Geiselbergstraße bis zur Brehmstraße, Brehmstraße, von der Leberstraße bis ONr 9, Nemelkagasse, von der Geiselbergstraße bis zur Brehmstraße, Geiereckstraße, von der Geiselbergstraße bis zur Gänsbachergasse, Gänsbachergasse, von der Geiereckstraße bis zur Schlechtastraße, Spinngasse, vom Knoten 397016 bis zum Gräßlplatz, Kujanikgasse, von ONr 1 bis ONr 3, Gräßlplatz, von der Spinngasse bis zur Geiselbergstraße; Min Profil 90/135 cm, lg 86 m; NP 90/135 cm, lg 684 m.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 30 – Kanalisation, 6, Grabnergasse 4–6, 2. Stock, Zimmer 476, zur öffentlichen Einsicht auf bzw sind zum Preis von 1 260 S (inkl MwSt) im 2. Stock, Zimmer 465, von 8 bis 10 Uhr, voraussichtlich ab 11. Mai 1993 käuflich erhältlich.

Anbotsabgabe bis spätestens am Tag der Anbotseröffnung bis 9.30 Uhr in der MA 30 – Kanalisation, 6, Grabnergasse 4–6, 2. Stock, Zimmer 476.

Anbotseröffnung am Donnerstag, dem 3. Juni 1993, um 9.30 Uhr, in der MA 30 – Kanalisation, 6, Grabnergasse 4–6 (4. Stock, Zimmer 534).

Diese Arbeiten werden für einen Betrieb gewerblicher Art erstellt.

Wiener Stadtwerke – Verkehrsbetriebe
Abteilung für Nachrichtentechnik
und Zugsicherung

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung der Uhrenanlage für die U-Bahn-Linie U3 und U6.

Ausschreibende Stelle: Wiener Stadtwerke – Verkehrsbetriebe, Abteilung En, 4, Favoritenstraße 9.

Anbotsunterlagen liegen im 2. Stock, Zimmer 417, 19, Heiligenstädter Lände 7, ab sofort (zum Preis von 480 S) während der Amtsstunden auf (7 bis 15 Uhr).

Anbotsabgabe bis 1. Juni 1993, 10 Uhr, im 2. Stock, Zimmer 417, 19, Heiligenstädter Lände 7.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Referent: Ing Slunsky.

Telefon: 36 35 55 – 324.

Alexander PFEIFER Ges. m. b. H.
BAU- UND LÜFTUNGSSPENGLEREI
Kontrahent der Stadt Wien
1020 Wien, Nestroygasse 9
Tel.: 21 46 747, 21 45 608
Fax: 21 45 608/21
SPENGLER MEISTERBETRIEB

DRAHTGITTER
HOLLY
EINFRIEDUNGEN
GESCHWEISSTE GITTER
1030 WIEN, SCHLACHTHAUSGASSE 38a
Telefon 712 13 70/712 13 79 (Fax)

Konrad Beyer & Co.
Baugesellschaft m.b.H.
1090 Wien, Alser Straße 28
Telefon 42 03 80, 42 03 89, Fax 42 03 80/77
KONTRAHENT DER STADT WIEN

ASPHALTUNTERNEHMUNG
Dipl.-Ing. O. Smereker & Co. Gesellschaft m. b. H.
1111 Wien, 7. Haidequerstraße 3, Postfach 146,
Telefon (0 22 2) 76 31 50, Telefax 76 92 560
Älteste österreichische Asphaltunternehmung. Gegründet 1869.
Straßenbau · Asphaltierungen · Gehsteigherstellungen ·
Pflaster-Fugenvergußarbeiten · Oberflächenbeläge

Sei schlau, nimm zum Bau
FRANZ HOFER
HOLZWERK
GES.M.B.H.
Zimmerei – Sägewerk – Holzhandlung
GANG-NAIL
7201 Neudörfl bei Wr. Neustadt, Pöttschinger Straße 11
Tel. 0 26 22/77 3 31, 77 3 24

LABAU
Gartengestaltungs Ges. m. b. H.
FÜR INTEGRIERTEN
LEBENSRAUM IM GRÜNEN
Kontrahent der Stadt Wien
1150 Wien
Benedikt-Schellingerg. 18/16
2100 Korneuburg
Lebzeltergasse 5
Tel. u. Fax 02262/613 43

ALBIN KOPP & CO.
Gesellschaft m. b. H.
MALEREI – ANSTRICH – RESTAURIERUNGEN
1010 Wien, Akademiestraße 2b, Tel. 512 41 62
KONTRAHENT DER STADT WIEN Fax Nr. 512 41 62

STADTBAUMEISTER
BEUTEL + DIPL.-ING. SCHÖBITZ
1060 WIEN, JOANELLIGASSE 7,
TEL. 0 22 2 / 587 73 62/587 34 18
KONTRAHENT DER STADT WIEN

MEISTERBETRIEB
EM
SCHUSTER
ELEKTROMECHANIK · VERTEILER- UND
GERÄTEBAU GERHARD SCHUSTER
Notversorgungen · Co-Warnanlagen ·
Schaltanlagen
1140 Wien, Hadersdorf, Hauptstraße 138a
Tel. 97 12 57-0, 97 16 73-0, Fax: 97 55 83
KONTRAHENT DER STADT WIEN

Gemäß den Richtlinien für die Vergabe von Mitteln zur Finanzierung von Strukturreformmaßnahmen wird die Zuerkennung der Mittel dem Fonds zur Überprüfung vorgelegt. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 4191; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 52 347 600 S werden die im Rahmen des Wiener Wohnhaussanierungsgesetzes zu leistenden Annuitätenzuschüsse (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1992 5 184 619 S) bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4192; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 52 607 000 S (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1992 2 280 120 S) werden die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4193; MA 50.) Für das vom Amt der Wiener Landesregierung beantragte Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 1 218 000 S (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1992 60 900 S) werden die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4194; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 11 806 000 S werden die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 einmaligen nichtrückzahlbaren Baukostenbeiträge von 7 083 600 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4195; MA 50.) Für das vom Amt der Wiener Landesregierung beantragte Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 4 369 000 S wird ein Darlehen des Landes Wien im Betrag von 3 276 750 S und die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1992 188 413 S), sowie ein einmaliger nichtrückzahlbarer Baukostenbeitrag von 1 092 250 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4196; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 58 741 000 S werden ein Darlehen des Landes Wien im Betrag von 58 741 000 S sowie die im Rahmen des Wohnhaussanierungsgesetzes zu leistenden Annuitätenzuschüsse (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1992 5 874 100 S) bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4197; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 51 486 000 S werden die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1992 2 892 337 S), sowie einmalige nichtrückzahlbare Baukostenzuschüsse von 12 871 500 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4198; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 21 993 000 S (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1992 1 613 230 S) werden die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4199; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 5 165 000 S werden die im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 zu leistenden Annuitätenzuschüsse (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistungen für das Jahr 1992 163 343 S), sowie einmalige nichtrückzahlbare Baukostenzuschüsse von 1 291 250 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4200; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben mit zu stützenden Baukosten von 91 512 000 S werden Darlehen des Landes Wien im Betrag von 72 131 250 S und die im Rahmen des Wiener Wohnhaussanierungsgesetzes zu leistenden Annuitätenzuschüsse (davon erforderliche Annuitätenzuschußleistung für das Jahr 1992 4 128 765 S), sowie ein nichtrückzahlbarer Baukostenzuschuß von 19 380 750 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4359; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden weitere Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1984 im Höchstausmaß von 37 926 300 S bewilligt.

Die Darlehen sind bis zu diesem Höchstbetrag nach den vom Magistrat festzusetzenden Bedingungen flüssig zu machen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4360; MA 50.) Für das vom Amt der Wiener Landesregierung beantragte Bauvorhaben werden im Zuge einer Nachförderung im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 ein nichtrückzahlbarer Baukostenzuschuß im Höchstausmaß von 3 946 700 S sowie Annuitätenzuschüsse zu einem Hypothekardarlehen im Betrag von 369 600 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4361; MA 50.) Für das vom Amt der Wiener Landesregierung beantragte Bauvorhaben werden Baukosten im Betrag von 985 400 S die im Rahmen des Wohnbauförderungsgesetzes 1984 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4362; MA 50.) Für das vom Amt der Wiener Landesregierung beantragte Bauvorhaben mit nachzufördernden Gesamtbaukosten von 2 588 650 S werden die im Rahmen des Bundes-Sonderwohnbaugesetzes 1983 zu leistenden Annuitätenzuschüsse bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4363; MA 50.) Für das vom Amt der Wiener Landesregierung beantragte Bauvorhaben werden im Rahmen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 ein nichtrückzahlbarer Baukostenzuschuß im Höchstausmaß von 637 500 S sowie Annuitätenzuschüsse zu einem Hypothekardarlehen im Betrag von 1 033 100 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4364; MA 50.) Für die vom Amt der Wiener Landesregierung beantragten Bauvorhaben werden nichtrückzahlbare Baukostenzuschüsse nach dem Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes – WWFSG 1989 im Höchstausmaß von 1 882 902 900 S bewilligt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Häupl*

(PrZ 4201; MA 58.) Gemäß § 31 Abs 6 des Wiener Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl für Wien Nr 28/1957, in der geltenden Fassung, werden 1. über Vorschlag der Liste Wiener Bauernbund Ök Rat Ludwig Ableitinger, 1220 Wien, Langobardenstraße 139; KR Franz Auer, 1110 Wien, Dreherstraße 41; Ök Rat Anton Brunnhuber, 1210 Wien, Clessgasse 47, Ök Rat Ing Franz Mayer, 1190 Wien, Grinzinger Straße 74; Ing Gottfried Schabbauer, 1220 Wien, Breitenleer Straße 247; KR Stefan Süss, 1230 Wien, Rößlergasse 1a; Ök Rat Leopold Taschner, 1100 Wien, Klederinger Straße 157, als Beisitzer und Johann Hahnl, 1230 Wien, Rößlergasse 10; Karl Mayer, 1110 Wien, Zippererstraße 1; KR Theodor Nirschl, 1220 Wien, Breitenleer Straße 246; Karl Redl, 1190 Wien, Erbsenbachgasse 1; Ök Rat Herbert Schilling, 1210 Wien, Langenzersdorfer Straße 54; Karl Stark, 1160 Wien, Gallitzinstraße 36; Theresia Maad, 1100 Wien, Oberlaar Straße 43, als Ersatzmitglieder; 2. über Vorschlag der Liste SPÖ-Bauern-Landesorganisation Wien Kurt Hofmann, 1110 Wien, Haindlgasse 589; als Beisitzer und Rudolf Lechner, 1210 Wien, Donaufelder Straße 115, als Ersatzmitglied in die Landeswahlbehörde für die Wahl der Vollversammlung der Wiener Landwirtschaftskammer berufen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: LhptmSt *Mayr*

(PrZ 4380; MA 5.) Der vorgelegte Bericht, betreffend Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds; Zuschußleistung 1991 an Wiener Spitäler wird zur Kenntnis genommen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4381; MA 4.) Der vorgelegte Entwurf einer Kundmachung, mit der die Pflegegebühren und die als kostendeckend ermittelten Pflegegebühren für die Wiener öffentlichen Krankenanstalten festgesetzt werden, wird genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4382; MA 4.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung der Wiener Landesregierung gemäß § 44a Wiener Krankenanstaltengesetz 1987, LGBl für Wien Nr 2371/1987, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl für Wien Nr 74/1990, betreffend die Festsetzung der Pflegegebühr für Begleitpersonen nach § 37 Abs 2 Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 in den Wiener öffentlichen Krankenanstalten, wird genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4383; MA 4.) Die im Entwurf vorgelegte Verordnung, betreffend die Festsetzung der bei der Aufnahme fremder Staatsangehöriger gemäß § 51 Abs 2 Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 zu entrichtenden tatsächlichen Untersuchungs- und Behandlungskosten für die Wiener öffentlichen Krankenanstalten, wird genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4384; MA 4.) Der vorgelegte Entwurf einer Kundmachung, mit der der Kostenbeitrag gemäß § 45a Wiener Krankenanstaltengesetz 1987 zum 1. Jänner 1993 festgesetzt wird, wird genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4385; MA 4.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung der Wiener Landesregierung gemäß § 36 Abs 2 Wiener Sozialhilfegesetz; LGBl für Wien Nr 11/1973, zuletzt geändert durch das Landesgesetz LGBl für Wien Nr 17/1986, betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, wird genehmigt. (Mit Stimmenmehrheit.)

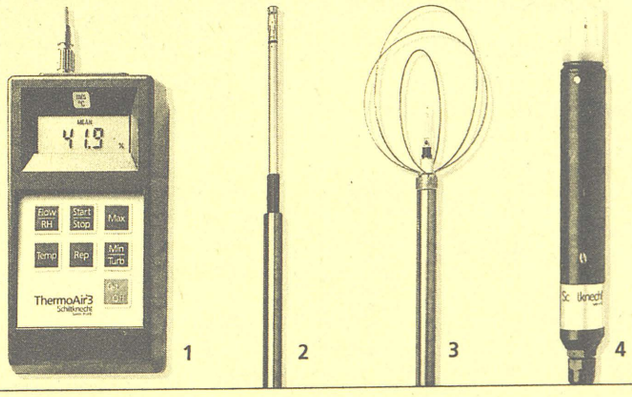
Berichterstatter: LhptmSt Ingrid *Smejkal*

(PrZ 4372; BJFSF.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung, mit der die Erhöhung des zweistufigen Pflegegeldes nach dem Wiener Behindertengesetz festgesetzt wird, wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4373; BJFSF.) Der vorgelegte Entwurf einer Verordnung, mit der die Erhöhung der Blindenbeihilfen nach dem Wiener Blin-

ThermoAir3: DER KLEINE, DER ALLEN TURBULENZEN GEWACHSEN IST.

Ganz schön handlich, das ist unser ThermoAir3. Ein kleines Strömungsmessgerät, das im Handumdrehen die kleinsten Turbulenzen misst. Mit diversen Fühlern. Eines, das allzeit bereit ist. Verlangen Sie detaillierte Unterlagen.



1 ThermoAir3
2 Strömungsfühler richtungsabhängig
3 Strömungsfühler richtungsunabhängig
4 Feuchtefühler HygroAir

Schiltknecht
Fühlbar. Messbar. Wunderbar.
Wilhelm Ruprecht
Schiltknecht Messtechnik
Strömung, Feindruck, Meteo
Haydngasse 1, A-3250 Wieselburg
Tel/Fax 07416/54302

RHINPRECHT
GES.M.B.H.
A-8130 Frohnleiten, Tel. 0 31 26/23 53, Fax DW 20
LIEFERANT DER STADT WIEN
FENSTER
TÜREN
MÖBEL

HOCH- UND TIEFBAU
HEINRICH BERANEK'S ERBEN
Inh. Ing. Oswald Schieting Wtw.
Baumeister
1180 Wien, Simonygasse 2 a/15/1, Telefon 47 12 80

Kreische
Metallbau
4844 Regau, Pucheggerstr. 8
Telefon 0 76 72 / 42 07
Alu-Fenster – Türen – Portale – Fassaden
Eigene Erzeugung
LIEFERANT DER STADT WIEN

H. HAIDINGER
Behördlich konzessionierter
Gas-, Heizungs-, Wasserinstallateur
1050 Wien, Jahngasse 36, Tel. 545 44 30 oder 545 44 41
KONTRAHENT DER STADT WIEN

WALTER BAUER
Lastentransporte
1160 Wien, Speckbachergasse 26
1160 Wien, Effingergasse 22,
Tel. 45 53 57
KONTRAHENT DER STADT WIEN

Bau- und Portalschlosserei
Franz Pressler
TROCAL
Kunststoff-Fenster
von Dynamit Nobel
8720 Knittelfeld, Krebsengasse 27
Tel. 0 35 12 / 21 20, Fax 0 35 12 / 21 20
Kontrahent des Bundes und
der Stadt Wien

B 4103
GEPRÜFT
glöckel
holzleimbau
ing. josef glöckel ● holzbauwerk
A-3200 obergrafendorf, siedlungsstraße 12,
telefon 0 27 47 / 22 51-0, telefax 0 27 47 / 22 51-32

GÜTERBEFÖRDERUNG
Müllabfuhr – Erdaushub – Containerverleih – Recycling
Peter
BAUCH
1030 Wien, Zaunergasse 7
1100 Wien, Hofherrgasse 12/17 · Tel. 0 22 2 / 603 94 27 · Fax: 603 94 28
2434 Götzendorf, Industriestraße 1 · Tel. 0 21 69 / 28 43

dengesetz festgesetzt wird, wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Rieder*

(PrZ 4369; MA 14.) „Institut für Reproduktionsmedizin und Psychosomatik der Sterilität", 14, Hadikgasse 82; Bewilligung zur Errichtung. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4370; MA 14.) „Evangelisches Krankenhaus", „Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien"; Angliederungsvertrag. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4371; MA 14.) „Ambulatorium für Augenheilkunde", 1, Krugerstraße 6; Übertragung auf eine neue Rechtsträgerin. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4387; MA 14.) „CT-Institut Reumannplatz Dr. Schönbauer", 10, Favoritenstraße 130. I. Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Krankenanstalt; II. Genehmigung des ärztlichen Leiters. (Mit Stimmenmehrheit.)

Stadtsenat

Sitzung vom 15. Dezember 1992

Vorsitzender: Bgm Dr *Zilk*.

Teilnehmer: Die VBgm *Mayr* und Ingrid *Smejkal*, die Amtsf StRe *Edlinger*, *Hatzl*, Dr *Häupl*, Dr Ursula *Pasterk*, Dr *Rieder* und Dr *Swoboda*, die StRe Mag *Chorherr*, *Gintersdorfer*, Dr *Görg*, Maria *Hampel-Fuchs*, Mag *Kabas* und Karin *Landauer* sowie Mag Dior Dr *Bandion*.

Protokollführer: OAR *Kusta*.

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

(PrZ 4143; MDZ.) Stadt Wien gegen Voest Alpine Rohstoffhandel GesmbH; Prozeßvergleich. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4147; MD.) Entwurf einer Verordnung des Gemeinderates, betreffend die Feststellung der Wertgrenzen für das Jahr 1993. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4151; MD-VfR.) MA 70 Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst der Stadt Wien; Führung als Betrieb. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 3989; MA 1.) Die Anlage zu § 2 der Dienstbekleidungsordnung 1975 wird wie folgt geändert:

1. In der Unterabteilung

a) MA 13 – Landesjugendreferat ist entsprechend der Rubrikengliederung in der fortl Zl 1 der Ausdruck „Amtsgehilfe" durch den Ausdruck „Fachgehilfe" zu ersetzen,

b) MA 13 – Musiklehranstalten haben entsprechend der Rubrikengliederung die fortl Zl 1 bis 3 zu lauten:

„1	4 Amtsgehilfen 7 Bedienerinnen 3 Schulwarte 3 SV-Klavierstimmer	je 1 Arbeitsmantel	2 Jahre
2	1 Spezialfacharbeiter 1 Fachgehilfe	je 2 Arbeitsmäntel (schwarz)	4 Jahre
		je 1 Latzhose mit Bluse	2 Jahre
3	1 Arbeiter	je 1 Latzhose mit Bluse	2 Jahre"

c) MA 13 – Landesbildstelle sind entsprechend der Rubrikengliederung in der fortl Zl 2 folgende Bestimmungen anzufügen:

„zusätzlich für 2 Spezialfacharbeiter	je 1 Sommeranzug	6 Jahre
	je 1 Winteranzug	6 Jahre
	je 2 weiße Hemden	2 Jahre
	je 2 Krawatten	2 Jahre"

2. In der Unterabteilung MA 15 ist als fortl Zl 17 entsprechend der Rubrikengliederung anzufügen.

„17	9 Krankenschwestern 9 Ordinationsgehilfen (Referat XI – Gesundheitsvorsorge)	je 3 Arbeitshosen und je 3 Kasacks	3 Jahre"

3. In der Unterabteilung MA 42 ist als fortl Zl 6 entsprechend der Rubrikengliederung anzufügen:

„6 420 Saisonbedienstete ab der 3. Saison	je 1 Arbeitshose mit Bluse oder	2 Saisonen*)
	je 1 Latzhose mit Bluse oder	2 Saisonen*)
	je 1 Arbeitsmantel (erstmalig 2 Stück)	2 Saisonen*)
	je 1 Paar Arbeitsschuhe	3 Saisonen*)
für 100 Bedienstete davon in der Wintersaison zusätzlich	je 1 Anorak mit Kapuze	6 Saisonen*)

*) Saisondauer mindestens 8 Monate“

4. In der Unterabteilung MA 44

a) ist in der fortl Zl 4 entsprechend der Rubrikengliederung die Bestimmung anzufügen:

„zusätzlich für Maschinisten im Bereich von Chlorgasräumen	je 1 Paar Arbeitsschuhe	2 Jahre“

b) sind in der fortl Zl 5 entsprechend der Rubrikengliederung der Ausdruck „39“ durch den Ausdruck „55“ und der Ausdruck „je 2 Arbeitsanzüge“ durch den Ausdruck „je 2 Badehosen“ zu ersetzen.

c) ist in der fortl Zl 6 entsprechend der Rubrikengliederung folgende Bestimmung für weibliche Badewarte aufzunehmen:

„je 3 kurze Arbeitshosen	3 Jahre
je 3 Leibchen	3 Jahre“

d) ist in der fortl Zl 57 entsprechend der Rubrikengliederung die Bestimmung anzufügen:

„zusätzlich für Spezialfacharbeiter und Facharbeiter im Bereich von Chlorgasräumen	je 1 Paar Arbeitsschuhe	2 Jahre“

5. In der Unterabteilung MA 49 sind in der fortl Zl 1 entsprechend der Rubrikengliederung die Ausdrücke „je 1 Sommerrock“ bzw „2 Jahre“ durch die Ausdrücke „je 1 Sommerrock“ bzw „4 Jahre“ zu ersetzen und die Ausdrücke „je 2 Hemden“ bzw „4 Jahre“ anzufügen.

6. In der Unterabteilung MA 54 ist in der fortl Zl 10 entsprechend der Rubrikengliederung der Ausdruck „1 Bediensteter des Mobilbüros“ durch den Ausdruck „3 Bedienstete des Mobilbüros“ zu ersetzen.

7. In der Unterabteilung MA 68 sind entsprechend der Rubrikengliederung

a) in den fortl Zl 1 bis 6 die Ausdrücke „je 2 Paar Socken“ bzw „2 Jahre“ durch die Ausdrücke „je 3 Paar Socken“ bzw „3 Jahre“ zu ersetzen,

b) in der fortl Zl 1 die Ausdrücke „je 1 Paar Lederstiefel“ bzw „4 Jahre“ durch die Ausdrücke „je 1 Paar Lederstiefel“ bzw „8 Jahre“ sowie „je 1 Paar gefütterte Lederstiefel“ bzw „8 Jahre“ zu ersetzen,

c) in der fortl Zl 2

aa) die Ausdrücke „je 2 Paar Lederstiefel“ bzw „6 Jahre“ durch die Ausdrücke „je 2 Paar Lederstiefel“ bzw „8 Jahre“ und „je 1 Paar gefütterte Lederstiefel“ bzw „8 Jahre“ zu ersetzen,

bb) die Ausdrücke „je 1 Paar Stulpenhandschuhe“ bzw „2 Jahre“ durch die Ausdrücke „je 1 Paar Stulpenhandschuhe“ bzw „4 Jahre“ und „je 1 Paar gefütterte Stulpenhandschuhe“ bzw „4 Jahre“ zu ersetzen.

d) in der fortl Zl 3 die Ausdrücke „je 1 Paar Lederstiefel“ bzw „6 Jahre“ durch die Ausdrücke „je 1 Paar Lederstiefel“ bzw „8 Jahre“ und „je 1 Paar gefütterte Lederstiefel“ bzw „8 Jahre“ sowie „je 1 Paar gefütterte Stulpenhandschuhe“ bzw „4 Jahre“ zu ersetzen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4034; MA 1.)

Artikel I

Die Anlage 1 zur Besoldungsordnung 1967 wird wie folgt geändert:

1. Im Schema I, Verwendungsgruppe 1, Abschnitt D, wird unter Einhaltung der alphabetischen Reihenfolge die Beamtengruppe „Gasreglermonteure, mit erlerntem einschlägigen Lehrberuf (Metallgewerbe) nach fünfzehnjähriger Verwendung als Monteur in der Gasreglerwartung oder als Gasreglermonteur“ eingefügt.

2. Im Schema I, Verwendungsgruppe 2, Abschnitt D, Z 1, werden die Beamtengruppen „Modelltischler“ und „Werkzeugmacher“ gestrichen.

3. Im Schema I, Verwendungsgruppe 2, Abschnitt E, Z 1, werden die Beamtengruppen „Lithographen“ und „Setzer“ gestrichen.

4. Im Schema I, Verwendungsgruppe 3P, Abschnitt C, werden in Z 2 die Beamtengruppen „Heizölförderungsarbeiter“ und „Pumpen- und Brunnenwärter in den Kraftwerken“ sowie in Z 3 die Beamtengruppe „Arbeiter bei der Wasseraufbereitung im Kraftwerk Simmering“ gestrichen.

5. Im Schema I, Verwendungsgruppe 3P, Abschnitt D, Z 2, werden die Beamtengruppen „Kompressorenwärter“ und „Nacheicher“ gestrichen.

6. Im Schema I, Verwendungsgruppe 3A, Abschnitt C, Z 2, werden die Beamtengruppen „Heizölförderungsarbeiter“, „Monteure“ und „Zählerableser“ gestrichen.

7. Im Schema I, Verwendungsgruppe 3A, Abschnitt D, Z 2, werden die Beamtengruppen „Monteure“ und „Überprüfer des Gaskonsums“ gestrichen.

8. Im Schema I, Verwendungsgruppe 3A, Abschnitt E, Z 1, wird die Beamtengruppe „Fahrer“ gestrichen.

9. Im Schema I, Verwendungsgruppe 3A, Abschnitt E, Z 2, werden

a) die Beamtengruppen „Arbeiter mit besonderer Verwendung im Revisionsdienst des Autobus-, Straßenbahn- und U-Bahnbetriebes“, „Arbeiter mit besonderer Verwendung in der Zentralwerkstätte, Oberbauwerkstätte, Abteilung Stromversorgung, Abteilung Nachrichtentechnik und Zugsicherung, Erhaltungsstelle für Hochbau und der Abteilung Gleisbau“ und „Sperrenschaffner“ gestrichen und

b) unter Einhaltung der alphabetischen Reihenfolge die Beamtengruppe

„Arbeiter mit besonderer Verwendung im Revisions- und Werkstättendienst“

eingefügt.

10. Im Schema I, Verwendungsgruppe 3, Abschnitt C, werden in Z 1 die Beamtengruppe „Dieselkarrenfahrer im Kraftwerk Simmering“, in Z 2 die Beamtengruppen „Arbeiter bei der Wasseraufbereitung für die Blockanlagen im Kraftwerk Simmering“ und „Heizölförderungsarbeiter“, in Z 3 die Beamtengruppen „Pumpen- und Brunnenwärter in den Kraftwerken“ und „Zählerableser“ sowie in Z 4 die Beamtengruppen „Monteure“ gestrichen.

11. Im Schema I, Verwendungsgruppe 3, Abschnitt D, werden in Z 2 die Beamtengruppe „Isolierer“, in Z 3 die Beamtengruppen „Kompressorenwärter“ und „Laboratoriumsgehilfen“ sowie in Z 4 die Beamtengruppen „Monteure“, „Nacheicher“, „Schweißer“ und „Überprüfer des Gaskonsums“ gestrichen.

12. Im Schema I, Verwendungsgruppe 3, Abschnitt E, Z 1, wird die Beamtengruppe „Sperrenschaffner“ gestrichen.

13. Im Schema I, Verwendungsgruppe 4, Abschnitt C, werden die Beamtengruppen „Arbeiter bei der Wasseraufbereitung für die Blockanlagen im Kraftwerk „Simmering“, „Heizölförderungsarbeiter“, „Monteurhelfer“, „Pumpenwärter“ und „Zählerableser“ gestrichen.

14. Im Schema I, Verwendungsgruppe 4, Abschnitt D, werden die Beamtengruppen „Kompressorenwärter“ und „Laboratoriumsgehilfen“ gestrichen.

15. Im Schema I, Verwendungsgruppe 4, Abschnitt E, wird die Beamtengruppe „Wächter“ gestrichen.

16. Im Schema II, Verwendungsgruppe C, Abschnitt B, wird die Beamtengruppe „Behindertenfachbetreuer, mit absolvierter dreijähriger Fachschule für Sozialberufe – Fachrichtung Behindertenarbeit und mit mindestens einjähriger einschlägiger Vorpraxis“ durch die Beamtengruppe

„Behindertenfachbetreuer, mit absolvierter Lehranstalt für heilpädagogische Berufe oder mit absolvierter dreijähriger Fachschule für Sozialberufe – Fachrichtung Behindertenarbeit“

ersetzt.

17. Im Schema II, Verwendungsgruppe D, Abschnitt B, wird die Beamtengruppe „Behindertenbetreuer, mit absolviertem Lehrgang für Behindertenarbeit für Berufstätige“ durch die Beamtengruppe „Behindertenbetreuer, mit absolviertem Lehrgang für Behindertenarbeit für Berufstätige oder mit absolviertem ersten und zweiten Jahrgang der Lehranstalt für heilpädagogische Berufe“

ersetzt.

Artikel II

Die Bediensteten der Bedienstetengruppen „Arbeiter mit besonderer Verwendung im Revisionsdienst des Autobus-, Straßenbahn- und U-Bahnbetriebes“ und „Arbeiter mit besonderer Verwendung in der Zentralwerkstätte, Oberbauwerkstätte, Abteilung Stromversorgung, Abteilung Nachrichtentechnik und Zugsicherung, Erhaltungsstelle für Hochbau und der Abteilung Gleisbau“ der Verwendungsgruppe 3A werden zu Bediensteten der Bedienstetengruppe „Arbeiter mit besonderer Verwendung im Revisions- und Werkstättendienst“ dieser Verwendungsgruppe.

Artikel III

Es treten in Kraft: Art I Z 16 und 17 mit 1. September 1992; Art 1 Z 1 bis 15 und Art II mit 1. Jänner 1993. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4035; MA 1.) 1. Bedienstete, die aufgrund des Personalbeistellungsvertrages vom 31. Jänner 1992 zur Dienstleistung bei der KMB Krankenhausmanagement und Betriebsführungsgesellschaft mbH abgeordnet werden, gebührt für die Dauer der Abordnung eine Leistungszulage in der Höhe von 1 042 S monatlich. Ausgenommen sind Bedienstete, denen eine Projektleiterzulage, eine ADV-Leistungszulage bzw eine Marktwertzulage zusteht.

2. Die Höhe der Zulage ändert sich, erstmals mit 1. Jänner 1993, mit demselben Prozentsatz wie das Gehalt eines Beamten der Gemeinde Wien der Dienstklasse V, Gehaltsstufe 2. Dabei sind Restbeträge von weniger als 50 Groschen zu vernachlässigen und Restbeträge von mindestens 50 Groschen auf volle Schillingbeträge aufzurunden.

3. Die Leistungszulage wird gemäß § 2 Abs 1 des Ruhe- und Versorgungsgenußzulagegesetzes 1966, LGBl für Wien Nr 22/1968, für die Ruhegenußzulage anrechenbar erklärt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4048; MA 1.) Die vorgelegte Änderung der Dienstvorschrift für Lehrlinge 1988 wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4068; MA 1.) Die vorgelegte Änderung der Dienstvorschrift für Aushilfs- und Saisonbedienstete wird genehmigt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4108; MA 1.) Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1993 beträgt der Mindestsatz gemäß § 26 Abs 5 der Pensionsordnung 1966, LGBl für Wien Nr 19/1967, in der Fassung des Gesetzes LGBl für Wien Nr 34/1986,

a) für den Beamten 7 000 S; der Mindestsatz erhöht sich für den Ehegatten um 3 034 S und für jedes Kind, für das dem Beamten ein Steigerungsbetrag der Haushaltszulage gebührt, um 746 S;

b) für den überlebenden Ehegatten 7 000 S; der Mindestsatz erhöht sich für jedes Kind, für das dem überlebenden Ehegatten ein Steigerungsbetrag der Haushaltszulage gebührt, um 746 S;

c) für eine Halbwaise bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres 2 614 S und nach diesem Zeitpunkt 4 644 S;

d) für eine Vollwaise bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres 3 926 S und nach diesem Zeitpunkt 7 000 S;

e) für den früheren Ehegatten 7 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4123; MA 1.) 41. Novelle zur Besoldungsordnung 1967; 24. Novelle zur Vertragsbedienstetenordnung 1979; Vorschüsse. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4124; MA 1.) Ausgleichszulage für Bedienstete der Schemata II und IV bei Verwendung auf einem höherwertigen Dienstposten ab 1. Jänner 1993. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4125; MA 1.) Verwendungsgruppenzulage für Bedienstete der Schemata IIL und IVL ab 1. Jänner 1993. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4145; MA 63.) Marktgebührentarif für Wien (Fleischmärkte); Neuerlassung. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 3990; EW.) Die Beilage F zum Stadtsenatsbeschluß vom 20. Dezember 1991, PrZ 4386, wird mit Wirksamkeit 1. Oktober 1992 wie folgt geändert:

A) Unterabteilung 1/III/EW, Abschnitt IV:

1. In Zulage Nr 20, I, wird der Betrag der Zulage je Schicht
von 163 S auf 179 S
von 151 S auf 166 S
von 139 S auf 153 S
und von 109 S auf 120 S geändert.

2. Die Zulage Nr 20, II, lautet wie folgt:

„II. Bedienstete der Kraftwerke mit Blockanlagen erhalten eine Zulage. Die Zulage beträgt

je Arbeit	114 S
die Anzahl dieser Zulagen darf im Monat (Verrechnungszeitraum) für die Bediensteten	
an den Blockanlagen im Anlagenbetrieb in der Elektroabteilung in den Werkstätten	21
im Laboratorium	8
für die Portiere, Tor- und Nachtwächter im Schichtdienst	4

Zulagen je Bediensteten im Durchschnitt nicht übersteigen.

25% ERSCHWERNISZULAGE
25% GEFAHRENZULAGE
25% LEISTUNGSENTGELT
25% SCHMUTZZULAGE“

B. Unterabteilung II/IV/EW:

1. Die Zulage Nr 5, I, lautet wie folgt:

„Blockzulage

I. Bedienstete der Kraftwerke mit Blockanlagen erhalten eine Zulage.

Diese Zulage beträgt für

a) Betriebsbeamte, die 12stündigen Schichtdienst leisten,
je Schicht 179 S

b) Fachbeamte des techn Dienstes (bzw Beamte des Höheren techn Dienstes), anstelle bisher gewährter Vergütungen, sowie für Betriebsbeamte im Tagdienst und für Schichtdienstpersonal, das bei Stillegung von Blockanlagen im Tagdienst verwendet wird,
je Tag 120 S

c) Sonstige Bedienstete, anstelle bisher gewährter Vergütungen,
je Tag 75 S

LEISTUNGSENTGELT“

2. In Zulage Nr 5, II, wird die Anzahl der Zulagen, welche im Monat je Bediensteten im Durchschnitt nicht überstiegen werden darf, von 16 auf 21 geändert.

Die Dienstentsagungen der Nachgenannten werden mit Ablauf des jeweils angeführten Kalendertags mit Stimmeneinhelligkeit angenommen:

(PrZ 4393; VB.) Gepp Günter, mit 20. November 1992.

(PrZ 4379; MA 2.) Godovits Silvia, mit 30. November 1992.

(PrZ 4188; MA 2.) Jalits Brigitte, Kanzleioffizialin, mit 22. März 1993.

(PrZ 4394; VB.) Knirschnig Franz, mit 31. Dezember 1992.

(PrZ 4189; MA 2.) Pozvek-Pribil Silvia, 17. November 1992.

Berichterstatter: VBgm Ingrid *Smejkal*

(PrZ 4202; MA 11.) Abänderung des Übereinkommens der Stadt Wien mit der Firma MEWA-HABSBURG GesmbH, 14, Hütteldorfer Straße 130a; Neufestsetzung der Waschpreise für die Kindertagesheime ab 1. Juni 1992. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4211; MA 12.) Fonds „Kuratorium Wiener Pensionistenheime“; Finanzierung des Betriebsabgangs für das Jahr 1992 bis zu einem Höchstausmaß von 484 313 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4206; MA 13.) Wiener Städtische Büchereien; Neufestsetzung der Benützungsgebühren ab 1. März 1993. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

GROSSTISCHLEREI EDUARD HANZEL
ERZEUGUNG VON FENSTERN, TÜREN UND SPEZIALKONSTRUKTIONEN · HAUSREPARATUREN
1050 Wien, Straußengasse 18–22, Telefon 587 85 27 Serie, Fax 587 97 15

(PrZ 4207; MA 13.) Verein „Jugendzentren der Stadt Wien"; Gewährung einer Subvention für das Jahr 1993 in der Höhe von 94 241 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4208; MA 13.) Verein „Wiener Jugendkreis"; Gewährung einer Suvention für das Jahr 1993 in der Höhe von 47 150 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4210; MA 13.) Verein „Wiener Kunstschule"; Gewährung einer Subvention in der Höhe von 8 050 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4203; MA 56.) Berufsschulinternate; Erhöhung des Heimkostenbeitrages ab 1. 1. 1993. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4204; MA 56.) Beschaffung von Schulmobiliar für die allgemein- und berufsbildenden Pflichtschulen für das Jahr 1993; Erfordernis: 14 000 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4205; MA 56.) Beschaffung von Schulmobiliar, Lehrmittel u a für die im Jahr 1993 in Betrieb gehenden Schulneu- bzw -zubauten; Erfordernis: 35 000 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr Ursula *Pasterk*

(PrZ 4255; MA 7.) Voranschlag 1992, Subventionen an: FO-Theater 900 000 S, Verein Wiener Lust 600 000 S, Wiener Interkult Theater 247 500 S; Verein Original Pradler Ritterspiele 200 000 S, Gesamtbetrag 1 947 500 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4256; MA 7.) Voranschlag 1992, Kiskililla Theater, Betriebs-Subvention 1992, 500 000 S, Gang Art, Projekt „Krieg Zeichen Krieg", 300 000 S, Gesamtbetrag 800 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4257; MA 7.) Voranschlag 1992, 1. a) Vereinigte Bühnen Wien, Theater in der Josefstadt, Wiener Kammeroper, 1. b) Theater der Jugend, Gesamtbetrag 8 798 140 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4258; MA 7.) Voranschlag 1992, Vienna art orchestra, „Ein Fest für Konrad Bayer", Subvention 250 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4259; MA 7.) Voranschlag 1992, Wiener Ensemble, Produktionskostenzuschuß 1992 1 100 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4260; MA 7.) Voranschlag 1992, Berufsverband Bildender Künstler Österreichs, Unterstützungsbeitrag 1992, 200 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4261; MA 7.) Voranschlag 1992, Theaterverein Wien, Nachtragssubvention 1992, 700 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4262; MA 7.) Verein zur Schaffung offener Kultur und Werkstättenhäuser; Jahressubvention 1993, 12 000 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4263; MA 7.) Verein Wiener Symphoniker, Subvention 1993, 1. Teilbetrag, 100 000 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4264; MA 7.) Theater der Jugend; Betriebssubvention 1993, 45 100 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4265; MA 7.) Voranschlag 1992, Stipendien für Webster University, 200 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4266; MA 7.) Verein Wiener Kulturservice, verschiedene Projekte, 3 320 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4267; MA 7.) VÖM – Vereinigte Österreichische Musikförderer-Rockhaus, Zusatzsubvention, 600 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4268; MA 7.) Vereinigte Bühnen Wien, Abgangsdeckung und Subvention 1993, 219 910 000 S, a) Vereinigte Bühnen Wien BetriebsgesmbH, Spielbühne Theater an der Wien, Abgangsdekkung 1993, 126 590 000 S, b) Spielbühne Raimundtheater, Subvention 1993, 93 320 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4269; MA 7.) Wiener Privattheater; Betriebssubvention 1993; 27 250 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4270; MA 7.) Private Mitgliedsbühnen des Wiener Bühnenvereins; Betriebssubvention 1993, 142 217 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4271; MA 7.) Jungfilmerförderung; Zuschüsse zu den Produktionskosten 1993, 3 600 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4272; MA 7.) Freie Gruppen; Zuschüsse zu den Produktionskosten 1993, 49 000 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4273; MA 7.) Wiener Arbeitsgemeinschaft für Volksgruppenfragen – Volksgruppeninstitut, Umwidmung eines Förderungsbeitrages, 33 258,12 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4274; MA 7.) ARGE Aktion Film Österreich/Filmladen/Wiener Jugendkreis, Internationales Kinderfilmfest 1992, 180 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4275; MA 7.) Theaterverein Wien, Betriebssubvention 1993, 4 100 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4276; MA 7.) Verein Wiener Festwochen; Subvention 1993, 1. Rate, 25 000 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4277; MA 7.) Verein „Stubenring 3" (Verein Freunde der Hochschule für angewandte Kunst in Wien), Ausstellung „Wille zur Form 1910–1938 in Österreich, Polen, Tschechoslowakei und Ungarn"; Förderungsbeitrag, 1 000 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4278; MA 7.) Verein Wiener Meisterkurse, Nachtragssubvention 1992, 100 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4279; MA 7.) Bau- und Investitionskostenzuschüsse 1992, 9. Antrag, 883 892 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4280; MA 7.) Tourismusförderung aus dem Erträgnis der Ortstaxe, Subvention 1993, 95 000 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4281; MA 7.) Wiener Tourismusverband, Subvention für Auslands-Veranstaltungen, Reziprozitätsveranstaltungen, Presse-Arbeiten, Miete und Personalkosten, Subvention 1993, 44 695 000 S, Kongreßförderung, Auskunftsdienst, Subvention 1993, 5 900 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4282; MA 7.) Voranschlag 1992, Musikverein Oberlaa, Subvention. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4283; MA 7.) Internationale Schönberg-Gesellschaft, Mietkosten für Krenek-Wohnung im Schönberg-Haus, 163 944 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4284; MA 7.) Voranschlag 1992, Ludwig-Boltzmann-Gesellschaft, Zusatzsubvention 1992, 2 000 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4285; MA 7.) Wiener Volksbühne; Subvention 1992, 250 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

BAUSPENGLEREI
REINHARD HOVADIK KONTRAHENT DER STADT WIEN
1160 WIEN
THALIASTRASSE 115
TELEFON 92 50 774, 45 55 543

EISMAYR GES. M. B. H.
Gas-, Wasser-, Heizungsinstallationen
1070 Wien, Burggasse 98, Tel. 93 64 72, 93 64 74, FAX 526 71 26 KONTRAHENT DER STADT WIEN

Bekehrti & Co. KG
PALT 45, 3511 FURTH-GÖTTWEIG, NÖ. · TELEFON (0 27 32) 830 91
Einfriedungen, Stahlbau, Bau- und Konstruktionsschlosserei, Dreherei
LIEFERANT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

(PrZ 4286; MA 7.) Verein Neue Oper Austria, Subvention 1992, 1 000 000, Umwidmung eines nicht zustandegekommenen Projektes. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4287; MA 7.) Verein Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Subvention 1992, 150 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4288; MA 7.) Voranschlag 1992, Österreichische Akademie der Wissenschaften; Institut für Stadt- und Regionalforschung, Sonderprojekt, 70 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4289; MA 7.) Österreichische Akademie der Wissenschaften; Historisches Institut beim Österr Kulturinstitut in Rom, Sonderprojekt, Subvention, 95 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4290; MA 7.) Verein „Kunsthalle Wien", Jahressubvention 1993, Personal- und Betriebskosten, 10 160 000 S. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4291; MA 7.) Verein „Kunsthalle Wien", Ausstellung „Doubletake", Vorlaufkosten, 1 800 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4292; MA 7.) Verein „Kunsthalle Wien", Veranstaltungen 1993, Ausfallshaftung bis zu 18 000 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4294; MA 7.) Voranschlag 1992, Volkstheater, Nachtragssubvention 1992, 7 250 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4295; MA 7.) Voranschlag 1992, Verein Wiener Festwochen, Gastspiel „Theatre du soleil", 965 512 S, 1. Teilbetrag, 5 500 000 S Gesamtbetrag. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4296; MA 7.) Voranschlag 1992, Verein Wiener Festwochen, Gastspiel „Theatre du soleil", 4 534 488 S Rest. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4297; MA 7.) Voranschlag 1992, Pfarre Alt-Ottakring, Baukostenbeitrag, 1 000 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4298; MA 7.) Voranschlag 1992, Österreichisches Kulturzentrum, Österreich-Haus Palais Palffy, Subvention für „Oskar Werner Ausstellung", 350 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4299; MA 7.) Verein Arbeitsgemeinschaft der Wiener Bezirksmuseen, Subvention 1993, 2 250 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4293; MA 9.) Voranschlag 1992, Sachliche Genehmigung, Ankauf von vier Schubert-Autographen, 10 000 000 S. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Rieder*

(PrZ 4250; MA 15.) Gesundenuntersuchungen; Vertragsänderungen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4249; MA 16.) Tiefparkgarage des Allgemeinen Krankenhauses der Stadt Wien; Verpachtung. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Swoboda*

(PrZ 4164; MA 21.) Die Stadt Wien stellt den Antrag, eine gesonderte Verordnung gem § 1 (1) des Stadterneuerungsgesetzes zu erlassen, mit der im Gebiet zwischen Rembrandstraße, Obere Augartenstraße, Taborstraße, Obere Donaustraße im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt, die im beiliegenden Grundstücksverzeichnis enthaltenen Grundstücke von der Anwendung von Maßnahmen nach dem STEG ausgenommen werden (Karmeliterviertel). (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4165; MA 21.) Die Stadt Wien stellt den Antrag, eine gesonderte Verordnung gem § 1 (1) des Stadterneuerungsgesetzes zu erlassen, mit der im Gebiet zwischen Lassallestraße, Mexikoplatz, Engerthstraße, Jungstraße, Vorgartenstraße, Ausstellungsstraße, Venediger Au im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt, die im beiliegenden Grundstücksverzeichnis enthaltenen Grundstücke von der Anwendung von Maßnahmen nach dem STEG ausgenommen werden (Stuwerviertel). (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4166; MA 21.) Die Stadt Wien stellt den Antrag, eine gesonderte Verordnung gem § 1 (1) des Stadterneuerungsgesetzes zu erlassen, mit der im Gebiet zwischen Castellezgasse, Scherzerstraße, Taborstraße, Nordbahnstraße, Praterstern, Heinestraße, Klanggasse im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt, die im beiliegenden Grundstücksverzeichnis enthaltenen Grundstücke von der Anwendung von Maßnahmen nach dem STEG ausgenommen werden (Nordbahnviertel). (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4167; MA 21.) Die Stadt Wien stellt den Antrag, eine gesonderte Verordnung gem § 1 (1) des Stadterneuerungsgesetzes zu erlassen, mit der im Gebiet zwischen Taborstraße, Obere Augartenstraße, Castellezgasse, Klanggasse, Heinestraße, Praterstraße im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt, die im beiliegenden Grundstücksverzeichnis enthaltenen Grundstücke von der Anwendung von Maßnahmen nach dem STEG ausgenommen werden (Afrikanerviertel). (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4168; MA 21.) Die Stadt Wien stellt den Antrag, eine gesonderte Verordnung gem § 1 (1) des Stadterneuerungsgesetzes zu erlassen, mit der im Gebiet zwischen Praterstraße, Franzensbrückenstraße, Hedwiggasse, Helenengasse, ÖBB-Verbindungsbahn, Helenengasse, Vivariumstraße, Franzensbrückenstraße, Untere Donaustraße im 2. Bezirk, KatG Leopoldstadt, die im beiliegenden Grundstücksverzeichnis enthaltenen Grundstücke von der Anwendung von Maßnahmen nach dem STEG ausgenommen werden (Czerninviertel). (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4230; MA 21.) Plan Nr 6247. Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Grenzackerstraße, Altes Landgut, Stadtautobahn A 23, Linienzug 1–3, Heuberggstättenstraße, Laxenburger Straße im 10. Bezirk, KatG Inzersdorf Stadt. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4231; MA 21.) Plan Nr 6136. Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für

BRUNO OFNER Ges. m. b. H.
Bauunternehmung
1235 Wien, Dirmhirngasse 126
Telefon 889 12 10, 889 28 53
KONTRAHENT DER STADT WIEN

walterkalousek

Familienbetrieb
Bauspenglerei
Schwarzdeckerei
Isolierte Metallrauchfänge
Rauchfangverlängerungen
Schornsteinaufsätze
1100 Wien · Siccardsburggasse 65 · ☎ 604 37 65 · Fax 604 37 65 31

RITZAL
& LECHNITZ METALL · KONSTRUKTIONEN
GESELLSCHAFT M.B.H., 7011 SIEGENDORF, GEWERBEZONE OST 27, TEL. 02687/22 34, FAX 02687/22 37
KONTRAHENT DER STADT WIEN

ASPHALTUNTERNEHMUNG
RAIMUND GUCKLER
BAUUNTERNEHMUNG GES. M. B. H.
Asphaltierungen, Isolierungen, Straßenbau / Schwarzdecken
1100 Wien, Ludwig-von-Höhnel-Gasse 11–15 Telefon 0 22 2 / 68 13 01 Serie
WIEN – NIEDERÖSTERREICH
2444 Seibersdorf/Leitha Telefon 0 22 55 / 417

das Gebiet zwischen Carlbergergasse, Seybelgasse, Linienzug 1–3, Seybelgasse, Linienzug 4–6, Gaulgasse, Fröhlichgasse, Quergasse, Breitenfurter Straße, Dr-Neumann-Gasse und Linienzug 7–8 (Lastenstraße) im 23. Bezirk, KatG Atzgersdorf und Liesing. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4234; MA 21.) Plan Nr 6288. Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hammerschmiedgraben, Linienzug a–b, Eichelhofweg und Linienzug c–d im 19. Bezirk, KatG Nußdorf. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4235; MA 21.) Plan Nr 6262 A. Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Paradisgasse, Silbergasse, Scheibengasse, Ruthgasse, Saarplatz, Silbergasse, Billrothstraße und Grinzinger Allee im 19. Bezirk, KatG Unterdöbling und Oberdöbling. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4236; MA 21.) Plan Nr 6258 A. Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Alser Straße, Lange Gasse, Laudongasse, Skodagasse, Florianigasse, Albertgasse, Josefstädter Straße, Lerchenfelder Gürtel, Uhlplatz, Hernalser Gürtel im 8. Bezirk, KatG Josefstadt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4237; MA 21.) Plan Nr 6267 A. Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Hauptstraße (August-Ritt-Brücke), Gerinne des Mauerbaches, ÖBB-Trasse (Westbahn) und Linienzug a–b im 14. Bezirk, KatG Hadersdorf und Auhof. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4239; MA 21.) Plan Nr 6266 A. Verlängerung der zeitlich begrenzten Bausperre über das Gebiet zwischen Simmeringer Hauptstraße, Krausegasse, Linienzug 1–2, Trasse der Ostbahn, Linienzug 3–4, und Mautner-Markhof-Gasse im 11. Bezirk, KatG Simmering. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4240; MA 21.) Plan Nr 6249. Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hetzendorfer Straße, Trasse der Verbindungsbahn (Linienzug 1–5), Jägerhausgasse, Hetzendorfer Straße, Hervicusgasse, Karl-Kraus-Gasse, Endergasse, Defreggerstraße und Atzgersdorfer Straße im 12. Bezirk, KatG Hetzendorf sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 (1) der BO für Wien für Teilbereiche des Plangebietes. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4241; MA 21.) Plan Nr 6392. Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für den Bereich der Liegenschaften Ober-Laaer-Straße ONr 331 und 333 im 23. Bezirk, KatG Inzersdorf. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4242; MA 21.) Plan Nr 6403. Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Dapontegasse, Dannebergplatz, Arenberggasse, Barichgasse und Ungargasse im 3. Bezirk, KatG Landstraße sowie Festsetzung einer Wohnzone gemäß § 7a (1) der BO für Wien für einen Teilbereich des Plangebietes. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4243; MA 21.) Plan Nr 6259. Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für den Bereich zwischen Siebenhirtenstraße, Brunner Straße, Linienzug 1–4 (Baulinie bzw Grenzlinie), Ketzergasse (Stadtgrenze) und Josef-Meder-Gasse im 23. Bezirk, KatG Liesing. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4244; MA 21.) Plan Nr 6405. Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen dem Linienzug 1–2, 2–3 (Grenzweg), 3–4, 4–1 im 21. Bezirk, KatG Stammersdorf. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4245; MA 21.) Plan Nr 6319. Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Altmannsdorfer Straße, Liesingbach, Linienzug 1–2, Liesingbach, Linienzug 3–5, Auer-Welsbach-Straße, Jettmargasse und Kirchfeldgasse im 23. Bezirk, KatG Inzersdorf und Atzgersdorf. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4246; MA 21.) Plan Nr 6041 K. Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für den Bereich Hetzendorfer Straße, Jägerhausgasse, unbenannte Verkehrsfläche Code 9200, Marschallplatz und Hervicusgasse im 12. Bezirk, KatG Hetzendorf. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4247; MA 21.) Plan Nr 6308. Neufestsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Straße Am Mühlwasser, der Mühlwasserpromenade, Linienzug 1–2, dem Schilfweg und Linienzug 3–4 im 22. Bezirk, KatG Aspern. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4233; MA 29.) Abschluß eines Übereinkommens zwischen der Stadt Wien und den Wiener Stadtwerken, betreffend Übernahme der Zanderbrücke in Wien 23 in die Betreuung der MA 29 von den WStW-VB und Übertragung der Straßenbahnbrücke Laaerbergstraße in Wien 10 in die Betreuung der WStW-VB von der MA 29. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4238; MA 33.) Durchführung von Schlosser-, Schweiß- und Montagearbeiten an diversen Materialien der öffentlichen Beleuchtung; Vertragsabschluß für 1992–1993. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 4152; MA 69.) Der Kauf der Liegenschaft EZ 521, KatG Währing, mit dem darauf befindlichen Wohnhaus von Fatemeh Zakeri zu den im Bericht der MA 69 vom 20. Oktober 1992, Zl MA 69–1–T–18/45, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Zweck: Personalwohnhaus (AKH). Lage: 18, Währinger Gürtel 15. GRA 3. Dezember 1992 – Post 6. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4153; MA 69.) Der Abschluß der zur Baureifgestaltung der Liegenschaft EZ 926, KatG Untersievering, notwendigen Transaktion, das ist der Verkauf einer Teilfläche des Gstes 495/2, in EZ 320, und einer Teilfläche des Gstes 496/3, in EZ 1322, beide KatG Untersievering, an Liesbeth und Dr Herbert Fober zum Zweck der Einbeziehung in den zu schaffenden Bauplatz A (Punkt 2 und 3 siehe Akt), zu den im Bericht der MA 69 vom 19. Oktober 1992, Zl MA 69–1–T–19/238, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Seit 1905
Hoch- und Tiefbau
Pichler & Co. Ges. m. b. H.
Spezial-Althausfassadenrenovierungen
1180 Wien, Staudgasse 84, Tel. 47 34 97, 47 39 654
KONTRAHENT DER STADT WIEN

ROBERT JANDL
DACHDECKEREI – BAUSTOFFE
1220 WIEN, AM LANGEN FELDE 59–63
TELEFON 259 21 61, FAX 259 21 58
Lieferant der Stadt WIEN

bau- und möbeltischlerei – geschäftseinrichtungen
friedrich edinger
1150 wien, schuselkagasse 2–4, tel. 985 83 63, fax 985 83 63
kontrahent der stadt wien

O. F. BESCHICHTUNGSGESELLSCHAFT M. B. H.
KORROSIONS- + BETONSCHUTZ
MALEREI · ANSTRICH · TAPETEN · SANDSTRAHLUNGEN
1070 WIEN, SEIDENGASSE 4, TEL. 526 91 60-0, FAX DW 21
KONTRAHENT DER STADT WIEN

Lage: 19, Erbsenbachgasse 1a-Börnergasse. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4154; MA 69.) In Ausführung des Übereinkommens vom 5. Juni/6. August 1973 zwischen dem Bund (Bundesstraßenverwaltung) und der Gemeinde Wien, gem § 33 Abs 3 Bundesstraßengesetz (BStRG) 1971, genehmigt mit Beschluß des Wiener Gemeinderates vom 20. November 1973, PrZ 2369/73, wird die unentgeltliche Übertragung der Gste 1186/40 und 1188/3 aus EZ 2266, KatG Kagran (u a) an die Republik Österreich, Bundesstraßenverwaltung, genehmigt. Zweck: Herstellung der Grundbuchsordnung und Ausführung eines Gemeinderatsbeschlusses. Lage: 22, Erzherzog-Karl-Straße. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4155; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2154, KatG Oberdöbling, an Dkfm Hans Wettl zu den im Bericht der MA 69 vom 5. November 1992, Zl MA 69–1–T–19/218, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Lage: 19, Mestrozigasse 9 (Baurecht). (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4156; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 2992, KatG Aspern, je zur Hälfte an Werner und Andrea Lederer, wird zu den im Bericht der MA 69 vom 3. November 1992, Zl MA 69–1–T–22/708, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Resedaweg 33 (Baurecht). (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4157; MA 69.) Der Kauf des Hälfteanteils der Liegenschaft EZ 1729, KatG Großjedlersdorf I, von Helga Kreuz wird zu den im Bericht der MA 69 vom 12. November 1992, Zl MA 69–1–T–21/245, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Infrastruktur-Schule, Straßenbau. Lage: 21, Ocwirkgasse. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4158; MA 69.) Der Verkauf der Liegenschaft EZ 3078, KatG Aspern, je zur Hälfte an Andreas und Herbert Schulte wird zu den im Bericht der MA 69 vom 10. November 1992, Zl MA 69–1–T–22/489, angeführten Bedingungen genehmigt. Lage: 22, Hagedornweg 31 (Baurecht). (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4159; MA 69.) Der Baurechtserweiterungsvertrag zwischen der Stadt Wien und Arch Lukas Matthias Lang, betreffend die Liegenschaft EZ 982, BREZ 983 und die Liegenschaft EZ 995 ö G beide KatG Nußdorf, wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. November 1992, Zl MA 69–1–T–19/97, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Schaffung von Bauplätzen (Baureifgestaltung). Lage: 19, Beethovengang – Eduard-Reyer-Gasse – Schreiberbach. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4160; MA 69.) Der Kauf der Liegenschaft EZ 962, KatG Leopoldstadt, von der IMO HandelsgesmbH, wird zu den im Bericht der MA 69 vom 16. November 1992, Zl MA 69–1–T–2/279, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Assanierung-Erholungsgebiet-Parkanlage. Lage: 2, Lessinggasse 18. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4161; MA 69.) Der Kauf der Liegenschaft EZ 266, KatG Breitenlee, von Emil Kuntner wird zu den im Bericht der MA 69 vom 13. November 1992, Zl MA 69–1–T–22/207, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Grundreserve. Lage: 22, Asparagusweg. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4162; MA 69.) Der Kauf der Liegenschaft EZZ 169, 170 und 172, alle KatG Eßling, je zur Hälfte von Bernhard und Theresia Wolfram wird zu den im Bericht der MA 69 vom 9. November 1992, Zl MA 69–1–T–22/615, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Grundreserve. Lage: 22, Speierlinggasse. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4163; MA 69.) Der Kauf von Teilflächen der Liegenschaften EZ 39 u a, KatG Aspern, sowie EZ 23 u a, KatG Breitenlee, vom Wiener Wirtschaftsförderungsfonds zu den im Bericht der MA 69 vom 17. November 1992, Zl MA 69–1–A–932, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Zweck: Infrastruktur. Lage: 22, zwischen Flugfeld Aspern und Bahnlinie Stadlau–Marchegg. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4169; MA 69.) Der Kauf der Liegenschaft EZ 39 u a, KatG Erlaa, von Gunnar Christenson, der Kauf der Liegenschaft EZ 405, KatG Siebenhirten, von Dr Kerstin Hübner-Christenson und die Leistung eines Bemühungshonorares an Dr Otto Ambros werden zu den im Bericht der MA 69 vom 23. November 1992, Zl MA 69–1–T–23/340, angeführten Bedingungen genehmigt. Zweck: Grundreserve. Lage: 23, Anton-Baumgartner-Straße; Kellerberggasse. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4170; MA 69.) Der Abschluß eines Baurechts- und Dienstbarkeitsbestellungsvertrages an einer in der EZ 1400 öff Gut, KatG Mariahilf, liegenden Teilfläche mit der B & F Bauträger GesmbH, zu den im Bericht der MA 69 vom 24. November 1992, Zl MA 69–1–T–6/48, angeführten Bedingungen wird genehmigt. Zweck: Errichtung einer dreigeschossigen Tiefgarage mit 187 Pkw-Stellplätzen. Lage: 6, vor Mariahilfer Straße 123–125. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4339; MA 69.) Kauf der Liegenschaften EZZ 229 u a, KatG Breitenlee, von Herrn Johann Berger (46 865m^2 . . . 8 435 700 S) d s 180 S/m^2. Zweck: Absicherung einer Altlast. Lage: 22, Spitzau. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Häupl*

(PrZ 4338; MA 22.) Den FOIRN, der Föderation der Indianerorganisation des Rio Negro wird zur Durchführung von zwei Projekten im Rahmen des Klimabündnisses eine Subvention in der Gesamthöhe von 400 000 S gewährt. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

BAUUNTERNEHMEN · GERÜST- UND SCHALUNGSBAU
ING. JOSEF GRAF GESELLSCHAFT M. B. H.
2345 BRUNN/GEB., Franz-Keim-Gasse 48–54/5, Tel. 0 22 36/31 7 78, Fax (0 22 36) 31 77 877
KONTRAHENT DER STADT WIEN

BAU-, GALANTERIE- UND ORNAMENTEN-SPENGLEREI
Herbert Bendekovics
1100 WIEN, QUELLENSTRASSE 12/7 – TELEFON 604 37 76
TELEFAX 602 73 44

BODNER
GROSSTISCHLEREI GES.M.B.H.
MB
GROSSTISCHLEREI:
A-9900 LIENZ, SCHILLERSTRASSE 48–50
Telefon 0 48 52 / 62 5 55, Telefax 0 48 52 / 62 5 55 83
BÜRO WIEN:
A-1090 WIEN, ALSERBACHSTRASSE 5
Telefon 0 22 2 / 34 03 71, FAX: 310 49 66
LIEFERANT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

Berichterstatter: Amtsf StR *Hatzl*

(PrZ 4300; MDH.) Hilfsaktion für die albanische Bevölkerung im Kosovo; Sachkreditgenehmigung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4301; MA 60.) Dachsanierung im Markt- und Schlachtbetrieb St Marx; Sachkreditgenehmigung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4375; MD.) Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien; Änderung mit 1. Jänner 1993. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4376; MDVfR.) Krankenanstaltenverbund, Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien; Änderung. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: VBgm *Mayr*

(PrZ 4302; MDBDU.) U-Bahn-Linie 6, Bauabschnitt U 6/14 „Handelskai"; Sachkrediterhöhung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4303; MA 4.) Müllabfuhrabgabetarif 1993. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4304; MA 4.) Änderung der Wassergebührenordnung 1990; Änderung der Kanalgebührenordnung 1988. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4305; MA 5.) 10. Subventionsliste 1992. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4306; MA 5.) 3. Periodischer Bericht 1992. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4307; MA 5.) Fortsetzung der Einrichtung des „Wirschaftsforum Donauraum" der Wiener Handelskammer im Jahre 1993; Finanzieller Beitrag der Stadt Wien. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4308; MA 5.) Donau-City; Kontrolle durch die Stadt Wien. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4309; MA 5.) Gewährung eines Investitionszuschusses an die Werkstättenzentrum GesmbH. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4310; MA 5.) Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e V–AWV, Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 1992; Kündigung der Mitgliedschaft per Ende 1993. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4311; MA 5.) ARGE Wohnplätze für Bürger in Not; Sofortsubvention 1993. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4312; MA 5.) Österreichischer Städtebund; Mitgliedsbeitrag für 1992. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4313; GD.) Beteiligung der Wiener Stadtwerke an einer Energiedienstleistungs G.m.b.H. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4314; EW.) Verkauf des Gst Nr 1749/1 L. N., EZ 2167 der KatG Vösendorf an den Wiener Wirtschaftsförderungsfonds. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4315; EW.) Sachkredit für die Anschaffung von vier Schaufelreihen für das Kraftwerk Leopoldau. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4316; EW.) Nachtragskredite für die Leitungs-, Bahn- und Ortsnetze. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4317; VB.) U-Bahn-Linie U 6, Erhöhung des Sachkredits „Vorarbeiten" für die U 6; Verlängerung von Philadelphiabrücke bis Siebenhirten. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: VBgm Ingrid *Smejkal*

(PrZ 4318; MA 11.) Heime für Kinder und Jugendliche – Übereinkommen zwischen der Stadt Wien und MEWA-HABSBURG GesmbH; Änderung der Waschpreise ab 1. Juni 1992. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4319; MA 56.) Hauptschulneubau, 22, nördlich Langobardenstraße; Projekts- und Sachkreditgenehmigung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr Ursula *Pasterk*

(PrZ 4320; MA 7.) Wiener Altstadterhaltungsfonds; 10. Antrag 1992. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4321; MA 7.) Gewährung von Druckkostenbeiträgen, Voranschlag 1992, Außerplanmäßige Ausgabe; Eröffnung einer Ausgabepost. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Rieder*

(PrZ 4322; MA 17.) Sozialmedizinisches Zentrum Ost – Donauspital; Wartung und Qualitätskontrolle der Röntgeneinrichtungen, PACS und EDV-unterstützten Röntgenorganisation; Abschluß eines Vertrags. (Mit Stimmenmehrheit.)

(PrZ 4323; MA 17.) Sozialmedizinisches Zentrum Ost; Errichtung eines Kindergartens, Sachkreditgenehmigung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4324; MA 17.) Pflegeheim Liesing; 10 Kurzzeitpflegebetten für Urlaube von Angehörigen. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Swoboda*

(PrZ 4325; MA 20.) Mehrzweckkarte; Sachkrediterhöhung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

Berichterstatter: Amtsf StR *Edlinger*

(PrZ 4326; MA 24.) Städtisches Althaus, 2, Im Werd 17; Totalsanierung, 1. Sachkrediterhöhung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4327; MA 24.) Städtisches Althaus, 4, Heumühlgasse 3; Sockelsanierung, Entwurf- und Sachkreditgenehmigung (nach WWFSG 1989, Novelle 1992). (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4328; MA 24.) Städtischer Wohnhausneubau, 6, Mittelgasse 25-Strohmayergasse 4; Entwurf- und Sachkreditgenehmigung (nach WWFSG 1989, Novelle 1992). (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4329; MA 27.) Städtische Wohnhausanlage, 12, Fuchsenfeld 1–3, Stiegen 1–38; Bauvorbereitung, Sachkreditgenehmigung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4330; MA 27.) Städtische Wohnhausanlage, 3, Obere Bahngasse 4–8, Stiegen 1–8; Instandsetzungsarbeiten (§ 18 Mietrechtsgesetz); Sachkreditgenehmigung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4331; MA 27.) Städtische Wohnhausanlage, 11, Geiselberggasse 33, Stiegen 1–3; Instandsetzungsarbeiten (§ 18 Mietrechtsgesetz); Sachkreditgenehmigung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4332; MA 27.) Städtische Wohnhausanlage, 12, Längenfeldgasse 68, Stiegen 1–24; Bauvorbereitung, Sachkreditgenehmigung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4333; MA 69.) 1. Verkauf der Liegenschaften EZZ 775 und 777, beide KatG Rudolfsheim, an die Erste Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft „Heimstätte Gesellschaft m.b.H". Lage: 15, Meiselstraße 32–34 und Nobilegasse 48–50.

2. Beitrag der Stadt Wien zu den Errichtungskosten einer Stiege zur Lüftungszentrale und des Lüftungsturms der U-Bahn.

3. Abschluß eines unentgeltlichen Dienstbarkeitsbestellungsvertrags zugunsten der Stadt Wien. (Mit Stimmenmehrheit.)

Berichterstatter: Amtsf StR Dr *Häupl*

(PrZ 4334; MA 30.) Kanalneubau, 21, Sinawastingasse, Sachkreditgenehmigung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4335; MA 31.) Rohrauswechslung 100/150 DN; 10, Jenny-Lind-Gasse u a; Sachkreditgenehmigung. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

(PrZ 4337; MA 48.) Neubau einer Kompostaufbereitungsanlage in der Abfallbehandlungsanlage (Mistzelt); Neubau einer Freilandkompostierungsanlage am Standort Lobau; Überschreitung des genehmigten Sachkredits. (Mit Stimmeneinhelligkeit.)

TOIFELHART

Ges. m. b. H.

25 Jahre

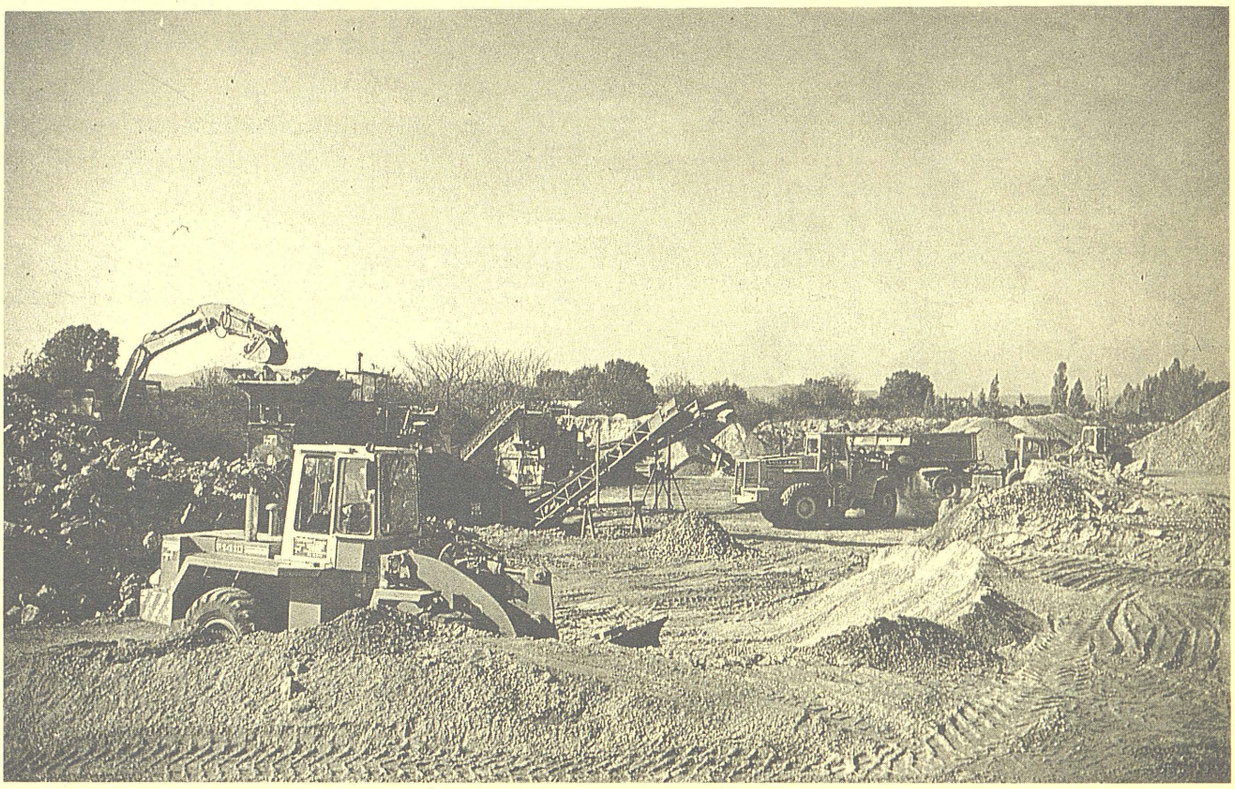
1110 Wien, Dreherstraße 39

Telefon 76 45 91-93 △

Telefax 76 45 91-30

RECYCLING

VIELE SPRECHEN DAVON –
WIR MACHEN ES!



Materialaufbereitung für den Bau unseres Recyclingplatzes in Himberg.

Durchführung sämtlicher
Aushub- und Abbrucharbeiten
Humuslieferung

- Hydraulikbagger ab 1 m Breite von 1—30 t
- Hydromeißel 80—1300 kg

Wegebau
Schuttabfuhr mit
Containerfahrzeugen, 2 m breit

- Radlader 2—22 t, 0,2—3,5 m³
- Laderaupen 8—20 t, 0,8—3 m³
- Lkw und Kranwagen von 7—25 mt

- Betonschere für erschütterungsfreien Abbruch
- Baustoffrecycling
- Kompostierung

Kontrahent öffentlicher Dienststellen

DVR 0000191 / VXXX; DVR 0000458589.
Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1010 · Retoursendungen bitte an PA 1150 Wien.

Eine Bitte an den Herrn Briefträger:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit.
Herzlichen Dank.

P.b.b.